

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 56 JOBANGEBOTE ! SEITE: 22 - 24

15. JANUAR 2020

WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 33.242
GESAMTAUFLAGE 85.562
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Ausblick bei Neujahrsempfängen	Seite 3
Fehlstart des Regionalbusses	Seite 15
Not sehen und handeln wie in Vesperkirche	Seite 15
SPD feiert 125. Geburtstag	Seite 16
Ausblick auf die 11. Erzählzeit	Seite 28

ZUR SACHE:



»Bus-Abenteuer«

Wer in diesen Tagen Regionalbus fährt, hat was zu erzählen, sollte aber vorsichtshalber vorher ein Entspannungstraining einlegen. Denn vielen fällt es ob ausgefallener Busse schwer ihren Ärger herunterzuschlucken. Insbesondere Eltern von Schulkindern brauchen starke Nerven oder steigen nicht selten auf das Elterntaxi um. Was bleibt ihnen oft auch anderes übrig? Dass man bei den meisten Bussen umsonst fahren kann, ist nur ein schwacher Trost.

Ich selbst bin am Montag im Bus der Nummer 403 Büsingen Richtung Steißlingen gefahren, was der Busfahrer beim Start in Singen laut durch die Tür schrie. Nicht zum Lachen, ist der Unfall in Gottmadingen mit einem Gelenkbus - glücklicherweise ohne Personenschaden.

Den Verantwortlichen muss man wünschen, dass sie das Problem schnellstens in den Griff bekommen. Denn das Thema funktionierender ÖPNV ist eine der Stellschrauben für die Zukunft. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Eine Hauptversammlung auf höchstem Niveau

Poppele mehr als würdiger Gastgeber der VSAN-Hauptversammlung / von Stefan Mohr

Die Fasnet in Singen ist schön – davon konnten sich die 68 Mitgliedszünfte und sieben befreundete Zünfte der Vereinigung Schwäbisch Alemannischer Narrenzünfte (VSAN) bei ihrer Hauptversammlung am Samstag überzeugen. Denn die ausrichtende Poppele-Zunft bereitete ihren Gästen aus der Region von Wangen bis Offenburg und Cannstatt bis in die Schweiz einen wahrlich herzlichen und sehenswerten Empfang.

Und das obwohl die Singener Zunft aushilfsweise als Gastgeber, der knapp 800 Narren um Präsident Roland Wehrle eingespungen war. Schon der Zunftmeisterempfang am Samstagmittag mit 65 Zunftmeistern fand im neuen schmucken MAC 2 auf »höchstem Niveau« statt, so Wehrle, der den Poppele für die tollen Rahmenbedingungen dankte. Ein rappender Singener OB Bernd Häusler und Poppele Zunftmeister Stephan Glunk priesen die Vorzüge von Singen. Präsident Wehrle, der die VSAN nun im 25. Jahr anführt,



Krönender Abschluss der VSAN-Hauptversammlung: Beim Finale der »Singemer Fasnetnacht« präsentierten sich alle Singener Zünfte auf der Bühne der Scheffelhalle.

kündigte an, dass bei der nächsten Hauptversammlung 2020, bei der seine Wiederwahl ansteht, ein möglicher Nachfolger für ihn gefunden werden soll, der die nächsten vier Jahre an seiner Seite agieren könnte. Zudem sei es der VSAN wichtig, dass trotz aller notwendigen Sicherheitsmaßnahmen die Tradition der Fasnet weiter gefeiert werden könne, hierbei freue er sich auf die Unterstützung der Landesregierung – schließlich sei die VSAN seit 2014 immaterielles Kulturerbe.

Aber Wehrle sieht auch Bedarf die Fasnet für die Zukunft zu rüsten, indem etwa neue Wege bei der Vermittlung an Schulen auch an der Sekundarstufe 1 und 2 gesucht werden. Auch das Thema freie Elemente – Schwerpunktthema des Kulturellen Beirats – dient der Zukunftssicherung bei Bewahrung der Tradition.. Wie die Hauptversammlung mit zahlreichen Ehrungen fand auch die »Singemer Fasnetnacht« am Samstagabend zum Abschluss in der Scheffelhalle

statt, die bis zu ihrem 100-jährigen Jubiläum 2024 bekanntlich saniert werden soll, sodass wie Narrenmodder Ekke Halmer süffisant dort am Abend erklärte, die Hauptversammlung 2026 dann dort wieder stattfinden könne.

Fulminante Show

Proppevoll wurde den Gästen aus nah und fern in der »schönsten« Fasnethalle allerhand geboten. Eine Handwerksnummer so einfach wie

Singen

Klimafreundliche Mobilität im Fokus

Wie eine Zukunft mit weniger Individualverkehr aussehen könnte.

Am Montag, 20. Januar, um 17 Uhr sind alle Interessierten dazu eingeladen, im Foyer der Ekkehard-Realschule konkrete Vorschläge und Impulse für eine Stärkung der klimafreundlichen Mobilität in Singen einzubringen, lädt die Stadtverwaltung ein. Die bei diesem Bürger-Workshop gesammelten Ideen und Hinweise werden in das »Mobi-

litätskonzept Singen 2030« einfließen, das die Stadt in Auftrag gegeben hat. Das Konzept soll im Frühjahr fertiggestellt werden. Bekanntlich soll im Anschluss an dessen Fertigstellung über das Thema Parkgebühren und Parkhaus abgestimmt werden. Das von der Stadt Singen beauftragte Fachbüro R+T aus Darmstadt wird im Rahmen des Workshops die zentralen und bisher erarbeiteten Ergebnisse vorstellen.

Pressemeldung

Volkertshausen

Baugebiet im Blick

Die Gemeinde will im kommenden Jahr zwei neue Baugebiete in Angriff nehmen.

von Oliver Fiedler

Es handelt sich dabei um die Zone »Leimgrube 2« die damals bei der Umsetzung des Baugebiets »Leimgrube« nicht einbezogen wurde, da die Grundstücke nicht erworben werden konnten. Die zweite Fläche liegt gleich gegenüber in diesem Bereich des Orts auf der Fläche »Ob der Steig«. Der Gemeinderat entschied in seiner letzten Sitzung, dass für

die beiden kleineren Flächen noch die Sonderregelung nach dem Paragraph 13b genutzt werden soll, die zur Schaffung von neuem Wohnraum ein vereinfachtes Verfahren zum Beispiel ohne umfangreiche Umweltprüfung ermöglicht. Diese Sonderregelung läuft jedoch in zwei Jahren aus, und die Gemeinde müsste bis dahin in die Umsetzung der Gebiete gehen können, also bis 2021, informierte Hauptamtsleiter Martin Gschlecht auf Nachfragen aus dem Gemeinderat. Bislang sind die Grundstücke nur zum Teil bereits im Besitz der Gemeinde.

LETZTE MELDUNG

Für nachhaltige Entwicklung

Der Agendapreis der Stadt Singen wird am Donnerstag, 16. Januar, um 19 Uhr verliehen. Im Bürgersaal des Rathauses werden besonders nachhaltige Ideen und Konzepte ausgezeichnet, die sich mit den Themenfeldern Ressourceneinsparung, Müllvermeidung, Bildung für nachhaltige Entwicklung oder auch mit dem Arten- und Klimaschutz auseinandersetzen. Für die Agenda-Preis-Verleihung, die erstmals auf Vorschlag der Singener lokalen Agenda im Jahr 2004 stattfand, stehen insgesamt 5.000 Euro zur Verfügung. Pressemeldung

- Anzeige -

PEUGEOT KIA CITROËN
Suedmobile GmbH
In Singen und Radolfzell
07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de
**Am 25.01. von 9 - 16 Uhr
den NEUEN 2008 erleben**
... fair fährt am besten

Region

TIPPS FÜRS WOCHENENDE

Jede Menge Events erwarten Sie dieses Wochenende auf den **Seiten 25 bis 27**. Zum Beispiel die »LebensArt« – Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle vom 17. bis 19.01. im Radolfzeller Milchwerk. Oder das Kriminalstück »Bei Anruf – Mord«, das diesen Freitag und Samstag jeweils um 20.30 Uhr in der Singener Färberei stattfindet.

ALDI SÜD

Region

WOCHE IN BILDERN

Fotos satt von Neujahrsempfängen – jede Menge Fasnet von der Hauptversammlung der VSAN über die Alefanzverleihung, eine besondere Überraschung bei der Verabschiedung von Ulrike Brachatz sowie ein Ausflug des FC Bayern Fanclubs Böhlingen Bodensee nach München – dies alles gibt es auf **Seite 6**.

DAS NEUE STELLENPORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...



WOCHENBLATT

FITTER, AKTIVER & SCHLANKER MIT DEM TESTSIEGER!

- ✓ Exzellente Trainingsbetreuung über die gesamte Öffnungszeit
- ✓ Einzigartige Erfolge mit wissenschaftlich qualifiziertem Muskeltraining
- ✓ Gesundheits-Checks, Group-Fitness, Wellness und vieles mehr
- ✓ Ihr Spezialist für Abnehmen & Rückenstärkung
- ✓ Multitraining in mehr als 150 INJOYs in Deutschland & Österreich



JETZT STARTEN UND GUTE-VORSÄTZE-RABATTE SICHERN!

INJOY Stockach ☎ 07771 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen ☎ 07731 93160
www.injoy-singen.de

INJOY Engen ☎ 07733 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

NUR NOCH
4 TAGE

bis zu **80 %** reduziert

Wir schließen wegen
Geschäftsaufgabe

Ava
woman
Singen
August-Ruf-Straße 15

LeComte

MAC

INSIEME

ZERRES

ROFA
FASHION GROUP

RABE

Stehmann

Rielasingen

Benken/Marthalen

Mühlhausen-Ehingen

Instrumente kennenlernen

Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau lädt am Samstag, 15. Februar, von 10 bis 12 Uhr wieder zur Instrumentenvorstellung in die Ten-Brink-Schule in Rielasingen ein. Das vielfältige Angebot von der rhythmisch-musikalischen Früherziehung über alle Instrumente bis zum Gesang wird von Lehrkräften vorgestellt und kann nach Herzenslust ausprobiert werden. Zusätzlich gibt's Kaffee, Getränke und frische Brezeln. Pressemeldung

»Als die Sonne vom Himmel fiel«

Die Schweizer Regisseurin Aya Domenig recherchiert in ihrem Film »Als die Sonne vom Himmel fiel« mit eindrucksvollen Bildern über ihren Großvater, der als Arzt in Hiroshima zur Zeit des Atombombenabwurfs arbeitete, aber nie in der Familie etwas davon erzählte. Organisiert und gezeigt wird der Film von den »Kernfrauen« und der Gruppe »Sterntreffen Benken« am Sonntag, 19. Januar,

11.15 Uhr im Feuerwehrhaus direkt beim Bahnhof Marthalen. Im Anschluss gibt es eine Diskussion und ein einfaches Mittagessen, serviert von den Kernfrauen. Die Gruppe »Sterntreffen Benken« organisiert dazu eine Wanderung von Schaffhausen über den Chohlfirst nach Benken mit Bustransfer nach Marthalen. Abfahrt ist ab Engen/Singen um 8.18 beziehungsweise um 8.36 Uhr. Interessenten können sich bei Thomas Jochim unter der Telefonnummer 07733/977697 melden. Die »Kernfrauen« protestieren auch jeden Donnerstag mit einer Mahnwache von 17 bis 18 Uhr gegen das geplante Atommüllendlager und den Weiterbetrieb der uralten Atomkraftwerke in der Schweiz am geplanten Standort, der T-Kreuzung Benken-Rheinau-Marthalen. Weitere Infos unter www.kernfrauen.ch. Pressemeldung

ED Netze investiert 150.000 Euro in Netzverstärkung

Eine moderne Trafostation mit Möglichkeit der Fernsteuerung wurde in Ehingen errichtet.

Die ED Netze GmbH investiert rund 150.000 Euro in die Versorgungssicherheit in Ehingen. Im Bereich der Straßen Lauferstraße und Im Weierhägle wurden etwa 650 Meter 20-kV-Mittelspannungskabel verlegt und die vorhandene Trafostation Lauferstraße durch eine moderne und fernsteuerbare Station ersetzt. »Mit der Maßnahme erhöhen



Edmund Martin, Kommunalbetreuer Energiedienst, Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, Daniel Obermeier, Leiter Ortsnetzbau ED Netze und Daniel Maggi, Fachexperte Sekundärtechnik ED Netze, vor der neuen erweiterten Ortsnetzstation in Ehingen (von links). swb-Bild: pr

wir die Versorgungssicherheit des Stromnetzes in Mühlhausen-Ehingen und näherer Umgebung«, erklärt Daniel Obermeier, Leiter Ortsnetzbau ED Netze. »Wir sind froh und

dankbar mit der ED Netze GmbH einen starken, verlässlichen und innovativen Partner an unserer Seite zu wissen.« so Bürgermeister Hans-Peter Lehmann. Pressemeldung

**Privat-Praxis für Naturheilverfahren mit Schmerzambulanz
A. M. Kornmayer / Dr. Ewald Piel
D-78224 Singen · Engestr. 4 · Postarkaden**

**Ab sofort wieder Sprechstunden
Tel. Voranmeldung erforderlich 0049-7731/61848**

- biologische Behandlung innerer Erkrankungen
- Ruhe-EKG · Belastungs-EKG · Enddarm-Endoskopie · Labor
- nachhaltige Schmerztherapie · Wirbelsäule · Gelenke · Nerven
- Darmsanierung · Allergien · Burnout · Erschöpfung
- Wechseljahrprobleme · Hormonstörungen

www.naturheilverfahrenkornmayer.de

**HERTRICH
METZGEREI**
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner mild und fein
auch als Paprika-, Brokkoli-, Pfeffer-, Kräuter- und Ketchuplyoner
100 g **1,15**

Bauernbratwürste
roh und deftig oder mild gebrüht
100 g **1,15**

Kalbfleischleberwurst fein
mit Sahne, fein oder grob, auch im Gold Darm und als Portion
100 g **1,15**

Schupfnudeln
mit Kraut und Speck / zum Warmmachen
100 g **0,79**

Schälrippe
frisch oder geräuchert
100 g **0,48**

Sauerbraten eingelegt
magere Stücke aus der Keule
100 g **1,28**

Entrecôte
Roastbeef-Rumpsteak mit Fettdeckel
100 g **2,79**

Hähnchenkeulen
ohne Rückenknöchel
100 g **0,58**



Handwerkstradition
seit 1907

O
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singer Wochenblatt
GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...



WOCHENBLATT



**DENZEL
METZGEREI**
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

einfach lecker Puten Cordon bleu	immer wieder gut Rinderrouladen nach Hausfrauen Art	AKTION Ochsensteaks mariniert, Entrecote zart marmoriert
100 g € 1,39	100 g € 1,89	100 g € 2,89
immer beliebt Kotelettspeck am Stück, aus unserem Tannenrauch	nach altem Familienrezept Zwiebelleberwurst mit viel frischer Zwiebel im Naturdarm, geräuchert oder Zwiebelwurst	frisch aus unserer Produktion Bratwurst mit Darm, fein gewürzt, auch als Oberländer
100 g € 1,79	100 g € 1,29	100 g € 1,19
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Ananas	zum Vespere vorzüglich Bierschinken mit viel magerer Schinkeneinlage und Jägerwurst	aus unserer Wursttheke Kräuterleberwurst mit viel frischen Kräutern, hausgemacht
100 g € 1,49	100 g € 1,39	100 g € 1,49
Sie finden uns jetzt zusätzlich immer mittwochs in Böhringen in der Singer Straße Ecke Aachweg von 8.30 bis 13.00 Uhr		

Wer tut was?

Am Sonntag, 19. Januar, feiern die **Aachtalgemeinden** zum Jahresbeginn um 9.30 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Worblingen. Im Anschluss daran findet um 10.30 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus der diesjährige Neujahrsempfang der Seelsorgeeinheit Aachtal statt. Nach dem Jahresbericht des PGR-Vorsitzenden spricht Dipl.-Theologe Hermann Schwörer aus Gaienhofen-Horn zum aktuellen Thema: »Kirchenentwicklung 2030 – Untergehen des Schiff oder aufgehender Stern«. Er ist Religionslehrer und Vorsitzender des Dekanatsrates Hegau sowie Vorstandsmitglied im Diözesanrat der Erzdiözese Freiburg. Musikalisch umrahmt wird der Empfang durch ein Bläserensemble der Jugendmusikschule Westlicher Hegau unter der Leitung von Christian Gommel. Alle Mitchristen sind herzlich zu dieser Begegnung eingeladen.

Pressemeldung



Durch das Adventskonzert in der Lutherkirche von **Sixty6** konnten 3.300 Euro an Spenden gesammelt werden.

swb-Bild: stm

Foodsharing ist eine ehrenamtliche Organisation, die sich darum kümmert, dass Lebensmittel nicht in die Tonne wandern, sondern weitergegeben werden und so auch verwertet werden. Dafür stehen auch in Singen sogenannte Fair-Teiler-Schränke bereit, in welche solcherart Lebensmittel zur Mitnahme für Andere hineingelegt werden. Nun musste die Gruppe zum zweiten Mal am »Blauen Haus« in der Freiheitsstraße erfahren, dass der Fair-Teiler durch rohe Gewalt, diesmal durch das Zünden von Silvesterböllern und Rausreißen von Türen total zerstört wurde. Die Gruppe ist fassungslos und sucht dringend einen neuen sicheren Standort und einen Schrank, der sich für diesen Zweck eignet.



Wer in der Silvesternacht etwas beobachtet hat, kann unter der Telefonnr. 07771/919349 gerne anrufen.

Pressemeldung

swb-Bild: pr

Volkertshausen

Zwei Premieren in der Alten Kirche

Zum ersten Neujahrsempfang von Bürgermeister Marcus Röwer kam am Sonntag kein geringerer als Landrat Zeno Danner in die vollbesetzte Alte Kirche.

von Stefan Mohr

Der weitsichtige Röwer hatte ihn rechtzeitig eingeladen, so dass Danner Volkertshausen sogar dem Bürgerempfang seiner Heimatstadt Konstanz zur selben Zeit vorzog. Ganz im Sinne, dass der Landkreis aus dem Hegau und Konstanz bestehe, und es für ihn da keine Grenzen gebe, etwa beim Straßenbau. Mit dem Bus war der Landrat allerdings nicht gekommen – sein Versuch, am Donnerstag Volkertshausen mit dem neuen Regionalbus zu erreichen, war ein Exempel für den misslungen Neustart der ÖPVN, von dem zahlreichen Bürger im Landkreis betroffen sind. Der Bus 400 gelte schon als »Ausfalllinie«, so Danner ehrlich. Sein Anliegen sei eine schnelle Besserung, betonte der Landrat. Er versprach, dass man das »Riesenproblem« in den nächsten zwei Wochen in den Griff bekomme. Insgesamt investierte der Landkreis in zehn Jahren 100 bis 120 Millionen Euro in den Regionalbusverkehr.



Ein schlagfertiges Trio für Volkertshausen und den Landkreis: In der Mitte Landrat Zeno Danner, links Bürgermeister Marcus Röwer, der wie sein Vorgänger Alfred Mutter auch im Kreistag aktiv ist.

swb-Bild: stm

Ebenso sei das neue Berufsschulzentrum Konstanz für die Wissensregion und den Bestand

großer Bedeutung. Auch der Gesundheitsverbund koste Millionen, doch eine wohnraum-



des guten Wirtschaftsstandortes im Landkreis Konstanz von

nahe Versorgung sei wichtig, auch wenn nicht alles an jedem

Rielasingen-Worblingen

»Conny« Caserotto als Ausnahmetrainer wurde beim Neujahrsempfang in Rielasingen-Worblingen von Ausnahmesportler Matthias Berg mit dem Sportehrenbrief gewürdigt.

von Oliver Fiedler

In das neue Jahrzehnt startete die Gemeinde Rielasingen-Worblingen im Rahmen ihres Neujahrsempfangs in der voll besetzten Talwiesenhalle mit Untermauerung durch den Musikverein Worblingen unter der Leitung von Thorsten Müller, der im letzten Jahr seinen 111. Geburtstag fulminant gefeiert hatte. Für Bürgermeister Ralf Baumert war es ein sehr bewegtes Jahr und eines mit viel zu vielen schlechten Nachrichten gewesen. Und es habe auch gleich mit dem Silvesterbrand mit einer schlechten Nachricht begonnen, verstärkt durch einen Einbruch in das Brandhaus in den letzten Tagen. Die Partnerschaft mit der Gemeinde Nogent sur Seine, die im vergangenen Jahr ihren 45. Geburtstag feiern konnte, und die am Neujahrsempfang aus besonderem Grund durch einen Vertreter des Turnverein »L'Es-



Bürgermeister Ralf Baumert mit Konrad Caserotto und Matthias Berg bei der Ehrung in der Talwiesenhalle.

swb-Bild: of

perance« vertreten war, das 45. Pater-Kleinwächter-Fest, der 10. Geburtstag des Naturbads, der Aufstieg des 1. FC Rielasingen-Arlen in die BaWü-Oberliga, die Ausgabe des 10.000 Geschenkschecks durch den Standortverein ProRiWo im Frühjahr, die Fortsetzung des Bürgerbusprojekts mit rund 30 Fahrern und inzwischen 24.500 beförderten Personen waren für ihn die gesellschaftlichen Highlights in 2019. Die Einweihung eines ersten neuen Projekts für den in den vergangenen Jahren vernachlässigten sozialen Wohnungsbau, der Abschluss der Sanierung der Ten-Brink-Schule mit einem Gesamtvolumen von

zehn Millionen Euro im Oktober, die Kommunalwahlen im Mai mit einem großen Stuhlrücken und nun einer größeren politischen Vielfalt waren für ihn weitere große Meilensteine für Rielasingen-Worblingen.

200 bis 300 neue Wohnungen

Rund 200 ehemalige Geflüchtete seien inzwischen in der Gemeinde wohnhaft, informierte Baumert. Man habe den Wohnungsbau nicht aus den Augen verloren, vor allem durch Investoren würden in den nächsten Jahren 200 bis 300 neue Wohnungen zur Verfügung ste-

Standort angeboten werden müsse, so der Landrat. In seiner Rede nahm er alle in die Pflicht, an seiner Stelle einen möglichen Beitrag zu leisten. Hierbei lobte er Volkertshausen – denn hier gehe viel. In seiner Premiere dankte Bürgermeister Röwer in dem Neujahrsempfang den Volkertshausener für das Miteinander. Sein Lob für Alt-OB Alfred Mutter erntete viel Beifall. Mutter habe in weiser Vorausschau noch die Großprojekte Feuerwehrgerätehaus und Baugebiet angesprochen, die ein junger Bürgermeister vielleicht nicht gleich ge-

wagt hätte, in seinem ersten Jahr anzupacken. Es wäre ein intensives Jahr gewesen, nicht zuletzt wegen krankheitsbedingter Ausfälle und nichtbesetzter Stellen im Rathaus. Für das »prominente Grundstück« der alten Wiesengrundhalle gelte es eine weise Entscheidung zu treffen, wünscht sich Röwer zurückhaltend. Zudem solle neben der Vollandung des Feuerwehrgerätes nach einem Jahr, in dem er die Gemeinde kennengelernt hat, die versprochen Zukunftswerkstatt durchgeführt werden. Hierbei solle ein Leitbild für die Gemeinde entwickelt werden, kündigte der Bürgermeister an. Auch das Thema Breitbandausbau solle als Masterplan mit Bundes- und Landesförderung in Angriff genommen werden, umriss er weitere Aufgaben. Musikalisch begleitet wurde der Neujahrsempfang vom Frauenchor »Impuls«, der in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum feiert und schon jetzt zu seinem Konzert am 16. Mai in der Alten Kirche einlädt. Eine bildreiche Chronik des Frauenchors ist ebenso in der Alten Kirche zu sehen wie 18 Bilder der Kindergartengruppe 1 zum Thema »Hundertwasser«.



Ehrung für Ausnahmetrainer

hen, so dass die Gemeinde schon bald die Marke von 13.000 Einwohnern überschreite, sah Baumert in die nähere Zukunft. Was die geplanten neuen Baugebiete in der Gemeinde betrifft, so werden der Gemeinde inzwischen deutliche Grenzen aufgezeigt. »Der Weg ist das Ziel, aber er ist steinig«, deutete Baumert zu den aktuell drei Standorten an, an denen die Gemeinde dran ist. Rund 200 Anfragen von Wohnbauwilligen lägen vor, aber er könne noch nicht sagen, wann das Ziel erreicht sei. Was die nun begonnene Zukunft betrifft, stehen die brandchutztechnische und elektronische Ertüchtigung des Rathauses mit einer Erweiterung des Rathauses unter dem Sitzungssaal, wie solche in der Hardbergschule und in den Kinderhäusern an. Für die Schulen bekomme man fast 300.000 Euro dafür. Der Kreistag werde im Januar noch entscheiden, wie groß ein neues Landkreis-Feuerwehrzentrum in Rielasingen-Worblingen werden könnte. Die Gemeinde stelle ja dafür das ehemalige Hupac-Areal am Bahnhof zur Verfügung. Das neue Gewerbegebiet am Zoll in Ramsen sei an zwei größere Unternehmen verkauft, was rund 150 neue Arbeitsplätze bringe. Das

Thema Verkehr griff er mit einer eventuell möglichen Reaktivierung der Bahnstrecke für den Nahverkehr zwischen Singen und Etzwilen in Richtung Winterthur auf. Zum Thema Naturschutz und Gemeindeentwicklung, werde der Gemeinderat im März eine Klausurtagung durchführen, um hier Weichen für die weitere Zukunft zu stellen, kündigte Baumert an. Die Ehrung des Jahres gab es durch den Ausnahmesportler Matthias Berg für einen anderen Ausnahmesportler. Und da wurde Berg sogar zum vom Publikum stürmisch gefeierten Dichter: auf den »6er im Lotto« reimte sich bei ihm natürlich »Conny« Caserotto, der mit seinen nun bald 70 Jahren – er ist übrigens der Zwillingbruder des Bürgermeisterstellvertreters Rudi Caserotto – ganze 64 im Turnverein dabei ist, und sagenhafte 54 Jahre als Übungsleiter. Er gründete unter anderem auch die Leichtathletikabteilung des Vereins, die 1991 die Landestitel erkämpfte. Seit fünf Jahren ist er auch in der ARGE-Sport des Landkreises aktiv. »Es wird was fehlen«, sagte Caserotto zu seinem nun anstehenden Rückzug.



Rielasingen-Worblingen

Beeindruckendes Adventskonzert

Der Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen hat zum Konzert in die Talwiesenhalle nach Rielasingen eingeladen. Bei der sehr gut besuchten Veranstaltung kam das Publikum voll auf seine Kosten.

Zur Eröffnung brillierte das Hauptorchester unter der Leitung von Karin Berger erfrischend mit dem Florentiner Marsch. Nach der weihnachtlichen Begrüßung von Martina Stoffel (1. Vorsitzende) begleitete Kai Lupsina mit der Trompete das Orchester. Der 1. Satz der Wassermusik von Händel war ein faszinierendes Klangerlebnis.

Der traditionelle jüdische Klezmer Masal tov brachte Schwung und Lebensfreude zum Ausdruck. Die Schülergruppe von Marianne Berger spielte mit Begeisterung das Stück »Kennst Du's«. Die traditionellen Melodien wurden in etwas veränderter Weise gekonnt hervorgebracht. Joel Bo-



Der Akkordeon-Spielring beim Adventskonzert in der Talwiesenhalle. swb-Bild: pr

nuab gab mit der E-Gitarre dem Stück »Smoke on The Waters« den richtigen Drive. In der Adventszeit wird viel gesungen und gelesen, so auch das Märchen »Die Bremer Stadtmusikanten«. Die Kooperation von den Schulchören der Hardberg- und der Hebelschule bereicherte das Programm mit vielen Eseln, Hunden, Katzen, Hühnern und den Räubern, die vertrieben wurden. Kindgerecht förderten Marianne und Karin

Berger die Kinder, die sichtlich Spaß am Singen und Spielen hatten und dies auch dem Publikum eindrucklich vermittelten. Das Just-For-Fun-Orchester begleitete die Flöten-, Mundharmonika-, Melodica- und Akkordeonschüler mit Pitti die Wandermaus, Storch und Jingle Bells. Stolz präsentierten sie ihr Instrument und ihr Können, das sie bei den Lehrern Karin und Marianne Berger, Bärbel

Bilger und Andrea Rimmele erlernt haben. Mit dem Stück »Urlaub am Bodensee« fühlte man sich wie im Sommertraum bei Tänzen rund um den See, die mit dem Just-for-Fun-Orchester unter Karin Berger erklangen. Die Mundharmonikagruppe von Andrea Rimmele erstaunte das Publikum mit »Il Bacio« und »Spanisch Eyes«. Aus so kleinen Instrumenten erklangen wunderbare Melodien. Im Erfolgstitel »Somewhere over the Rainbow« entführte das Jugendorchester mit der Dirigentin Andrea Rimmele das Publikum zu süßen Traumwelten. Die »Bohemian Rhapsodie« war das Wunschstück des Orchesters. Ein Stück, das mit viel Gefühl dem Publikum vorgelesen wurde. Es war eine tolle Leistung. Den Abschluss bildeten das Orchester und die Mundharmonikagruppe mit »Oh du fröhliche«. Mit Dank an das aufmerksame Publikum, an alle Dirigentinnen, Musiker, Sänger und Helfer, verabschiedete sich Martina Stoffel. Pressemeldung

Singen

Gemeinsam Projekte unterstützen

Mit Geschichten, die das Leben schreibt, wartete Georg Engesser, der Vorsitzende des Kirchenchores St. Peter und Paul, bei der Generalversammlung auf.

Er wusste zu berichten, dass bei Hobbysängern das Zwerchfell trainiert wird, aber die Zusatzinfo, dass durch Singen das Sodbrennen ausbleibt, erstaunte dann doch die meisten der Anwesenden. Gertrud Schweitzer gab einen Überblick der Kasse mit der Schlussfolgerung, dass die Spenden vom wöchentlichen Hock erneut mit Projekten geteilt werden sollten. Die Mitglieder beschlossen das »Projekt Eva« im Kongo zu unterstützen, das durch ihr ehemaliges Chormitglied, Schwester Maria vom Kreuz, gegründet wurde. Weiterhin wird Bruder Julian bedacht, der das in Tansania gegründete Schulorchester weiterführen möchte und für die Erhaltung

von Violinen sammelt. In der anschließenden Ehrungsrunde durfte sich Heidi Haug über 15 Jahre und Margret Suhr über 20 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor freuen. Françoise Moliner wurde für 30 Jahre Chorpräsenz geehrt und Peter Zimmermann ist bereits 35 Jahre als Organist in der Pfarrkirche tätig. Im Rückblick des Dirigenten Daniel Mettenmeyer konnte der Chor ablesen, dass bei der vielfältigen Mitgestaltung diverser Gottesdienste vom Chor gute Arbeit abgeliefert wurde. Sein Hauptfokus liegt jetzt auf der Probenarbeit für das ökumenische Projekt. Bei den von Karl Götz durchgeführten Neuwahlen wurden alle Mitglieder des Vorstandes, Beisitzer und Stimmsprecher in ihrem Amt bestätigt. Im Ausblick wies Engesser auf das Patroziniumsfest im Juli hin. Dort soll Erzbischof Stephan Burger zugegen sein, um die bis dahin wieder eingebaute Orgel in der St. Peter und Paul Kirche einzuweihen. Pressemeldung

Den Gedanken an die Vergänglichkeit zulassen.
Die Gegenwart bewusst erleben.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117**
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111 Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri	07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
18./19.01.2020
Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.1.2020: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Familiengottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten«: Sa., 9.30 Uhr Gottesdienst. Bibeltelefon: 07733/9998759. »Steißlingen«: So., 11 Uhr Käfergottesdienst. »Langenstein«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johan-

nesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen: »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.1.2020: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Elisabeth: kein Gottesdienst. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration.

Termine

Trauercafé der alt-katholischen Kirche Singen, Sa., 18.1., 15 Uhr. Kontakt: alt-katholisches Pfarramt St. Thomas, Tel. 07731/955235.

AWO-Clubprogramm vom 16. – 22.1. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 15 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15 – 16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 10 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Sa., 13 – 16 Uhr Kegeln in Gottmadingen. Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen. Di., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 15 Uhr Frauengruppe; 13.30

– 14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi. vormittags Tagesstätte geschlossen – kein Gedächtnistraining! 15 – 18 Uhr Hallenminigolf im Tropilua (Anmeldung erforderlich). Veranstaltungsort: Tagesstätte der Arbeiterwohlfahrt, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen; Informationen unter Tel. 07731/9580-47.

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 20.1., 15 – 16 Uhr (bei Bedarf bis 16 Uhr und Hausbesuche), Rathaus Rielasingen, Raum 17, UG. Terminvereinbarung unter 07531/800-2608 erforderlich.

Vereine

Singen BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen, So., 19.1., 9.30 – 11.30 Uhr im Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen. Informationen unter www.briefmarkenverein-singen.de.

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männer-sportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Osteoporosegymnastik.

FIDELIO-SENIORENCLUB
Seniorenachmittag, Do., 16.1., 14 Uhr im Siedlerheim.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE
Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein, jeden Samstag von 9 – 17 Uhr, Zelglestr. 6, Singen. Voranmeldung notwendig un-

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Feldbergstr. 46, am So., 19.1., 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös kommt der vielfältigen Arbeit der »Lila Distel«, Singen, zugute.

Seniorenstammtisch im Pflegezentrum St. Verena, Januar-Termine: Mi., 22.1., Stammtisch Bohlingen; Mo., 27.1., Stammtisch Rielasingen-Arlen; Di., 28.1., Stammtisch Überlingen a.R.; Do., 30.1., Stammtisch Worblingen; jeweils 15 – 16 Uhr im Café Verena, Gänseweide 7, Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9343-0.

Neuer Kurs für Babymassage der AWO-Elternschule ab Fr., 24.1., 9 Uhr, im Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen; insgesamt 5 Treffen; für Eltern mit Baby von 4 Wochen bis Krabbelalter. Anmeldung unter Tel.: 07731/958081, oder elternschulerverwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Termine der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen: Mi., 15.1., um 19.30 Uhr, Infoabend für alle Schularten, im Kulturpunkt Arlen »Die Gems«, Rielasingen-Arlen.

Engen



Plastiker Jörg Bach, Laudator Thomas Warndorf, Zeichnermaler albert-richard Pfrieger und die Stubengesellschafts-Vorsitzende Gabi Schupp bei der Vernissage im Engener Museum. swb-Bild: of

Auf »Du« mit dem Raum und der Kunst

Ein erstes großes Kunst-Highlight hat die Engener Stubengesellschaft mit ihrem Projekt »Sag’ du ich sage ja« im Museum gesetzt - eine spannende Komposition mit zwei Handschriften.

von Oliver Fiedler

Zwei schon in sich durch ihr originäres Werk schon höchst interessante Künstler, der inzwischen auf der Höri verortete albert-richard Pfrieger und der in Mühlheim an der Donau ansässige Plastiker Jörg Bach kommen hier zum inspirierten Tête-à-Tête zusammen, bei dem das »Du« schnell spürbar wurde. Laudator Thomas Warndorf schilderte zur Vernissage seine Eindrücke vom Aufbau der Ausstellung, zu dem beide Künstler einen Vorrat ihrer Werke mitgebracht hatten, mit dem sie nun die vielen ganz be-

sonderen Winkel der ehemaligen Klosterkirche Schritt für Schritt mit Kunst und eben Raumgefühl und Perspektiven besetzten. Bachs Stahlplastiken, die er schon seit rund 25 Jahren zur Marke mit absolutem Wiedererkennungswert gemacht hat, laden ein, sie zum umgehen um »den« Standort der idealen Perspektive zu ermitteln, setzen Fixpunkte in die Räume und an Wände. Begrüßt werden die Besucher dagegen von einer Materialorgie von Pfrieger, deren Schwarz die Besucher förmlich in sich hineinsaugen will. Die weiteren male-rischen Farben, kann man entdecken, je weiter man entlang der Farbflächen mit den von Pfrieger zu seiner Marke gemachten und am Boden liegend gesetzten zeichnerischen Bewegungen vordringt.



Noch mehr Fotos unter : wochenblatt.net/bilder

Singen-Beuren

Neue Dorfmitte und weitere Projekte auf Agenda

OB steht weiter klar zum Ortsteil. Eine Bürgerinfo für die Dorfmitte wurde angekündigt. Armin Feuerstein bekam Landesehrennadel überreicht.

von Bernhard Grunewald

Zum traditionellen Bürgerempfang in Beuren konnte Ortsvorsteher Stephan Einsiedler am Sonntag im Namen des Ortschaftsrates zahlreiche BesucherInnen und Gäste erstmals im CURANA begrüßen. Der Neujahrsgruß von Singens OB Bernd Häusler in der »neuen Stadthalle, um die andere froh wären«, ließ aufhorchen: »Befürchtungen, wenn die Halle steht, kriegt Beuren die nächsten zehn Jahre nichts mehr, sind falsch«, so der Rathauschef. Es wird »weiterhin Positives« geschehen, so z. B. der Ausbau der Rathaus-Bushaltestelle, wofür 60.000 Euro eingeplant sind, weitere Gespräche bezüglich der Aach-Renaturierung mit den Wasserkraftwerken, die Entschärfung der ge-



Die Landesehrennadel bekam Armin Feuerstein von OB Bernd Häusler und Ortsvorsteher Stephan Einsiedler überreicht. swb-Bild: bg

fährlichen Kreuzung außerorts sowie eines sicheren Radweges zum Minkloh-Wald Richtung Steißlingen. Angesichts des deutlich spürbaren Klimawandels - »der Januar ist warm wie März, April und am Schiener Wald sind die Bäume braun« - regte der OB auch zum Nachdenken über eine vielleicht mögliche Nutzung des CURANA-Dachs zur Gewinnung von Ökostrom an. Um Singens Straßenverkehr zu entlasten, »wir

Hilzingen

Zukunft als Zweckverband?

Mit einem großen Festakt wurde am Samstagabend Ulrike Brachat in der Hilzinger Hegauhalle feierlich in den Ruhestand als Leiterin der Jugendmusikschule westlicher Hegau verabschiedet.

von Oliver Fiedler

38 Jahre war sie an der Jugendmusikschule schon bald nach ihrer Gründung tätig, 36 Jahre davon als musikalische Leiterin. Altbürgermeister Franz Moser, der dem Trägerverein seit Jahrzehnten vorsteht, hatte eine besondere Würdigung ausgedacht. Er ernannte sie zur »Ehrenjugendmusikschuldirektorin«. Moser machte in seiner Ansprache deutlich, dass Ulrike Brachat eigentlich schon im Juni 2018 aufhören hätte können. Doch sie habe dankenswerweise verlängert, um auch die Suche für die Nachfolge etwas entspannter angehen zu können. Anfang des Jahres hat Heiko Jahnke die Leitung übernommen. Das Lebenswerk von Ulrike Brachat sei nicht von der Geschichte der Jugendmusikschule westlicher Hegau zu trennen, die einst von Hans Gassen in Gottmadingen im November 1980 gegründet wurde, die große Anlaufschwierigkeiten hatte und viele Wechsel in der Leitung. Auch Bruno Schnetz, damals Dirigent des Musikvereins Gottmadingen, musste die Leitung aus gesund-



Ulrike Brachat mit Franz Moser bei der Ehrung zum Abschied in den Unruhestand. swb-Bild: of

heitlichen Gründen bald abgeben, aber er hatte durch private Kontakte Ulrike Brachat, damals schon eine gefragte Opern- und Operettensolistin, mit ins Boot geholt, die die Leitung dann in 1983 in ihre Hände nahm. »Es war ihre Berufung«, so Moser, denn sie habe vor Ideen gesprüht, die sie auch mit vielen besonderen Projekten über die Arbeit der Musikschule hinaus umsetzte. Franz Moser selbst kam 1988 ins Spiel, damals als frisch gewählter Bürgermeister in Hilzingen, der nach einem ganz besonderen Gespräch mit Ulrike Brachat den Vorsitz übernahm, den er bis heute inne hat. Es ging damals darum, eine funktionierende Verwaltung aufzubauen und die Schule - auch mit ordentlichen Verträgen für die Lehrer - für die Zukunft zu sichern. Nachdem Gottmadingen und Hilzingen die Gründer waren, kamen später noch Gailingen (ab 1990) und Rielasingen-Worblingen (ab 1993) dazu. Ab 2001 führte Ulrike Brachat den

Titel »Jugendmusikschuldirektorin«. Heute habe die Schule rund 1.200 Schülerinnen und Schüler mit 650 Unterrichtsstunden in der Woche, die von einem hochmotivierten Lehrkörper gegeben werden. Die Musikschule sei ein wichtiger Kulturträger für die Region geworden und die vielen Preise, bis zum Bundespreis bei »Jugend musiziert« unterstrichen die Qualität. Die Unterstützung durch die Gemeinden sei nach wie vor eine Freiwilligkeitsleistung, machte Moser deutlich, bevor er Ulrike Brachat zur »Ehrenjugendmusikschuldirektorin« beförderte. Die werde der Musikschule auch erhalten bleiben, so Moser. Vom Landesverband der Musikschulen war Geschäftsführer Heinrich Korthöwer nach Hilzingen gekommen. Er betonte, dass Ulrike Brachat schon länger als die Musikschuldirektorin mit der längsten Amtszeit geführt werde, denn 36 Jahre seien einfach unschlagbar. Ihr gebühre es, dass sie die Verbindung zu vielen

Laienchören über ihre Projekte immer gepflegt habe. Darin sei sie ein Vorbild gewesen. Einen großen Dank sprach Sabine Weber als derzeit Vorsitzende des Fördervereins aus, und als Mutter eines Sohns, der mit sechs Jahren an die Musikschule kam, und heute noch »Schüler« vor allem für die Großprojekte ist. Betriebsratsvorsitzender Andreas Kaefler hob ebenfalls auf die Nachhaltigkeit der Projekte der Musikschule ab, mit der die SchülerInnen an ihre Schule gebunden worden seien. Ulrike Brachat ging in ihrer Ansprache ebenfalls auf die turbulenten Anfangszeiten ein. Sie war damals bereits eine gefragte Solistin an den Landesbühnen von Nordrhein-Westfalen und Hessen wie in Augsburg, als sie der Ruf aus dem Hegau auf Initiative von Bruno Schnetz erteilte. Gerade die Finanzierung sei am Anfang sehr problematisch gewesen, so dass sie sich hier stark engagiert hatte. Das habe sie, wie den ganzen persönlichen Einsatz, nie bereut. Schließlich wird sie musikalisch auch weiter aktiv bleiben. Und in Richtung Zukunft gab sie der Festversammlung mit, dass ein Zweckverband als Rahmen für die Musikschule die nachhaltigste und sicherste Lösung für die Jugendmusikschule wäre. Diesen Gedanken bringe sie schon seit fünf Jahren ein.



Noch mehr Fotos unter : wochenblatt.net/bilder

Rielasingen-Worblingen

Einbruch in »Brandhaus«

Zeugen sucht die Polizei zu einem Einbruch, der im Zeitraum von Mittwochabend bis Donnerstagvormittag, in ein derzeit nach einem Brandereignis unbewohntes Mehrfamiliengebäude in der Alemannenstraße begangen wurde. Unbekannte Täter verschafften sich im genannten Zeitraum an einer nach außen führenden Kellertüre gewaltsam Zugang in das Gebäude. In dem Mehrfamilienwohnhaus brachen sie mehrere Türen auf, um in die Wohnungen zu gelangen, so die Polizei am Freitag. Die Wohnräume wurden durch die Einbrecher durchsucht. Ob sie in dem Gebäude etwas erbeuteten, ist noch nicht geklärt. Bargeld, Schmuck und sonstige Wertsachen wurden nach bisherigen Erkenntnissen seitens der bereits durch den Brand geschädigten Bewohner nicht in den Wohnungen zurückgelassen. Personen, die der Polizei Hinweise auf den Tatverdächtigen oder ein möglicherweise benutztes Kraftfahrzeug geben können, wenden sich bitte an den Polizeiposten Rielasingen-Worblingen 07731/917036. Pressemeldung



Noch mehr Fotos unter : wochenblatt.net/bilder

Weiterdingen



Angesichts des problemhaften Starts des neuen Regionalbusses im Landkreis ging Landrat Zeno Danner letzten Donnerstag selbst auf Reisen mit dem Bus. Gut, dass er die Zeichensprache angesichts fehlender Sprachkenntnisse der Fahrers beherrschte. Und gut, dass er Spanisch perfekt beherrscht. Von Weiterdingen nach Singen kam er noch, der nächste Bus Richtung Volkertshausen fiel dann schon aus. swb-Bild: LRA

München



Am Wochenende startet die Rückrunde der Fußball-Bundesliga. Und die zahlreichen Fanclubs des FC Bayern aus der WOCHENBLATT-Region werden mitfiebern, ob es dem Rekordmeister tatsächlich gelingt, die achte Deutsche Meisterschaft in Folge zu erringen oder ob es dem Team unter Trainer Hansi Flick gar gelingt, wie 2013 das Triple zu holen. Einer der ältesten Fanclubs des FCB ist der Bayern Fan-Club Bohlingen-Bodensee, der 2018 sein 40-jähriges Bestehen feierte. Zum Abschluss der Vorrunde bejubelten die etwa 50 Bohlinger und Freunde inklusive WOCHENBLATT-Redakteur Stefan Mohr das 2:0 gegen den VfL Wolfsburg in der Allianz Arena. Ein familiärer Ausflug, an dem auch junge und weibliche Fans teilnahmen. swb-Bild: stm

Singen



Auf »höchstem Niveau« richtete die Poppele-Zunft um ihren Zunftmeister Stephan Glunk (rechts) die Hauptversammlung der Vereinigung schwäbisch-alemannischer Narrenzünfte aus. Großes Lob gab es dafür von Präsident Roland Wehrle (links). Beim Zunftmeisterempfang durften die Narren von Wangen bis Offenburg und Cannstatt bis in die Schweiz in der Sky-Lounge des MAC 2 nicht schlecht gestaunt haben, was die »Arbeiterstadt Singen« alles zu bieten hat. Und dies dürfte nicht an den Rap-Künsten von OB Bernd Häusler (Mitte) liegen. Präsident Wehrle nutzte den Zunftmeisterempfang auch dazu, um beim anwesenden CDU-Bundestagsabgeordneten Andreas Jung weiter ein gutes Wort für ein Nachfolgeprojekt für das Museum 4.0 einzulegen, das mit den Langensteinern, wenn auch auf zwei getrennten Säulen, weiter vorangetrieben werden soll. swb-Bild: stm

Orsingen



Der Verein Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein vergab während der Verleihung des Alefanzordens eine Langensteiner Narrenkappe an Willi Schirrmeister (links), den Bauamtsleiter der Stadt Stockach. Er wurde für seine Hilfe beim Bau des neuen Fasnachtsmuseums in Sichtweite von Schloss Langenstein geehrt. Rechts: Rainer Hespeler, Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee. swb-Bild: ml

Diessenhofen



In Diessenhofen ist die Fastnacht schon wieder vorbei. An die 50 Gruppen, davon die Hälfte als Hexen oder andere Ungeheuer, waren am Sonntag zum großen Umzug in Vorfrühlingsstimmung gekommen, und auch die Besucherränge waren durch das milde Wetter prächtig besetzt. swb-Bild: of



TRAURING EVENT 18. JANUAR 2020

Big Love

MEISTER MANUFAKTUR RADOLFZELL
www.meisterschmuck.de/radolfzell

FÜR ALLE, DIE SICH BALD DAS JAWORT GEBEN!

WILLKOMMEN BEI BIGLOVE, DEM EINZIGARTIGEN TRAURING EVENT IN RADOLFZELL AM BODENSEE. ERLEBEN SIE SINNLICHE, ROMANTISCHE UND UNTERHALTSAME MOMENTE IN DER TRAURING- UND SCHMUCKMANUFAKTUR MEISTER VON 10.00 - 18.00 UHR.

MEISTER
MEISTER MANUFAKTUR SHOP
KASERNENSTRASSE 85 78315 RADOLFZELL AM BODENSEE

DIAMANT
im Wert von 1000,- gewinnen!

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Engen



Er will es ein weiteres Mal wissen: Engens Bürgermeister Johannes Moser (60) wird für eine vierte Amtszeit kandidieren, teilte er nach seiner Neujahrsrede im Rahmen des Neujahrsempfangs in der neuen Stadthalle in Engen am Freitagabend mit. »Es wäre mir eine Ehre und große Freude, unserer tollen Stadt weiter als Bürgermeister zu dienen«, erklärte Moser. Die Wahl ist am 20. September vorgesehen. swb-Bild: mu

Engen



Mit »Olympic Spirits« stimmte er mit der Stadtmusik Engen musikalisch auf den 18. Neujahrsempfang in Engen ein: Joachim Mager ist der neue Dirigent in Engen und hat gleich ein fulminantes Programm in 2020 vor sich. Denn die Stadtmusik feiert heuer ihr 200-jähriges Bestehen mit zahlreichen Höhepunkten. Sie ist seit zwei Jahrhunderten kultureller Botschafter der Stadt, so Bürgermeister Moser. swb-Bild: mu

Rielasingen-Worblingen



Mit dem Sportehrenbrief der Gemeinde Rielasingen-Worblingen wurde Konrad »Conny« Caserotto (rechts) kurz vor seinem 70. Geburtstag beim Neujahrsempfang der Gemeinde geehrt. Vor 64 Jahren kam er in den Turnverein Rielasingen, vor 54 Jahren machte er den Trainerschein und tritt erst jetzt in den Ruhestand. Laudator Matthias Berg (Mitte) wusste manche Anekdote zu erzählen, denn der »Conny« hat einen Zwillingbruder - von ganz anderer Statur, der zudem statt der sportlichen, die politische Ehrenamtskarriere eingeschlagen hatte als CDU-Gemeinderat und Fraktionssprecher seit vielen Jahren. Den Ball wegen seiner stattlichen Figur nahm Rudolf Caserotto (links) allerdings sportlich auf. »Ich habe meinen Bruder immer unterstützt, indem ich ihm damals alles weggegessen habe, so hat er immer eine gute Figur für den Sport behalten«, scherzte er zum Abschluss des Empfangs. swb-Bild: of

Singen



Eine künstlerische Überraschung gab es zum Festakt 125 Jahre SPD in Singen am Sonntag im Bürgersaal des Rathauses. Während der fast zwei Stunden an Reden, hatte sich dort jemand unter einem Tuch neben der Bühne versteckt. Künstler Antonio Zecca, der erst zum Finale des Festakts enthüllt wurde, hatte freilich gut zugehört bei den ganzen Positionsbestimmungen der Redner. Die 125 Jahre SPD komprimierte er in 125 Sekunden in zwei in rot gezeichnete Gemälde, die zuvor noch die Leinwand zur Präsentation der Geschichte der SPD gewesen waren. Zecca selbst hat es ja aus Italien der Kunst wegen in den Hegau verschlagen, und irgendwie war die SPD für ihn teil der neuen Heimat, machte er im Nachgang zu seiner Aktion deutlich. swb-Bild: of



Hilzingen



Einen großen Bahnhof gab es zum Abschied der Leiterin der Jugendmusikschule westlicher Hegau, Ulrike Brachat, die mit 36 Dienstjahren den Spitzenplatz im Land innehatte, am Samstag in den Hegauhallen in Hilzingen. Einen noch größeren Bahnhof boten ihr an die 100 ehemalige Schülerinnen und Schüler der Sparte Gesang aus dieser Zeit, die nach dem offiziellen Block für alle Gäste einen völlig überraschenden Auftritt mit Dankesliedern durchführten. »Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler sind für diesen einen Auftritt tatsächlich aus der ganzen Welt zusammengeströmt«, zeigte sich die zum Jahreswechsel in den »Unruhestand« gewechselte und damit zur »Ehrenjugendmusikschuldirektorin« ernannte Ulrike Brachat enorm beeindruckt. Das war für diese der größte Dank für ihren enormen Einsatz für die Musik und den Gesang in all den Jahren gewesen. swb-Bild: JMS

Schulterschluss für die lokale Energiewende

Stadt und Thüga prüfen Kooperation

Die Stadt Singen hat Gespräche mit der Thüga Aktiengesellschaft, dem bundesweit größten Stadtwerke-Verbund, über die mögliche Gründung eines gemeinsamen Energieversorgers aufgenommen. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt sichere, bezahlbare und umweltfreundliche Versorgungsleistungen aus einer Hand anzubieten.

Oberbürgermeister Bernd Häusler äußert sich optimistisch zu dem geplanten Vorhaben: „Ich bin davon überzeugt, dass eine Zusammenarbeit unserer Stadt mit der Thüga in einer gemeinsamen Gesellschaft für die Bürgerinnen und Bürger viele Vorteile haben wird. Sie erhalten sichere, bezahlbare und umweltfreundliche Versorgungsleistungen aus einer Hand. Und gerade auch im Zusammenhang mit dem Klimaschutz werden uns die Themen Regenerative Energie, Wärmeversorgung, Digitalisierung und Mobilität weiterhin intensiv beschäftigen. Durch diese geplante Kooperation können wir uns als Stadt zukünftig noch mehr dazu einbringen. Unsere Stadt wird von den Gewinnen profitieren, die aus der erweiterten Geschäftstätigkeit

des gemeinsamen Unternehmens resultieren. Das kommt dem städtischen Haushalt und damit letztlich allen Bürgerinnen und Bürgern zugute.“

Der Oberbürgermeister hatte den Gemeinderat darüber informiert, dass die Stadt und die Stadtwerke Singen in Gespräche mit der Thüga und deren Tochterunternehmen Thüga Energie GmbH und Thüga Energienetze GmbH über die mögliche Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft für Strom, Gas, Wärme, Wasser, Entsorgung, Mobilität und kommunale Services eintreten möchten. Dadurch hätte die Stadt künftig die Möglichkeit, Einfluss auf die Gestaltung ihrer zukünftigen Energieversorgung zu nehmen.

„Als Vertreter der Thüga habe ich mich sehr über die Initiative der Stadt Singen gefreut, zusammen mit unseren beiden Tochtergesellschaften Thüga Energie und Thüga Energienetze in Gespräche darüber einzutreten, wie wir die Daseinsvorsorge in den Bereichen Energie und energienahe Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt

und der Region gemeinsam weiterentwickeln und zukunftsfähig aufstellen können“, erklärt Dr. Christof Schulte, Mitglied des Vorstands der Thüga.

Thüga Energie und Thüga Energienetze haben eine erfolgreiche Geschichte als Energieversorger in Singen und im Hegau (*Siehe Kasten*).

„Aus unserer Sicht ist es naheliegend, diese sehr lange Erfahrung und Tradition jetzt gemeinsam mit der Stadt und ihren Stadtwerken weiterzuentwickeln. Unsere beiden Tochtergesellschaften sind starke Unternehmen der Energieversorgung, die in der Stadt und der Region verwurzelt sind, die die kommunalen Belange berücksichtigen, die sich vor Ort engagieren und die Energiewende und den Klimaschutz aktiv vor Ort vorantreiben. Die Stadt Singen ist mit ihren Stadtwerken sehr erfolgreich in den Bereichen Wasser, Entsorgung, Mobilität und kommunale Services engagiert. Das passt sehr gut zusammen, um die Herausforderungen der Energiewende sektorenübergreifend zu bewältigen“, sagt Christof Schulte.



Sie freuen sich auf einen möglichen Schulterschluss (von links): Dr. Markus Spitz, Geschäftsführer der Thüga Energie, Markus Schwarz, Geschäftsführer der Stadtwerke, Oberbürgermeister Bernd Häusler und Thüga-Vorstand Dr. Christof Schulte.

Über 500.000 Euro für die Demokratie

Die Stadt Singen bekommt für weitere fünf Jahre über 500.000 Euro vom Bund für demokratiefördernde Projekte. Das Bundesministerium

Demokratie leben!

für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat 2015 das Förderprogramm „Demokratie leben – Partnerschaften für Demokratie“ ins Leben gerufen und die Stadt Singen ist mit der Singener Kriminalprävention (SKP) seit 2016 dabei. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen fanden bereits statt.

Für Projekte, die das gesellschaftli-

che Engagement für Demokratie, für Vielfalt und gegen jede Form des Extremismus stärken, stehen nun jährlich wieder rund 110.000 Euro zur Verfügung. Ab sofort können Vereine, Verbände bzw. Initiativen Projektvorschläge einreichen, ein bereits gegründeter Begleitausschuss entscheidet über die Förderung. Anträge nimmt die SKP entgegen (gerne auch online: www.singen.de → Kriminalprävention). Die SKP wird dann federführend die Aktionen in Singen koordinieren und veranstalten.

Im Frühjahr findet die vierte Demokratiekonferenz statt – hier können sich die Bürgerinnen und Bürger an

der Ausrichtung der weiteren Arbeit beteiligen und auch ihre eigenen Ideen einbringen. Auch Bürger-sprechstunden sollen es wieder geben.



Weitere Informationen erteilt die SKP: Telefon 07731/85-544, skp@singen.de oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Freiheitstraße 2, 78224 Singen.

Seit Jahrzehnten miteinander verbunden

Die Thüga Aktiengesellschaft ist eine Teilungsgesellschaft und Fachberatungsgesellschaft mit kommunaler Verankerung. 1867 gegründet, ist sie als Minderheitsgesellschafterin bundesweit an rund 100 Unternehmen der kommunalen Energie- und Wasserwirtschaft beteiligt. Die jeweiligen Mehrheitsgesellschaften sind Städte und Gemeinden. Mit ihren Partnern bildet

die Thüga den größten kommunalen Verbund lokaler und regionaler Energie- und Wasserversorgungsunternehmen in Deutschland – die Thüga-Gruppe.

Die Thüga Energie und die Thüga Energienetze können eine lange Geschichte als Energieversorger in Singen und im Hegau vorweisen. Der frühere Name „Gas und E-Werk Singen der Thüga AG“ ist vielen SINGERN noch ein Begriff. In den Zwanzigerjahren des letz-

ten Jahrhunderts gab es bereits einmal eine gemeinsame Gesellschaft, an der die Stadt Singen beteiligt war. Außerdem arbeiten die Stadt und die beiden Thüga-Unternehmen seit Jahrzehnten gutnachbarschaftlich zusammen. Auch ist Singen über die Beteiligung an der KOM9 (ein Zusammenschluss lokaler und regionaler Energieversorgungsunternehmen unter kommunaler Führung) seit 2009 mit der Thüga gesellschaftsrechtlich verbunden.

Sportlerehrung

Ein Festabend mit Showprogramm

Die Sportlerehrung der Stadt mit Showprogramm bei freiem Eintritt findet am Freitag, 24. Januar, um 18.30 Uhr in der Stadthalle statt. OB Bernd Häusler und der Sportausschuss-Vorsitzende Roland Brecht zeichnen rund 300 Sportlerinnen und Sportler für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2019 aus. Auch wird der Sportehrenbrief an eine herausragende Persönlichkeit verliehen. Für ein unterhaltsames Programm sorgen die Tanzgruppe „Unlimited“ des SG Magricos und eine Fußball-Freestyle-Show der Extraklasse. Stephan Glunk moderiert den Abend.

Klimafreundliche Mobilität – Ideen sind gefragt

Einladung zum Bürger-Workshop

Am Montag, 20. Januar, um 17 Uhr sind alle Interessierten dazu eingeladen, im Foyer der Ekehard-Realschule konkrete Vorschläge und Impulse für eine Stärkung der klimafreundlichen Mobilität in Singen einzubringen.

Die bei diesem Bürger-Workshop gesammelten Ideen und Hinweise werden in das „Mobilitätskonzept



Singen 2030“ einfließen, das die Stadt in Auftrag gegeben hat.

Das Konzept soll im Frühjahr fertiggestellt werden.

Das von der Stadt Singen beauftragte Fachbüro R+T aus Darmstadt wird im Rahmen des Workshops die zentralen und bisher erarbeiteten Ergebnisse vorstellen.

Junge Menschen wollen Gremium zur Jugendbeteiligung

Alle sind sich einig: In Singen soll es zukünftig eine Jugendvertretung geben – das ist das Ergebnis des Schülermitverantwortungs-Netzwerktreffens, das im Singener Rathaus stattfand.

35 junge Menschen – Schülerinnen und Schüler aller Schularten sowie Auszubildende – folgten der Einladung der städtischen Abteilung Kinder und Jugend. Beim Austausch im Ratssaal konnten die Jugendlichen bereits erste „Gremiumsluft“ schnuppern. Bürgermeisterin Ute Seifried zeigte sich erfreut über die zahlreichen Teilnehmer/innen.

Für Jennifer Störk (Leiterin der Abteilung Kinder und Jugend) ist dieses Treffen ein erster Schritt zur Erweiterung der Beteiligungsmöglichkeiten in Singen. Ziel: eine tatsächliche Einflussnahme und Mitgestaltung junger Menschen in dieser Stadt zu verwirklichen.

Das Treffen selbst wurde von einer „Jugendlichen“ Planungsgruppe (Matteo Möller, Tabikan Runa, Sophia Adam, Tizian Mattes und Benjamin Janke) gemeinsam mit Jennifer Störk organisiert.



Sie haben das Treffen zur Jugendbeteiligung organisiert (von links): Matteo Möller, Tabikan Runa, Jennifer Störk, Sophia Adam, Tizian Mattes und Benjamin Janke.

Die Veranstaltung machte deutlich, dass der Wunsch, gehört zu werden, bei den jungen Leuten sehr groß ist, wobei viele nicht wissen, wie es um die Einflussmöglichkeiten Jugendlichen auf das kommunale Geschehen in Singen steht. Bemängelt wurde außerdem die unzureichende Vernetzung der Schulen untereinander. Dieses Defizit soll künftig durch schulübergreifende Aktionen ausgeglichen werden.

Die herausgearbeiteten Schwerpunkte des Treffens sollen rasch angegangen werden. Dabei kooperieren die Planungsgruppe und die Stadtverwaltung weiter miteinander.

So ist bereits für Januar 2020 ein weiteres Treffen geplant, zu welchem alle interessierten Jugendlichen eingeladen sind.

Rückblickend äußerte sich Matteo Möller: „Ich fand das eine echt gelungene Veranstaltung, die bewiesen hat, welchen Wert Mitsprache und Demokratie für junge Menschen haben. Die Teilnehmer haben Lust, etwas zu verändern und aktiv zu verbessern.“

NEUJAHRSEMPFANG

Der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Singen findet am Freitag, 17. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen statt. Die „Flaschenmusiker“ von GlasBlas-Sing sorgen für ein ganz besonderes Unterhaltungsprogramm. Karten für den Neujahrsempfang sind gegen eine Reservierungsgebühr von jeweils 3 Euro in den Büros der Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, erhältlich. Pro Person werden maximal zwei Karten ausgegeben. Eine telefonische Reservierung ist nicht möglich.

Im Rathaus:

Die Trautermine am Samstag

Für Paare, die sich das „Ja-Wort“ an einem Samstag im Trauzimmer der Stadt Singen geben wollen, stehen im diesem Jahr folgende Termine zur Verfügung:

- ☺ 16. Mai 2020
- ☺ 6. Juni 2020
- ☺ 27. Juni 2020
- ☺ 18. Juli 2020
- ☺ 15. August 2020
- ☺ 5. September 2020

Für Trauungen an Samstagen wird eine zusätzliche Gebühr von 100 Euro erhoben.



Tarifbestimmungen gültig ab 1. April 2020

- 1) **Ermäßigte** = Kinder ab Vollendung des 6. Lebensjahres bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres, Schüler, Studenten und Inhaber des städtischen Sozial-, Pflegeeltern- und Nachbarschaftspasses. Kinder vor vollendetem 6. Lebensjahr werden in Begleitung von Aufsichtspersonen unentgeltlich befördert, **Kindergartengruppen** mit bis zu vier Begleitpersonen ebenfalls.
- 2) **Schüler** = Schüler und Studenten öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater Allgemeinbildender Schulen, Berufsbildender Schulen, Einrichtungen des zweiten Bildungsweges, Hochschulen, Akademien mit Ausnahme der Verwaltungsakademien,
- Volkshochschulen und Landvolk-hochschulen. Schülermonatskar-ten sind nicht übertragbar und nur gültig in Verbindung mit einem gül-tigen Schülerausweis. Während der Sommerferien gilt die Septem-ber-Schülermonatskarte als Schü-lerferienkarte. Sie kann bereits ab dem 25. Juli gelöst werden.
- 3) **An Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen** berechtigt die Jahres-/Monatskarte Erwach-sene zur unentgeltlichen Mitnah-me von einem weiteren Erwachse-nen sowie bis zu vier Kindern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr und einem Hund (**gilt nicht für AST**).
- 4) **Mehrfahrtenkarten sind erst ab**

- 8 Uhr gültig, an Sonn-und Feiertagen ganztags. Sie gelten nicht in den Anrufsammeltaxen AST.
- 5) **Winterticket Erwachsene** = Sai-sonticket von Oktober bis März
- 6) **Seniorenticket: Persönliches Jahresabonnement ab 65 Jahren.** Der Bezug ist zu Beginn des Geburtsmonats möglich. Keine zeitliche Einschränkung (ganztägig nutzbar vom Inhaber). Die Mitnahme von bis zu vier Kindern unter sechs Jahren ist jederzeit möglich. **Die Mitnahme sonstiger Personen – auch an Wochenenden – ist ausgeschlossen.**
- AST: In den Anruf-Sammel-Taxen gelten tagsüber die Stadtbustarife.

Preistafel Stadtbus Singen und AnrufSammelTaxi AST

		gültig bis: 31.03.2020	gültig ab: 01.04.2020
1.	Einzelfahrschein		
	Ermäßigte 1)	1,20 €	1,20 €
	Erwachsene	2,20 €	2,20 €
2.	Mehrfahrtenkarte (übertragbar)		
	Ermäßigte 1)4)	7,20 €	5,50 €
	Erwachsene 4)	13,20 €	10,00 €
3.	Monatskarte		
	Ermäßigte 1) (Nur für Inhaber des städtischen Sozial-, Pflegeeltern- und Nachbarschaftspasses)	28,00 €	28,00 €
	Erwachsene (übertragbar) 3)	38,00 €	38,00 €
4.	Jahreskarte (Barzahler) 3) (übertragbar)	365,00 €	365,00 €
	Jahreskarte (Abbucher) 3) (übertragbar)		
	Anzahlung	30,49 €	30,49 €
	Abbuchung 11 x 30,41 €	334,51 €	334,51 €
5.	Schülermonatskarte 2) (nicht übertragbar)	28,00 €	28,00 €
6.	Schülerjahreskarte (Barzahler) (nicht übertragbar)	265,00 €	265,00 €
7.	Schülerjahreskarte (Abbucher) (nicht übertragbar)		
	Anzahlung	22,12 €	22,12 €
	Abbuchung 11 x 22,08 €	242,88 €	242,88 €
8.	Winterticket (Barzahler) 5) (übertrag bar)		182,50 €
9.	Winterticket (Abbucher) 5) (übertrag bar)		
	Anzahlung		30,45 €
	Abbuchung 5 x 30,41 €		152,05 €
10.	Seniorenticket (Barzahler) 6) (nicht übertragbar)		265,00 €
11.	Seniorenticket (Abbucher) 6) (nicht übertragbar)		
	Anzahlung		22,12 €
	Abbuchung 11 x 22,08 €		242,88 €
12.	Anruf-Sammel-Taxi AST/ Nachtbetrieb		
	Ermäßigte 1) und Inhaber von Monats- und Jahreskarten	4,00 €	4,00 €
	Erwachsene	5,00 €	5,00 €
13.	Erhöhtes Beförderungsentgelt	60,00 €	60,00 €
Ein Fahrgast ohne gültigen Fahrausweis muss zusätzlich zum regulären Fahrpreis ein erhöhtes Beförderungsentgelt in Höhe von 60,00 € bezahlen. Dieses reduziert sich auf 7,00 €, wenn der Fahrgast innerhalb einer Woche nachweist, dass er zum Zeitpunkt der Feststellung im Besitz einer gültigen Zeitkarte war.			

Öffentliche Bekanntmachung

1. Änderungssatzung der Stadt Singen (Hohentwiel) zur Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Aufgrund von § 8 Abs. 1 und 3 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. November 2018 (BGBl. I S. 2237) geändert worden ist und §§ 16 und 19 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG) in der Fassung vom 11. Mai 1992 (GBl. 1992, 329, ber. S. 683), zuletzt geändert mit Gesetz vom 5. Februar 2019 (GBl. S. 25), i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2018 (GBl. S. 221) und § 2 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. 2005, 206), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. November 2017 (GBl. S. 592, 593) hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) in seiner Sitzung vom 17. Dezember 2019 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

In § 13 Abs. 8 wird nach Satz 1 fol-

gender Satz 2 angefügt:
„Doppelseitige Plakate („Sandwichplakate“) und im Dreieck aufgestellte Plakate gelten als ein Plakat.“

Artikel 1a

In § 14 wird folgender Absatz 5 eingefügt:
„Die Zahl der Wahlplakate pro Wahlvorschlag wird auf 250 Stück begrenzt.“

Artikel 2

In § 15 Abs. 7 wird die Zahl „60“ durch die Zahl „120“ ersetzt.

Artikel 3

§ 17 erhält folgende Fassung:

§ 17 Straßenüberspannungen

(1) Straßenüberspannungen sind nur für städtische Veranstaltungen und Einrichtungen zulässig und bedürfen der Zustimmung des zuständigen Straßenbaulastträgers.

(2) Abweichend von Absatz 1 können Straßenüberspannungen auch für Veranstaltungen örtlicher Verbände zugelassen werden, soweit an der Veranstaltung ein öffentliches Interesse besteht.

Artikel 4

In § 21 Absatz 2 wird in Satz 2 die Zahl „1,00“ durch die Zahl „2,00“ ersetzt.

Artikel 5

In § 22 Absatz 6 wird folgender Satz 2 angefügt:
„Die Beschränkungen des § 22 Absatz 2 sowie des § 20 Absatz 4 bezüglich Werbefahrten, gelten in Wahlzeiten für Antragsberechtigte nach § 14 Abs. 1 nicht.“

Artikel 6

In § 23 Absatz 2 wird das Wort „zweimal“ durch „viermal“ ersetzt.

Artikel 7

§ 26 erhält folgende Fassung:

§ 26 Altkleidercontainer

Erlaubnisse zum Aufstellen von Altkleidercontainern werden entsprechend des vom Gemeinderat beschlossenen „Standortkonzept für Altkleidercontainer in der Stadt Singen“ erteilt.

Artikel 8

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Singen, 17. Dezember 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Die Zustimmung gemäß § 8 Absatz 1 Satz 5 FStrG wurde durch das Regierungspräsidium Freiburg am 19. Dezember 2019 erteilt.

Teilstück der Alpenstraße gesperrt

Das Teilstück der Alpenstraße zwischen der Bahnhof- und der Hegaustraße ist wegen Bauarbeiten komplett für den Verkehr gesperrt. Dort entsteht der zweite Kreisverkehr, der einen Teil des neuen Bahnhofplatzes ausmachen wird. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis Mitte Juni an. Die jetzige Ost-West-Verkehrsführung in der Bahnhofstraße bleibt dabei aber wie gehabt bestehen. Fußgänger werden in der Bahnhofstraße über den neuen Gehweg auf der Südseite des Kreisverkehrs geführt. Anwohner können ihre Privatgrundstücke von Norden her über die Alpenstraße erreichen. Die Parkplätze in der Bahnhofstraße stehen auch während der Baumaßnahme zur Verfügung.

Öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für
Stadtplanung, Bauen und Umwelt
am Mittwoch, 22. Januar,
um 16 Uhr im Rathaus,
Hohgarten 2, Ratssaal**

Tagesordnung:

1. Baugesuche

1.1 Überlingen am Ried, Lise-Meitner-Straße, Flst.Nr.2484: Neubau Lagergebäude mit Büroräumen

1.2 Im Pappelhof 1, Flst. Nr. 107: Anbau an Bürogebäude im Untergeschoss unter Hoffläche

2. Mitteilungen zu Baugesuchen

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. Baubeschluss Baugebiet „Unterm Berg“ in Friedlingen

5. Stellungnahme der Stadt Singen zur Teilsektoralen Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2035 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Stockach

6. Entwicklung der Quartiersarbeit in der Stadt Singen – Antrag der Fraktionen von SPD, Die Grünen, Freie Wähler und SÖS

7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020 der Stadt Singen

8. Dringende Vergaben

9. Mitteilungen/Anträge

9.1 Gewerbeflächenentwicklung/ Wohngrundstücksmarkt und deren Entwicklung – Anfragen der CDU-Fraktion

10. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

**der Vereinbarten
Verwaltungsgemeinschaft Singen,
Rielasingen-Worblingen,
Steißlingen und Volkertshausen
13. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 – Solarpark,
Volkertshausen**

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 5. Dezember 2019 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB der 13. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 – Solarpark, Volkertshausen beschlossen.

Plangebiet

Das von der Änderung des Flächennutzungsplans betroffene Gebiet „Sondergebiet Solarpark“ liegt südlich der Gemeinde Volkertshausen, nordöstlich der L 189, nordwestlich der A 98 mit einer Größe von ca. 1,8 ha.

Die genaue Lage des betroffenen Gebiets kann aus dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.

Ziel und Zweck der Planung

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in der Gemeinde Volkertshausen geschaffen werden.

Durchführung und einzusehende Unterlagen

Die frühzeitige Beteiligung der Öff-

fentlichkeit findet vom **20. Januar bis einschließlich 21. Februar 2020** statt (Auslegungsfrist). In dieser Zeit liegt der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 mit der Begründung einschließlich Umweltbericht/Steckbrief bei den folgenden Stellen öffentlich aus:

– Rathaus der **Stadt Singen**, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Hohgarten. 2, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, 78224 Singen

– Rathaus der **Gemeinde Rielasingen-Worblingen**, Bürgermeisteramt, Lessingstraße 2, 1. OG, Flur, Zimmer 28, 78239 Rielasingen-Worblingen

– Rathaus der **Gemeinde Steißlingen**, Bürgermeisteramt, Schulstraße 19, Altbau, EG, Flur, Zimmer 03, 78256 Steißlingen

– Rathaus der **Gemeinde Volkertshausen**, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 27, Zimmer 5, 78269 Volkertshausen

Während der genannten Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Bauleitplan an vorgenannter Stelle vorgebracht werden. Bei Bedarf wird die Planung auch erörtert. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 13. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können.

Zum Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplans ist, neben der Aussage zu Standortalternativen, folgende umweltbezogene Information verfügbar:

Abschätzung der Umweltfolgen zu den Schutzgütern Mensch (Ge-

sundheit, Bevölkerung), Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Klima, Luft, Landschaft, Kultur- und sonstige Sachgüter; Wechselwirkungen. Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und dessen voraussichtlicher Entwicklung bei Durchführung bzw. bei Nichtdurchführung der Planung, Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich.

Hinweise

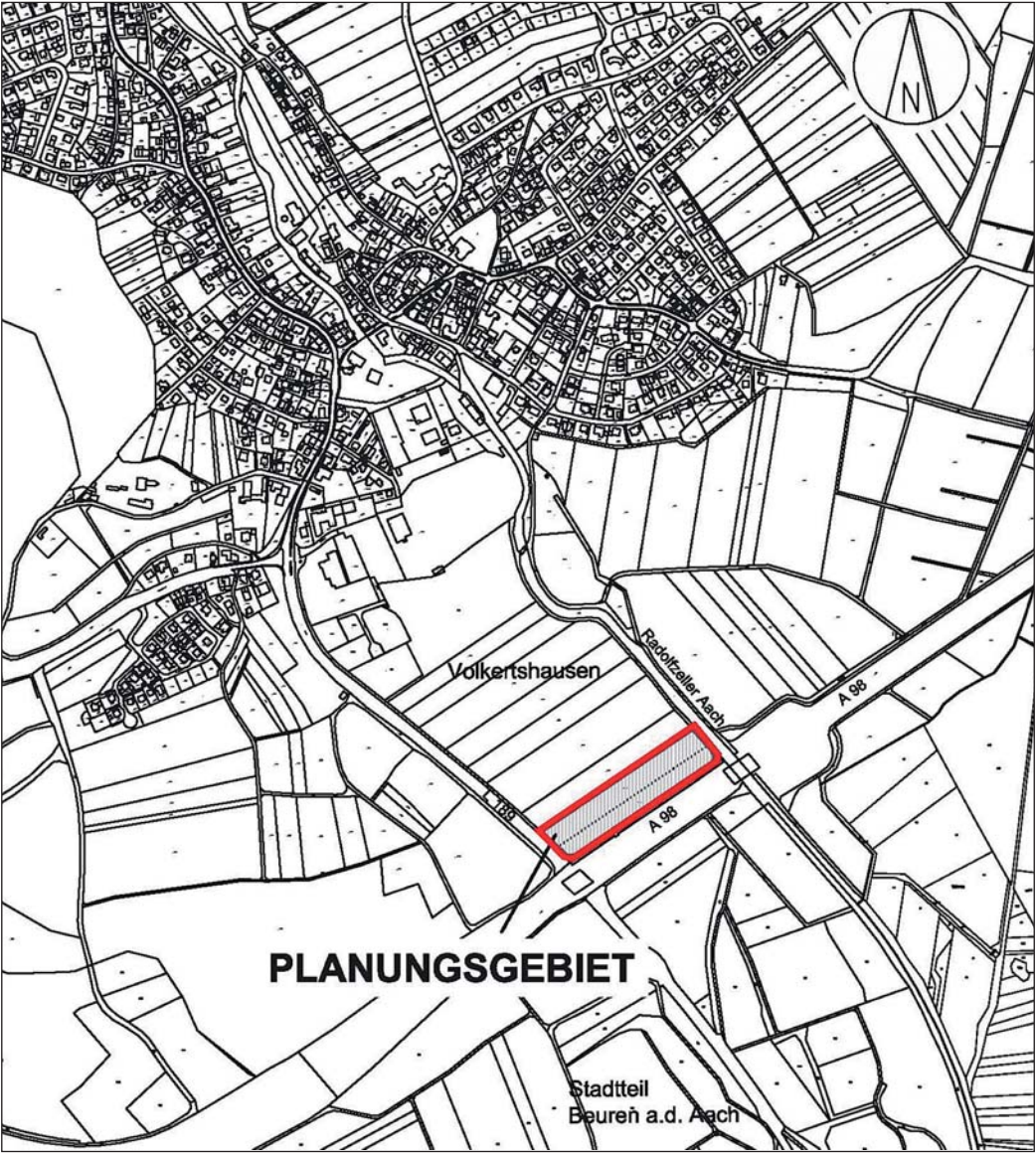
Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Ergänzend zur öffentliche Auslegung kann der Bauleitplan mit allen zugehörigen Unterlagen auf der Website der Stadt Singen (www.singen.de) unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt/ Stadtplanung/ Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei den vorgenannten Stellen eingesehen werden.

Singen, 15. Januar 2020

gez. Bernd Häusler
Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft



Vorverkauf jeweils:
Tourist Information Stadthalle
oder Marktpassage, Telefon
07731/85-262 oder -504,
ticketing.stadthalle@singen.de,
Reservix-Vorverkaufsstellen und
www.stadthalle-singen.de

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

des Jahres bedacht. Auch Gerhard Bumiller, Vorsitzender des Männerchors Singen, bekam ein Dankeschön vom Frauenchor und Dorit Schweigger wiederum ein Dankeschön vom Männerchor, beide für ihren nimmermüden Einsatz zum Wohle der Chöre, überreichte. Auch diese Geste unterstreicht wie gut das Verhältnis der beiden Singener Chöre zueinander ist.

Und wie es sich für eine Chorweihnachtsfeier gehört, kam auch das Singen nicht zu kurz. Der Frauenchor beschenkte nach dem gemeinsamen Essen den Männerchor mit einem kleinen fröhlichen Weihnachtsliederkonzert, der Männerchor revanchierte sich seinerseits mit einem bunten Reigen gerne gehörter Weihnachtslieder und der Chorleiter wiederum dankte seinen Sängerinnen und Sängern mit wunderbaren weihnachtlichen Impressionen am Klavier. Musikalisch endete die Feier mit einem gemeinsamen gesungenen »Oh Du fröhliche«. Fröhlich und freudig blickten beide Chöre nun auf das nächste Probenjahr und ein gemeinsames Konzert in 2021.

Pressemeldung



Termine

Sprechzeiten Landratsamt Konstanz für Menschen mit Behinderung: Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr im Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstr. 15, Radolfzell, Zimmer Nr. 5151, 2. OG und jeden 3. Dienstag im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, Konstanz, Zimmer B134. Nächste Sprechzeiten finden statt am 21.1. in Konstanz, 18.2. in Konstanz und 3.3. in Radolfzell. Die Sprechzeiten am 4.2. in Radolfzell entfallen. **Fibromyalgie-Gesprächskreis,** Mi., 15.1., 15 Uhr im Emil-Sräga-Haus, Freiburger Str. 1, Singen. **Information über Vorsorge** Der Seniorenrat informiert am Mi., 22.1., 14.30 Uhr über dieses Thema im Kirchenkeller. **Macht Glaube gesund?** Bildungswerk, Mo., 20.1., 19.30 im Pfarrer-Geißler-Haus. **Parkinson-Selbsthilfegruppe:** Mi., 15.1., 15 – 16 Uhr Gedächtnistraining. Mi., 22.1., 11 – 12 Uhr, Bewegungstherapie Praxis Stark.

DLRG-Ausflug, So., 19.1. Abfahrt 9 Uhr am Schwimmbadparkplatz. Info: 07731/3198351 oder marc.saile@gmx.net. **Die anonymen Alkoholiker treffen sich** jeden Donnerstag, 19 – 20 Uhr in der Brühlstr. 3 (Pfarrbüro der ev. Christuskirche), Radolfzell. Info: www.anonyme-alkoholiker-radolfzell.de oder 0177/7397879 (whatsapp/SMS). **Katholische Frauengemeinschaft:** Frauenfrühstück, Sa., 18.1., 8.45 Uhr im Kirchenkeller. **Kirchengemeinde See-End:** Erstkommunion 2020; der Elternabend findet am 22.1., 19.30 Uhr in Espasingen im Pfarrhaus statt. Die Kinder gestalten am So., 26.1., 10.30 Uhr in Ludwigshafen den Gottesdienst. Am Mi., 26.2., 18.30 Uhr finden Gottesdienste zur Mitfeier in Bodman, Ludwigshafen oder Wahlwies statt. Für die Rom-Reise vom 19 – 25.10.2020 liegen in den jeweiligen Pfarrkirchen Flyer mit Informationen und einem Formular zur Anmeldung aus.

Hilzingen

Christliche Schule kennenlernen

»Getting in touch« – so heißt die Vision der Schülerfirma der christlichen Schule im Hegau in Hilzingen. Sie bringt die Menschen im Hegau an einem Ort der Gemeinschaft – der Schule – zusammen. Deswegen wird zu verschiedenen Veranstaltungen eingeladen. Am Donnerstag, 16. Januar, zwischen 15 und 17 Uhr, findet unter dem Motto »You’re welcome – enjoy and eat« eine Info-Veranstaltung in der Schulcafeteria statt. Neben feinem Tee, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen können Interessierte die Schule und die KiTa kennenlernen. Schulleitung und Kollegen informieren ab 16 Uhr über das Konzept der Schule und zeigen den Besuchern Schule und KiTa. Um 19.30 Uhr geht’s im Foyer mit der Veranstaltung »Gymnasiale Oberstufe« weiter. Infos unter www.cs-bodensee.de, Telefon 07731/187180. Pressemeldung

Singen

Realschulabschluss und mehr

An der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen besteht die Möglichkeit, die Mittlere Reife zu erwerben oder nachzuholen. Ein guter Hauptschulabschluss ist notwendig, um sich für die Zweijährige Berufsfachschule anzumelden. Außer dem mittleren Bildungsabschluss erhalten die Schüler ausgezeichnete Kenntnisse in dem gewählten Berufsfeld. Zur Wahl stehen Elektrotechnik und Labortechnik. Danach stehen alle Wege offen. Infoveranstaltungen für Schülerinnen, Schüler und deren Eltern finden statt am Montag, 20. Januar und Montag, 3. Februar jeweils um 13.30 Uhr im Filmsaal der Hohentwiel-Gewerbeschule. Im September 2020 beginnt das neue Semester an der Fachschule für Technik (Technikerschule) mit den beiden Fach-

richtungen Automatisierungstechnik/Mechatronik und Maschinentechnik an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen. Für diese klassische Aufstiegsqualifikation kommen Absolventen mit mindestens 1,5 jähriger Berufserfahrung mit mechanischem, elektrotechnischem oder mechatronischem Ausbildungshintergrund in Frage. Ein Informationsabend zu dem Thema findet statt am Donnerstag, 16. Januar um 19 Uhr im Foyer der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen. Bewerbungsunterlagen können dort oder auch noch bis Ende Januar im Sekretariat der Hohentwiel-Gewerbeschule eingereicht werden. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.hgs-singen.de. Pressemeldung

Radolfzell

BSZ Radolfzell informiert

Interessierte Schüler sowie Eltern können sich im Vorfeld der Anmeldung für eine weiterführende Schule über das vielfältige Bildungsangebot des BSZ Radolfzell informieren. Dazu findet am Mittwoch, 22. Januar ein Informationsabend statt. Für Schüler der Hauptschule oder Werkrealschule in der Klasse 8 oder 9 beginnt dieser um 18.30 Uhr. Es gibt Infos über Wege zum mittleren Bildungsabschluss oder zur Berufsqualifizierung. Für Schüler mit einem mittleren Bildungsabschluss (Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule, Berufsfachschule oder Gymnasium) beginnt der Infoabend um 20 Uhr mit Informationen über Wege zur Weiterbildung, Berufsqualifizierung, Fachhochschulreife oder Abitur. Mehr Infos zu allen Schularten finden sich unter www.bs-radolfzell.de. Pressemeldung

10. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH
SCHEFFELHALLE IN SINGEN 26. FEBRUAR 2020

PODIUMS

DISKUSSION

»BAUSTELLE KINDERBETREUUNG – ZWISCHEN VISION, ANSPRUCH UND DER REALITÄT«

SIE STEHEN REDE UND ANTWORT:

Volker Schebesta MdL (48)

parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes in Singen

Ute Seifried (51)

Bürgermeisterin der Stadt Singen

Wolfgang Heintschel (53)

Geschäftsführer der Caritas Singen-Hegau

Susanne Pantel (35)

Musikpädagogin und seit 2014 Gesamtelternbeiratsvorsitzende der Kindertageseinrichtungen der Stadt Radolfzell

Prof. Sonja Perren (49)

Brückenprofessorin an der UNI Konstanz und PH Thurgau im neuen Binationalen Zentrum »Frühe Kindheit«

MODERATION:

Oliver Fiedler

Chefredakteur Singener Wochenblatt

Einlass: 10.45 Uhr • Beginn: 11.15 Uhr

ANMELDUNG AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET/ASCHERMITTWOCH oder mit diesem Coupon in einer unserer Geschäftsstellen in Radolfzell, Stockach, Singen oder senden Sie den Coupon an das Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen. Ohne Tickets kein Einlass.

10. POLITISCHER ASCHER MITTWOCH 26. FEBRUAR 2020 IN SINGEN SCHEFFELHALLE

NAME:

VORNAME:

STRASSE:

TELEFON:

PLZ/ORT:

E-MAIL:

Ich benötige Karte(n).

Datum/Unterschrift:

Die 366 Plätze in der Scheffelhalle werden nach Reihenfolge der eingehenden Coupons vergeben. Sie bekommen vom WOCHENBLATT bis zum Donnerstag, 6. Februar 2020, eine Bestätigung per Post/E-Mail, mit Ticket und reservierter Tischnummer. Karten solange der Vorrat reicht.

»Hiermit willige ich ein, dass das Singener Wochenblatt meine Adresse zur Zusendung der Eintrittskarten und künftiger Einladungen aufgrund meiner hier gegebenen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO ausschließlich zu den aufgeführten Zwecken speichern und verarbeiten und mich diesbezüglich kontaktieren darf. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb des Verantwortlichen erfolgt nur, sofern dies für die Datenverarbeitung zwingend erforderlich ist und ich in die Datenübermittlung mit eingewilligt habe. Sofern Sie diese Einwilligung nicht abgeben möchten, wird die darin dargestellte Datenverarbeitung nicht durchgeführt. Sie können eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit unentgeltlich mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen. Im Falle eines Widerrufs richten Sie diesen bitte an das Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen oder an verlag@wochenblatt.net. In der Folge werden Ihre gespeicherten Daten gelöscht bzw. gesperrt und anschließend gelöscht, sofern eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist einer Löschung anfänglich im Wege steht.« Die Einwilligung wird zu Nachweiszwecken aufbewahrt.

ANMELDECoupon

Bei Interesse bitte vollständig ausfüllen und in einer der Geschäftsstellen des WOCHENBLATTs abgeben.

Natürlich regional!

RANDEGGER

Mineralwasser.de

Volker Schebesta MdL (48) stammt aus Oberkirch im Kreis Offenburg. swb-Bild: KMBW

Er studierte Rechtswissenschaften an der Uni Freiburg von 1991 bis 1996, nach dem Referendariat am Landgericht Offenburg bis 1998 erfolgte bald der Einstieg in die professionelle Politik als parlamentarischer Berater der CDU-Landtagsfraktion für Wirtschaftspolitik sowie als Regierungsassessor im Staatsministerium Baden-Württemberg, persönlicher Referent von Minister Dr. Christoph Palmer von 1998 bis 2001. Seit 2001 ist er Mitglied des Landtags Baden-Württemberg und auch Vorsitzender der CDU im Kreis Ortenau, inzwischen auch stellvertretender Vorsitzender des CDU-Landesverband Baden-Württemberg. In der aktuellen grün-schwarzen Landesregierung ist er Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und damit sozusagen die »rechte Hand« von Kultusministerin Susanne Eisenmann. Volker Schebesta ist verheiratet und Vater von vier Kindern, kennt also die Herausforderung Erziehung auch von dieser Seite aus.

»Eigentlich sind wir ein Vorreiter«

Wenn es am 6. Februar beim »Politischen Aschermittwoch« des WOCHENBLATTs um das Thema Kinderbetreuung und Frühförderung geht, ist Staatssekretär Volker Schebesta aus dem Landes-Kultusministerium der politische Fachmann auf dem Podium in der Singener Scheffelhalle. Das Thema Kinderbetreuung wird in vielen Ebenen heiß diskutiert, allerdings habe man die »Baustellen« hier im Land schon längst ausgemacht und arbeite sei vielen Jahren an Zukunftsmodellen, wie etwa dem »Gute Kita«-Programm des Kultusministeriums, dessen Prozesse seit 2014 laufen. »Hier sind insgesamt 10 Handlungsfelder definiert, mit Geld des Bundes sei man dabei, diese auch umzusetzen und zwar tatkräftig, betont Schebesta im Gespräch mit dem WOCHENBLATT: Das aktuelle Programm sei bis 2022 finanziert und aktuell gehe es zum Beispiel darum, dass Kitas und Kinderhäuser personell so ausgestattet seien, dass die Leitungen auch die Zeit bekommen, die sie zur Leitung der jeweiligen Einrichtung benötigen. Was das Personal in den Einrichtungen betrifft, so hätten die Einrichtungen in Baden-Württemberg in den letzten Jahren einen erheblichen Bedarf zu decken gehabt. Zwischen 2008 und 2018 sei die Zahl der Mitarbeitenden in Kinderhäusern und Kindertageseinrichtungen von 50.000 auf inzwischen 90.000 angestiegen.

Und das obwohl die Zahl der zu betreuenden Kinder im selben Zeitraum eigentlich nur von 350.000 auf rund 400.000 angestiegen sei, was deutlich mache, dass eigentlich die Betreuungsangebote wie auch Öffnungszeiten erheblich ausgeweitet werden mussten, und das nicht alleine auf Wunsch der Eltern sondern auch, weil sich viele Bereiche von Erziehung und Förderung inzwischen von der Familie in die Kinderhäuser verlagern. Immerhin habe Baden-Württemberg dadurch aber auch den besten Personalschlüssel bei den Kinderkrippen bundesweit, was das Land in dieser Hinsicht zum Vorbild mache, betont der Staatssekretär im Gespräch mit dem WOCHENBLATT im Vorfeld der Veranstaltung. Das Land förderte im aktuellen Haushalt den Bereich Kinderhäuser immerhin mit rund einer Milliarde Euro im Jahr, 80 Millionen Euro würde da alleine zum Thema Sprachförderung fließen, was nur unmittelbar mit Migration zu tun habe, sondern zunehmend auch für Kinder einheimischer Eltern benötigt werde. Das Thema Inklusion werde zudem nun von bislang zwei Modellregionen auf nun acht ausgeweitet. Die zunehmen Probleme, wie man den weiter rasant wachsenden Bedarf an Fachkräften nachhaltig decken könne, wolle man mit einer praxisintegrierten Ausbildung (PiA), die schon 2012 gestartet wurde, weiter forcieren. »Da müssen wir noch stärker ran«, so Schebesta.

Konstanz

Grünes Neujahr
im Konzil

Auch 2020 findet wieder ein Grüner Neujahrsempfang im Konstanzer Konzil statt. Veranstalter wird der Empfang vom Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen gemeinsam mit der Freien Grünen Liste Konstanz.

Am Sonntag, 19. Januar, um 14 Uhr (Einlass ab 13.30 Uhr), können alle Interessierten im Speichersaal des Konzils, Hafenstraße 2 in Konstanz, den spannenden Vorträgen der Rednerinnen und Redner lauschen. Zu hören werden sein Andreas Schwarz, der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen im Landtag von Baden-Württemberg, Nese Erikli, die Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Konstanz und Anahita Reinsch, die Sprecherin der Grünen Jugend des Kreisverbands Konstanz.

Im Anschluss an die politischen Reden laden die Grünen des Landkreises Konstanz im Konzil zu einem gemütlichen Umtrunk mit Brezeln und süßen Stückchen ein.

Pressemeldung

Radolfzell

Seemaxx wechselt
den Besitzer

Das Radolfzeller Outlet-Center wurde zum Ende des vergangenen Jahres von »Quilvest Capital Partners« und »Kintyre« erworben.

»Quilvest Capital Partners«, eine international tätige Finanzgruppe mit Sitz in Paris und New York, hat sich mit dem Frankfurter Investor und Asset Manager »Kintyre« zusammengetan, um das Radolfzeller Seemaxx-Center zu erwerben. Verkäufer ist das Schweizer Family Office »H Sat«. Konkret geht es um eine 35.000 Quadratmeter große Liegenschaft, die das Seemaxx, Logistik- und Lager-einheiten sowie auch das Bürogebäude »Kesselhaus« umfasst. Außerdem umfasse die Transaktion die Hesta Beteiligungs-GmbH, die Eigentümerin und Betreiberin der Immobilie ist, heißt es in einer Pressemitteilung des Investors »Kintyre«.

Patrick Laroche, CIO Real Esta-



Das Seemaxx-Center wurde verkauft. swb-Bild: Archiv

te für Europa und Asien bei Quilvest Capital Partners, erklärt dazu: »Wir bewerten diese Immobilie als sehr attraktiv, da sie eine Mischung aus diversifizierten Geldflüssen und verschiedenen Verbesserungspotentialen aufweist, insbesondere für das Seemaxx Factory-Outlet-Center, das sich in einem einkommensstarken Einzugsgebiet befindet. Damit passt es gut zu dem Wertschöpfungsansatz, den wir in den europäischen Märkten in mehreren Sektoren replizieren wollen.« Angaben zum Kaufpreis für das Objekt machen die Investoren nicht. Pressemeldung

Kreis Konstanz

Das Schweigen
brechen

Die Veranstaltungsreihe »Suizid-(K)ein Tabu« nimmt sich zum Ziel über Selbsttötung aufzuklären und dem bestehenden Schweigen über das Thema ein Ende zu bereiten.

von Judith Braun

Vor allem aber sollen Umgangsformen und Hilfestellungen für Angehörige aufgezeigt werden wurde im Rahmen einer Pressekonferenz im Landratsamt erläutert. Neben Landrat Zeno Danner gingen Petra Hinderer vom Hospiz Konstanz e.V., Annegret Liebers (Mitglied der Selbsthilfeorganisation Agus), für die VHS Dorothee Jacobs-Krahn und als betroffener Angehöriger Hans Pannwitz auf die geplanten Veranstaltungen ein. Pannwitz, Vater vierer Kinder verlor vor viereinhalb Jahren seine Frau durch Selbsttötung.

Mit rund 10.000 Selbsttötungsfällen pro Jahr in Deutschland bildet der Suizid seiner Frau leider keine Ausnahme. Pannwitz spricht sich für die Enttabuisierung von Suizid aus, wodurch er auch die Idee der Veranstaltungsreihe, welche ab dem 15. Januar bis zum 4. Februar Vorträge, Filmvorstellungen und eine Ausstellung über den Umgang mit Suizid aufgreift, entwickelte. Das Programm zur Veranstaltungsreihe ist online unter www.agus-selbsthilfe.de zu finden. Auftakt ist die Vernissage zur Ausstellung »Suizid-(K)ein Tabu« im Landratsamt am Mittwoch, 15. Januar, 18 Uhr. Der erste Vortrag findet mit »Das Leben nehmen – Suizid in der Moderne« mit Thomas Macho (Wien) am Donnerstag, 16. Januar, ab 19.30 im Konstanzer Kulturzentrum am Münster statt.



Mehr zum
Thema unter:
www.wochenblatt.net/region

Gaienhofen

Schlossschule
stellt sich vor

Die Evangelische Schule Schloss Gaienhofen stellt ihr Bildungsangebot der Öffentlichkeit vor. Neben Realschule und Gymnasium bietet Schloss Gaienhofen neben Berufliche Gymnasien (Wirtschaftsgymnasium, Sozialwissenschaftliches Gymnasium) und einen Bildungsgang über das Aufbaugymnasium an. Quereinsteiger sowie Schüler aus der Schweiz sind ebenfalls eingeladen. Infoveranstaltungen finden wie folgt statt: Mittwoch, 15. Januar, 19.30 Uhr Info-Abend für alle Schularten Kulturpunkt Arlen »Die Gems«, Rielasingen-Arlen, Donnerstag, 23. Januar, 19.30 Uhr. Info-Abend für Klasse 4 (Gymnasium, Realschule), AD-Saal, Schloss Gaienhofen, Freitag 24. Januar, 19.30 Uhr, Info-Abend für Berufl. Gymnasien (WG, SG) und Aufbaugymnasium AD-Saal, Schloss Gaienhofen. Samstag, 25. Januar, 9.15 Uhr und 10.15 Uhr, Tag der offenen Tür für alle Schularten. Treffpunkt: Melanchthonkirche. Pressemeldung

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 077 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Fiat Spider Automatik 18.480,- €



103 kW, EZ: 06/2018, 30.800 KM
Ausstattung Lusso, Automatikgetriebe, Ledersitze, Sitzheizung, Navigation, Rückfahrkamera, LM-Räder, Metallic, Freisprecheinrichtung, elektr. Fensterheber, ZV + Funk, Tempomat, Bordcomputer, Tagfahrlicht uvm.

BRÜTSCH
SINGEN & TUTTLINGEN
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

AUDI
A3, 1,8 l, TÜV neu,
1.250,-, Tel. 0171-2073525

Fiat 500X Automatik 16.480,- €



103 kW, EZ: 05/2018, 32.400 KM
Klimaanlage, Automatikgetriebe, Navigationssystem, Teilledersitze, LM-Räder, Freisprecheinrichtung, Xenonscheinwerfer, Alarmanlage, Einparkhilfe, Tempomat, Metallic, DAB-Radio, Bordcomputer uvm.

BRÜTSCH
SINGEN & TUTTLINGEN
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

OPEL
Astra, B
Bj. 01, 152Tkm, Klima, SH, TÜV neu,
1.200,-, Tel. 0152-12032826

Opel Corsa,
EZ 2/96, Automatik, TÜV neu, 880,-,
Tel. 0171-2073525

Ford Fiesta Automatik 12.780,- €



kW 74, EZ: 10/2018, 31.500KM
Ausstattung Cool & Connect, Klimaanlage, Automatikgetriebe, Einparkhilfe hinten, Sitzheizung, Frontscheibenheizung, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Metallic, Spurhalteassistent, Smart-Link uvm.

BRÜTSCH
SINGEN & TUTTLINGEN
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

VW Sharan 1.4 TSI 18.980,- €



kW 110, EZ: 06/2015, 46.300 KM
Klimaanlage, Navigationssystem, Freisprecheinrichtung, Sitzheizung, Einparkhilfe vorne + hinten, getönte Scheiben, Leichtmetallräder, Anhängerkupplung schwenkbar, Licht-u. Regensensor, Radio-CD uvm.

BRÜTSCH
SINGEN & TUTTLINGEN
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Wir kaufen Ihr Auto!



Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 07731/144842
Ankaufszentrum Singen

VW CC 1.4 TSI 14.480,- €



110 kW, EZ: 09/2016, 71.000 KM
Bester Preis Bundesweit!
Klimaautomatik, Navigation, Xenon, Einparkhilfe, Licht-u. Regensensor, Tempomat, Sitzheizung, LM-Räder, Freisprecheinrichtung, Metallic, inkl. 1 Satz Winterräder uvm.

BRÜTSCH
SINGEN & TUTTLINGEN
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

**FAHRZEUG
ANKAUF**

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität

**Wir kaufen Ihren
PKW ab BJ 2009
bis max. 80 TKM**

Ihr persönlicher
Ansprechpartner:
André Thiehoff
077 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
www.bruetsch.de/Ankauf



WOHNWAGEN / -MOBILE
Wohnwagen
von Familie gesucht, 4.000,- bis ca.
8.000,-, Tel. 0151-22455415

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgehoht.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

KFZ-ZUBEHÖR
Suche gebr. Reifen,
Batterien PKW/LKW,
0171/9002225 Tel.

DA SPRINGT DER FUNKE ÜBER!

**ANGRILLEN AM
SAMSTAG, 18. JANUAR**

von 10-16 Uhr bei Schönenberger in Steißlingen.

- Getränke und Leckeres vom Grill genießen.
- Der neue Corsa begeistert mit viel Fahrspaß, hochmodernen Assistenz- und innovativen Infotainment-Systemen.
- Der neue Grandland X Hybrid mit Plug-in-Hybrid-Technologie zeichnet sich durch eine leistungsstarke Kombination aus Benzin- und Elektroantrieb aus.

Grandland X Hybrid: Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,6 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 38 g/km, Stromverbrauch 20 kWh/100 km, Effizienzklasse A+.

DER NEUE OPEL CORSA
z.B. Edition 1.2, 55 kW (75 PS), Komfortsitze, Berg-Anfahr-Assistent, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschilderkennung, Geschwindigkeitsregler, Klimaanlage, Radio Bluetooth USB u.v.m.

Monatlich nur €¹ 99,-
inkl. 3 Jahre Garantie +
3 Inspektionen gratis⁴

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts 4,9; außerorts 3,8; kombiniert: 4,2; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 95. Effizienzklasse: B.

DER NEUE OPEL ASTRA 5-TÜRER
z.B. Edition 1.2 Turbo, 81 kW (110 PS), Parkpilot vorne & hinten, LED-Tagfahrlicht, Klimaanlage, el. Fensterheber, Lederlenkrad, Radio Bluetooth USB u.v.m.

Monatlich nur €^{2,5} 158,-
inkl. 3 Jahre Garantie +
3 Inspektionen gratis⁴

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts 5,4; außerorts 3,8; kombiniert: 4,4; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 101. Effizienzklasse: A.

OPEL GRANDLAND X
z.B. Edition 1.2 Turbo, 96 kW (130 PS), Einparkhilfe hi., Spurassistent, Verkehrsschilderkennung, Geschwindigkeitsregler, LED Scheinwerfer, Radio IntelliLink, Klimaanlage, 17" LM-Räder u.v.m.

Monatlich nur €^{3,5} 229,-
inkl. 3 Jahre Garantie +
3 Inspektionen gratis⁴

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts 6,1; außerorts 4,5; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 117. Effizienzklasse: B.

1) Sonderzahlung: 1.500,- €; Nettodarlehensbetrag: 15.850,- €; Sollzins gebunden p.a.: 2,99%; Effektiver Jahreszins: 3,02%; Vertragslaufzeit: 36 Monate/10.000 km p.a.; Gesamtbetrag: 5.064,- €; 2) Sonderzahlung: 1.500,- €; Nettodarlehensbetrag: 21.950,- €; Sollzins gebunden p.a.: 2,99%; Effektiver Jahreszins: 3,02%; Vertragslaufzeit: 36 Monate/10.000 km p.a.; Gesamtbetrag: 7.188,- €; 3) Sonderzahlung: 2.000,- €; Nettodarlehensbetrag: 27.800,- €; Sollzins gebunden p.a.: 2,99%; Effektiver Jahreszins: 3,02%; Vertragslaufzeit: 36 Monate/10.000 km p.a.; Gesamtbetrag: 10.244,- €; Leasingangebote der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind (Bonität vorausgesetzt). Überführungskosten in Höhe von 830,- € werden für alle Fahrzeuge separat berechnet. 4) 2 Jahre Herstellergarantie + 1 Jahr Anschlussgarantie sowie 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben gratis, gültig bis 01.02.2020. 5) Nur gültig bei gleichzeitiger Inzahlunggabe Ihres Gebrauchtwagens, Erstzulassung seit mindestens sechs Monaten und derzeit auf Sie oder eine im gleichen Haushalt lebende Person zugelassen. Nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen. Irrtum, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

SCHÖNENBERGER
Autohaus

Autohaus A. Schönenberger GmbH · Opel PKW und Nutzfahrzeug –
Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region

Steißlingen · Industriestraße 14
Tel. 077 38 / 9 26 00
www.opel-schoenenberger-steisslingen.de

» WOCHENBLATT «



E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos • City-Markt Singen
...nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried
Angebote gültig von Donnerstag, 16.01. bis Samstag, 18.01.2020

Münchow's Empfehlung zum Knallerpreis



Erasco Eintöpfe
verschiedene Sorten, die besondere
Erasco-Qualität: Das Gute daran ist das
Gute darin, 800-g-Dose (1 kg = € 1,99)

SUPER-KNÜLLER

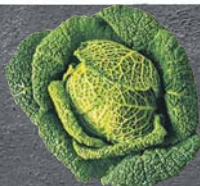
1.59

MÜNCHOW's



QUALITÄT IN IHRER NÄHE

Besuchen Sie auch
unsere neuen Läden
in Worblingen und
Überlingen am Ried,
nur wenige Minuten
von unserem Edeka
Markt in Rielasingen
entfernt.



1.99

Höri Wirsing aus Deutschland, Klasse I,
der zarte Kohl mit seinen lockeren, krau-
sen Blättern schmeckt besonders fein und
hat das ganze Jahr über Saison, 1 kg



1.99

Höri Chinakohl aus Deutschland, Klasse
II, roh als Salat oder auch als delikates
Gemüse, in der asiatischen Küche wird
er gerne im Wok zubereitet, 1 kg



2.49

Bodensee Birne „Xenia“ aus Deutsch-
land, Klasse I, süßes und saftiges Frucht-
fleisch, eignet sich gut zum Frische-
verzehr, 1,5-kg-Beutel (1 kg = € 1,66)



2.49

„Pink Lady“ Äpfel aus Italien,
Klasse I, das feste und saftige Frucht-
fleisch ist süß und zeigt Aromen von
Waldbeere, Vanille und Lychee, 1 kg

Nur in Rielasingen-Worblingen und Moos an der Bedientheke



0.89

Frische grobe Bratwürste
die perfekte Wurst – Münchows haus-
gemachte grobe Bratwurst, 100 g



1.29

Schaschlik-Spieße
ist eine Bezeichnung für einen
gegrillten oder gebratenen, meist
marinierten Fleischspieß, 100 g



1.29

Adler Schwarzwälder Schwarzwurst
im Ring schmeckt vorzüglich auf
frischem Bauernbrot, als Teil einer
rustikalen Vesperplatte oder in einem
knackigen Wurstsalat, 100 g



1.69

Schinken-Lauch-Salat
Lauch kann man auch mal anders
zubereiten, anstatt wie üblich als Por-
reegemüse auch mal als Salat, 100 g



2.29

**Rubachtaler alt österreichischer Hart-
käse** aus Kuhrohmlach, mit ca. 5-mo-
natiger Reifung und Pflege per Hand, ent-
wickelt er den typisch würzigen Bergkäse-
geschmack, mind. 45% Fett i.Tr., 100 g



1.99

Gorgonzola Mascarpone
italienischer Weichkäse aus Kuhmilch
mit Blauschimmel, Gorgonzola mit
Mascarponecreme zu einer Torte
geschichtet, mild, frisch und sahnig,
mind. 70% Fett i. Tr., 100 g



4.39

Stremellachs-Mix heiß geräucherte
Lachstranchen Natur oder mit Pfeffer,
Paprika und Knoblauch, zart und saftig,
vom norwegischen Lachs aus Aquakul-
tur, reich an Omega 3 Fettsäuren, 100 g



1.49

Roter Heringssalat 50% leckere
Heringshappen mit Rote Bete,
Äpfeln, Zwiebeln, Gurke und einem
cremigen Dressing verfeinert, 100 g



1.29

Meßmer Tee verschiedene Sorten,
z. B. Pfefferminze 25er,
56,25-g-Packung (100 g = € 2,29)



0.88

Hochland Almette Frischkäse
verschiedene Sorten, z. B. Almette Sahne,
150-g-Becher (100 g = € 0,59)



0.33

Zott Sahnejoghurt verschiedene
Sorten, z. B. Mascarpone Heidelbeere
140 g (100 g = € 0,24) oder Kirsche
150 g (100 g = € 0,22), Becher

Wir ♥ Lebensmittel.

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE

SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU



Was bleibt, wenn ich gehe?

Schenken Sie Kindern Zukunft!

Mit **Trauerspenden** anstelle von Blumen-
schmuck oder einem **Vermächtnis** zugunsten
des Pestalozzi Kinder- und Jugenddorfs.
Rufen Sie uns an: Tel. 07771 8003 122

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



Ihr Testament ermöglicht Großes

für die Kleinen. Helfen Sie Kindern
chancengerecht aufzuwachsen. Das
Deutsche Kinderhilfswerk setzt sich
seit über 45 Jahren dafür ein.

Sprechen Sie uns an:
Milena Feingold | 030 30 86 93-12
feingold@dkhw.de
www.dkhw.de/gutes-hinterlassen



HALLO SINGEN

Überraschende Ein- und Ausblicke



Für Sie
zum
Mitnehmen!

Lassen Sie sich über-
raschen, was Singen alles zu
bieten hat! Ihr persönliches
Exemplar erhalten Sie:

in unseren Geschäftsstellen in
Singen oder Radolfzell,
Heikorn in Singen,
Individuell Optic in Singen,
Stadtverwaltung in Singen,
Jäckle Orthopädie in Singen,
Bürgerzentrum Singen,
Tourist Information Radolfzell,
Tourist Information Stockach,
Tourist Information Engen,
Tourist Information Gaienhofen,
Tourist Information Reichenau
... und vielen anderen Stellen in
unserem Verbreitungsgebiet!

WOCHENBLATT

» WWW.WOCHENBLATT.NET «



WOCHENBLATT



WSV
Teppiche · Heimtextilien · Matratzen · Möbel
RADIKAL REDUZIERT!
WINTER-SCHLUSS-VERKAUF!
VERKAUF SOLANGE DER VORRAT REICHT!

BIERBAUM
REINFORCE-BETTWÄSCHE,
135x200 cm u. 80x80 cm,
100% Baumwolle, mit Reißverschluss.
Mit kleinen Schmutzbeständen.
WSV PREIS
19.€
JE

WSV
TEPPICHE, 0 ca. 160 cm
99.€
159.€
WSV PREIS
GALERIE, ca. 80x240 cm
79.€
219.€
WSV PREIS
TEPPICH, ca. 133x195 cm
109.€

ECOTEX
JEDES FELL EIN UNIKAT!
ECHTE PREMIUM-
RINDERFELLE,
verschiedene Größen
und Farben.
z. B. 1,4-1,8 m²
299.€
99.€

FUSSMATTE, 100% Polypropylen,
rutschfest,
ca. 40x60 cm.
7.99€
3.€

BIERBAUM
MAKO-SATIN-BETTWÄSCHE,
135x200 cm u. 80x80 cm,
100% Baumwolle, mit Reißver-
schluss. Mit kleinen Schmutzbeständen.
WSV PREIS
25.€
JE

Kleine Wolke
MAKO-SATIN-BETTWÄSCHE,
135x200 cm u. 80x80 cm,
100% Baumwolle, mit Reißver-
schluss. Mit kleinen Schmutzbeständen.
WSV PREIS
29.€
JE

KUSCHELDECKE, 150x200 cm,
100% Polyester, versch. Farben.
gepunktet
9.95€
7.95€
unifarben
9.95€

BRAUN
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag-Samstag 9.30-19.00 Uhr
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG, Markwiesenstr. 63, 72770 Reutlingen

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im
Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSGABE:

HEM expert
XXXLutz
pro optik
Amtsblatt Aach
NKD
Kaufland Radolfzell

Media Markt
REDDY KÜCHEN
EDEKA Baur
denn's Biomarkt
Karate Team Hegau

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» W O C H E N B L A T T «

Landkreis

Regionalbus soll bald weniger harzen

»Wir haben damit gerechnet, dass es nicht reibungslos laufen wird, weil man ein so großes System nicht einfach umstellen kann«, sagte Landrat Zeno Danner im Rahmen einer kurzfristig einberufenen Medienkonferenz am letzten Donnerstag, zu der auch die Vertreter der beauftragten Busunternehmen ins Landratsamt gekommen waren.

von Oliver Fiedler

Dass es freilich doch viel mehr Probleme gab, sei in dieser Dimension nicht vorhersehbar gewesen, meinte der Landrat, der auch deutlich machte, dass er volles Verständnis für den Frust mancher Fahrgäste habe, die nun in den letzten Tagen zu spät oder gar nicht ihr Ziel erreichten. Einige Unfälle mit den neuen Bussen sorgten für eine verstärkte Verunsicherung. Ralph Bendel vom Amt für Straßen und Nahverkehr sagte, dass man seit dem Start rund 200 Anrufe unter der speziell dafür eingerichteten Hotline 07531 800-1-800 täglich habe.



In großer Runde wurde am Donnerstag der Problemstart des neuen Busverkehrs im Landkreis zum Jahreswechsel erläutert. Es soll nun aber von Tag zu Tag besser werden, wurde versprochen. swb-Bild: of

Fünf MitarbeiterInnen seien dafür eingesetzt. Die Fragen könne man aber erst nach Rücksprache mit den Busunternehmen beantworten. Auch lägen noch viele unbeantwortete Mails auf der Adresse regionalbus-konstanz@LRAKN.de.

Fehlende Busse und ortsunkundige Fahrer

Im Mittelpunkt der Fragen am Donnerstag stand dabei Busunternehmer Rainer Klink von der Stadtbus Tuttlingen Klink. Das

Unternehmen, das auch den Stadtverkehr in Tuttlingen, Tübingen und Reutlingen fährt, hatte bei der Ausschreibung immerhin drei der fünf Lose zugeschrieben bekommen. Aber offensichtlich reichte die Zeit seit der Vergabe im Februar letzten Jahres nicht. Ein erstes großes Problem sei gewesen, die 55 benötigten Busse zur rechten Zeit zu bekommen. Bestellt wurden die beim türkischen Unternehmen »Temsä«, auf eine letzte Lieferung von 12 Bussen zum Jahreswechsel warte man noch.

Ein weiteres großes Problem sei gewesen, die Fahrer für die Busse zu finden. Geholt wurden die meisten letzten Endes aus Spanien, aus Rumänien und aus Griechenland, was auch die immer wieder fehlende Ortskenntnis dieser auf ihren ersten Einsätzen erklärt. Gerade in Baden-Württemberg, wo eigentlich die höchsten Löhne für Busfahrer bezahlt würden, sei es immens schwer, welche zu finden, erklärte Klink. Aber man werde von Tag zu Tag besser, erklärte der Busunternehmer aus Tuttlingen. Für

die Präsenz vor Ort hat das Unternehmen die Flächen der »Schienenberg Reisen« in Moos angemietet. Die Nachfrage in der Medienkonferenz, ob man die Verträge hier wegen Nichterfüllung kündigen könnte, beantwortete Landrat Zeno Danner klar: »Dann hätten wir erst mal gar keinen Bus im Landkreis«.

Andere Unternehmer zufriedener

Zufriedener mit ihrem Start sind beide anderen beteiligten Unternehmen von Hubert Behringer wie Jörg Schmidbauer, der mit seinem Unternehmen in der Bietergemeinschaft mit der Firma Fecht (Meßkirch) den Zuschlag für die Anruf-Sammel-Busse in den Randgebieten und Randzeiten erhalten hatte, auch wenn dort ebenfalls nicht alles reibungslos verlief. Die Kritik riss auch in den weiteren Tagen nach dem Besserungsversprechen nicht ab. Die SPD-Fraktion im Kreistag nannte den Übergang »nicht akzeptabel« und forderte eine bessere Kommunikation gegenüber den verärgerten Kunden, die oft auch in den Rathäusern auflaufen. Der Fehlstart soll auch baldmöglichst im Kreistag

mit der Auslotung eventueller Konsequenzen behandelt werden. Auf die Nachfrage, wann denn die Regionalbus-App mit Status-Informationen zu den Buslinien wie auch Anschlüssen käme gab es von Ralph Bendel die Antwort, dass es wohl Sommer werde, bis alles funktioniere. Erst dann soll die App auch für die Nutzer angeboten werden.

5,7 Millionen Kilometer

Der Landkreis Konstanz hatte für die Neuorganisation europaweit eine jährliche Fahrleistung von 5,7 Millionen Kilometern ausgeschrieben. Das sind eine Million Kilometer mehr als bislang und bedeuten rund 20 Prozent mehr Verbindungen auch nachts und am Wochenende. Die neue Angebote wurden in einem langen Verfahren im Schulterschluss mit den Kommunen entwickelt, die hier ihre Wünsche einbringen konnten. »Wir sind ambitioniert und wir bleiben es auch«, so Landrat Danner in der Medienkonferenz. Sein Eindruck der eigenen Probefahrt und den Gesprächen mit Kunden wie den Fahrern sei, dass alle das schaffen wollten.

Singen

Not sehen und handeln

Die 5. Vesperkirche lädt noch bis zum 26. Januar jedermann zu einer Mahlzeit in die Lutherkirche ein.

von Stefan Mohr

»An Gottes Tisch soll die Spaltung der Gesellschaft keine Rolle spielen«, wünschte sich Pfarrerin Andrea Fink am Sonntag beim ökumenischen Eröffnungsgottesdienst der Vesperkirche. Und wenn Jung und Alt, arm und reich, Christ, Moslem oder Atheist an den weiß gedeckten Tischen der Lutherkirche Platz nehmen, dann wird dieser Wunsch dank der 600 Helfer tatsächlich in die Tat umgesetzt. Zaubermittel der Vesperkirche ist: Sie ist ein Ort zum Auftanken, ein Ort, an dem man an den Lebensgeschichten anderer teilhaben kann – und wahrlich eine Stärkung an Leib und Seele erfährt, da die stete Willkommensatmosphäre zumindest für die 14 Tage ihrer Dauer ansteckend ist. Die Vesperkirche ist zudem Ausdruck dessen, was Dekan Matthias Zimmermann in seiner Predigt am Sonntag unter der Überschrift »Not sehen und handeln« angesprochen hat. Denn ausgehend von dem Gemälde Karl Weiser »Gott im Menschen«, wo hinter der Maske des Harlekins, der gekreuzig-

te Christus erscheint, ist in jedem das Antlitz Gottes zu erkennen.

»Für den Triumph des Bösen reicht es schon, wenn die Guten nichts tun«.

Laut Dekan Zimmermann wolle Gott nicht den »religiösen Hochleistungssport«, sondern dass Menschen füreinander da seien. Die Frage laute deshalb: »Wo ist mein Platz und wo kann ich mich einbringen« und »wie kann ich dadurch Werkzeug des wirkenden Gottes werden«. Denn wie der irisch-britische Schriftsteller Edward Burke schon sagte: »Für den Triumph des Bösen reicht es schon, wenn die Guten nichts

tun«. Etwas tun kann man bei der Vesperkirche, die keine Armenspeisung sei, sondern Ort für menschliche Begegnung. Möglich machen dies täglich 65 Helfer, erklärte Silke Kaiser gemeinsam mit Joachim Hager für die Tagesleitung der Vesperkirche zuständig. Dabei sei es toll, wie das jeden Tag aus Auszubildenden, Gruppen, Privatleuten zusammengesetzte Helferteam innerhalb kurzer Zeit zur Gemeinschaft werde, so Kaiser. Jedem der Helfer sei die Vorfreude schon beim Einrichten der Lutherkirche in der Woche zuvor anzusehen und das Strahlen sei auch während der Vesperkirche in ihren Gesichtern zu erkennen. Zum Mittagessen ist jeder von 11.30 bis 14 Uhr in der Vesperkirche herzlich eingeladen.



Voll besetzt waren die weiß gedeckten Tische der 5. Singener Vesperkirche am Dienstag. swb-Bild: stm

Orsingen-Nenzingen

Der Alefanz verrät sich selbst

Auch wenn der Verein Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein den Preisträger des Alefanzordens bis zuletzt geheimhalten will: Der aktuell geehrte Günther Oettinger ließ die Katze schon vor Bekanntgabe seines Namens immer wieder aus dem Sack.

von Marius Lechler

Die versammelten Narren auf Schloss Langenstein wurden am Freitag bei der Verleihung des Alefanzordens auch in diesem Jahr mit einem überaus abwechslungsreichen Programm verwöhnt. Neben der A-capella-Gruppe »Die Dramatischen Vier« um Uwe Seeberger, das Eierwieb der Singener Poppele-Zunft, die trotz verkleinerter Besetzung für stimmungswaltige Unterhaltung sorgte, zog auch Lothar Bodlang mit seinem pointenreichen Vortrag die Lacher auf seine Seite. Die »Langensteiner Schlossgeister« Karl Herrmann, Michael Zehnle, Martin Schäuble und Holger Schank wurden dagegen im Gesang nur noch von ihren phantasievollen Kostümen übertroffen. Nachdem Museumsvereins-Präsident Michael Fuchs angekündigt hatte, dass der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung als Gast den ehemaligen EU-



Bei der Verleihung des Alefanzordens (von links): Carola Schöpke (1. Vorsitzende des Vereins Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein), Alefanz Günther Oettinger, Michael Fuchs (Präsident des Vereins Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein). swb-Bild: ml

Kommissar und einstigen Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Günther Oettinger, mitbringen wollte, ging ein Raunen durch den Saal. Kaum dass die beiden dann eingetroffen waren, hielt es Oettinger nicht mehr auf der Bank: Als sich der Abend der Verleihung des Alefanzordens näherte, konnte dieser wohl kaum noch erwarten, die närrische Ehrung der Langensteiner Cumpaney zu erhalten. Denn schon während der Ankündigung der Alefanzverleihung von Michael Fuchs, hörte man nach jedem Satz, der den Charakter eines Alefanz beschrieb, ein deutliches »Hier« aus Oettingers Richtung und darauf aufgeregte »Pscht«-Rufe aus der Umgebung. Das streng

gehütete Geheimnis war gelüftet – daran konnten auch die »Loschore« nichts mehr ändern, die hinzufügten, dass ein Alefanz »gern mal opponiert«. Grund für den Geehrten, noch lauter »Hier« zu rufen. Die Laudatio auf den neuen Alefanz Günther Oettinger hielt Andreas Jung mit einer Rede voller bissig-humoriger Seitenhiebe auf dessen Charakter. Oettinger selbst zeigte sich in seinen Dankesworten gerührt über diese Wertschätzung und hob hervor, dass hier auf Schloss Langenstein die Atmosphäre und der Zusammenhalt einfach stimme.





Der Ortsvereinsvorsitzende Stefan Dierking, sein Stellvertreter Hans-Peter Storz und Stadtrat Walafrid Schrott nahmen die Ehrungen vor: ganze 50 Jahre sind Susanne Wolf und Dieter Möhrle mit dabei, seit 40 Jahren treu Pia Falk, Ernst Tussing und Helga Graf, 25 Jahre Steffen Lederle, Tobias Flemming, Iris Lingk, und auch vor 10 Jahren gab es neue Mitglieder mit Thorsten Rauber, Simon Kurreck und Marco Matt. Im Bild die anwesenden Geehrten mit Ehrengast Andreas Stoch (links).

Singen

Die Partei der »Hergeloffenen«

Ihren 125. Geburtstag feierte die SPD in Singen mit Festakt und Neujahrsempfang in Einem.

von Oliver Fiedler

Es sei nach wie vor eine Partei, die für den solidarischen Ausgleich kämpfe, und der sei mehr gefragt denn je, so der stellvertretende Vorsitzende der SPD in Singen Hans-Peter Storz.

von uns«, war die Kernfrage von Andreas Stoch, Fraktionsvorsitzender der SPD als Festredner des Abends im Rückblick auf das Jahr 2019, das ja in großen Personaldiskussionen verlief und vielen den Eindruck gemacht habe, dass man sich nur um sich selbst drehe. »Politik muss von der Zuschauerbank wieder zu den Menschen kommen« so Stotz. Und dazu gehört für ihn zum Beispiel die Unterstützung von Kommunalen Wohnungsbau-gesellschaften, die hier ohne Profitzwang helfen könnten,

die Wohnungsknappheit zu mildern. Stadtarchivarin Britta Panzer nahm die rund 100 Gäste des Festakts mit auf eine Zeitreise durch die Highlights des Ortsvereins der Partei, die die älteste noch bestehende Partei Deutschlands ist. 1894 war es Johann Sanner gewesen, der mit den »Hergeloffenen« alle typischen Arbeitervereine in der Stadt begründete. Singens OB Bernd Häusler betonte in seinem Grußwort, dass man stolz sei, die Stadt gemeinsam vorangebracht zu ha-

ben. In der Stadt gebe es eine sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit, einschließlich der Unterstützung seiner Kandidatur als OB im Jahr 2013. Peter Neukomm, aktuell Stadtpräsident für die SP in Schaffhausen brachte »Die Welt braucht mehr sozialdemokratische Politik« als Botschaft des Abends mit. Und eine Bahnhofsuhr, die allen jede Minute eine Sekunde »schenkt«. Antonio Zecca sorgte für die Kunst-Überraschung des Festakts im Bürgersaal. Mehr dazu auf der Seite 6.

FAMILIENANZEIGEN

Laura 18

Zu deinem Geburtstag wünschen wir dir alles Liebe und Gute für die Zukunft und hoffen, dass all deine Wünsche und Träume in Erfüllung gehen.

Deine Eltern

Dein ganzes Leben war nur Schaffen, du warst stets jedem hilfsbereit. Du konntest bessere Tage haben, doch hierfür nahmst du dir nie Zeit. Nun hast du deinen Lebensbau zu Ende gebracht und kannst dich ausruhen.

In lieber Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

Siegfried Trettner

* 26.06.1945 † 03.01.2020

Güttingen, Zur Schmiede 1

In stiller Trauer
Deine Kuanya mit Familie
Judith Bebensee mit Familie
Tanja Sdebel mit Familie
Monika Braun mit Familie
Sven Trettner, Julia und Ben

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24.01.2020, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Güttingen statt.

Abschied nehmen von so einem wunderbaren Menschen und großen Tierfreund ist sehr schwer.

HERZLICHEN DANK

sage ich allen, die sich in Trauer mit mir verbunden fühlen, für die Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben und für die Zuwendungen für Grabschmuck. Besonders danke ich der IMC-Station 14 des Hegauklinikums Singen, Herrn Diakon Vallelonga, Herrn Spannbauer Firma Fondium und der Klassenkameradin Frau Neumann für die feierliche Gestaltung der Trauerfeier und die würdevollen Worte.

Klaus Hofele

Steißlingen, im Januar 2020

Er wird uns fehlen.
Inge Hofele

In stillem Gedenken

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Nachruf

Wir sind tief betroffen und nehmen in stiller Trauer Abschied von unserem Mitarbeiter

Siegfried Trettner

Wir werden ihn nie vergessen.

Steißlingen, im Januar 2020

In lieber Erinnerung
Fa. Eberhard Gonser GmbH
Stukkateurfachgeschäft und Mitarbeiter

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter

Gertrud Schatz

geb. Laub

* 17.08.1923 † 09.11.2020

In stiller Trauer
Elmar Schatz und Angehörige

Gottmadingen, im Januar 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 21.01.2020 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 23.01.2020 um 18:30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

Nachruf

Mit großer Betroffenheit und Bestürzung haben wir erfahren müssen, dass uns unser langjähriger Mitarbeiter

Thomas Spät

völlig unerwartet verlassen hat.

Thomas war ein sehr gewissenhafter, zuverlässiger und hilfsbereiter Kollege. Wir haben seine fachliche Kompetenz und sein angenehmes Wesen sehr geschätzt.

Mit ihm verlieren wir einen wertvollen Menschen, dem wir in Dankbarkeit stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

ENGMATEC GmbH
Geschäftsleitung und Belegschaft

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter und Oma

Helga Kerkenbusch

* 11.6.1937 † 6.1.2020

In Liebe
Dein Sohn Andreas mit Sandra
Deine Enkel Robin und Amy und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 17. Januar 2020, um 15.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Wir nehmen Abschied

Wolfgang Engelmann
* 10.02.1946 † 03.01.2020

Oliver und Tanja Ebner
mit Lukas und Tim
Georg Ebner mit Jennifer,
Felix und Jasmin
Gaby und Eckehard Perlebach
mit Judith und Alessio
Stefanie, Finlay und Benjamin
Selina und Ronja

*Ciao Mama,
il signore ha accolto nella
sua dimora di luce la cara*

**Grazia Melchionda
in Del Borrello**
* 11.04.1945 † 01.01.2020

Wir haben sie in ihrer Heimatstadt Sannicandro Garganico beigesetzt.

In tiefer Trauer
Nicola Del Borrello
Adele Del Borrello
Antonio Del Borrello mit Stefanie Trmkolli
Alessio Del Borrello
Alba Del Borrello

In liebevoller Erinnerung

Egon Graf
† 25. Mai 2016

Das Leben ist vergänglich, doch Liebe, Achtung
und Erinnerung bleiben für immer.

Du fehlst. Deine Familie

Danksagung

Josef Rendler

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Kinder
Christa, Dieter und Thomas

Siegfried Brütsch
< Sigi >

Herzlichen Dank
für alle Zeichen der Anteilnahme.
Rielasingen, im Januar 2020
Doris Brütsch

Wir nehmen Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Frieda Blaak
geb. Rothkamm
* 10.7.1917 † 21.12.2019
in Stettin in Singen

Es trauern um sie
Barbara und Hans-Jürgen Hempel
Henrik und Renata
Fabian und Yasemin mit Konstantin und Lena
Helga Weiß mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

Danksagung

Für die große Anteilnahme, die Hilfe und die
Liebe, die wir beim Heimgang unseres
geliebten Verstorbenen

Manuel Stark

erfahren durften, möchten wir uns, auch im
Namen aller Anverwandten herzlich bedanken.

Die Kinder Melanie und Pascal
Alexander
Benedikt und Michelle
Michael und Ida
Karolin
Die Enkel Louisa, Flora, Mathilda
Die Brüder Berthold mit Familien
Thomas mit Familie
Peter mit Familie

 Wer an den Sohn glaubt
hat ewiges Leben, wer
aber dem Sohn nicht glaubt, wird das
Leben nicht sehen, sondern der Zorn
Gottes bleibt auf ihm. Johannes 3, 36

christen-in-radolfzell.de

Nachruf

Wir bedauern den mächtigen Verlust von

Dr. Heinz Kapp

für das Volk der Jenischen.
Wir sind in Gedanken bei seiner Familie
und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Im Namen des Zentralrates der Jenischen,
Ichenhausen**

Nachruf

In aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von
unserem Mitarbeiter

Klaus Bschorr

der nach langer schwerer Krankheit im Alter von
60 Jahren verstorben ist.

Klaus war ein sehr gewissenhafter, zuverlässiger und
engagierter Kollege, der mit viel Hingabe seine
Aufgaben als Hausmeister erfüllte. Er kümmerte sich
um unser Firmengebäude und unterstützte alle
Kolleginnen und Kollegen, wo er konnte. Wir haben
seine fachliche Kompetenz, seine Hilfsbereitschaft
und sein angenehmes Wesen sehr geschätzt.

Mit ihm verlieren wir einen wertvollen Menschen, dem
wir in Dankbarkeit stets ein ehrendes Gedenken
bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

ENGMATEC GmbH
Geschäftsleitung und Belegschaft

Wir sollen nicht trauern, dass wir die
Toten verloren haben, sondern dankbar
dafür sein, dass wir sie gehabt haben, ja
auch jetzt noch besitzen:
Denn wer heimkehrt zum Herrn, bleibt
in der Gemeinschaft der Gottesfamilie
und ist nur vorausgegangen.
Hieronymus





Gertrud Garreis
* 23.2.1930 † 6.1.2020

»Danke, dass Du unser Leben
mit Liebe und Sorge umgeben hast.«

Deine Familie und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, 23.1.2020, um 13.00 Uhr
in der kleinen Trauerhalle auf dem
Waldfriedhof Singen statt.



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam
gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Im gesegneten Alter von 86 Jahren wurde meine liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und
Cousine

Hildegard von der Bey
geb. Schmitz
* 29. 12. 1933 † 8. 1. 2020

von den Beschwerden ihres Alters erlöst.

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken der Zeit, die wir
mit ihr verbringen durften.

Ulrike und Friedrich-Wilhelm
Philipp und Stephanie
Viktoria und Markus
und Angehörige

Kondolenzadresse:
Neue Halde 3/1, 78359 Orsingen-Nenzingen

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

*Wenn sich der Mutter Augen schließen und ihr Herz im
Tode bricht, dann ist das schönste Band zerrissen, ein
Mutterherz ersetzt man nicht.*



Meta Thum
geb. Fröhlich
* 24.10.1936 † 26.12.2019

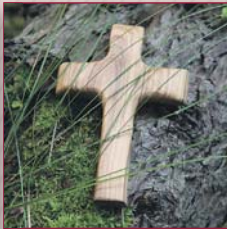
In stiller Trauer

Evi und Claus mit Jasmin
Petra und Phil
Marina und Gregor
Steffi und Simon mit Luis und Vanessa
Linda und Manuel
sowie alle Anverwandten

Rosenkranz am Mittwoch, 15.1.2020, um 18.00 Uhr,
anschließend Seelenamt um 18.30 Uhr in der
St. Elisabeth-Kirche in Singen.



Wir nahmen in aller Stille Abschied





Tod ist nur, wer vergessen wird.

Plötzlich und für uns alle unerwartet verstarb
mein geliebter Mann, unser lieber Vater,
Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Freund

Hubert Wenk

* 1.8.1954 † 3.1.2020

In Liebe nehmen wir Abschied
Gabi mit
Roman und Martin
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17.1.2020,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter und Freund

Hubert Wenk

der am 03. Januar 2020 für uns alle unfassbar und unerwartet im Alter von 65 Jahren
verstorben ist.

Wir verlieren mit Hubert Wenk einen Menschen, der sich durch seine gewissenhafte
Arbeitsweise sowie seine hilfsbereite und kollegiale Art auszeichnete.
Er wird uns stets in sehr guter Erinnerung bleiben.
Seiner Familie und allen Angehörigen gelten unsere herzliche Anteilnahme
und unser ganzes Mitgefühl.

Freizeitmobile Gulde GmbH
Geschäftsleitung und Belegschaft

Immer für alle da gewesen.
Immer das Beste gewollt. Immer das Beste gegeben.

Hubert Wenk

Wir haben einen sehr guten Freund verloren.
Es tut weh, sich an Momente zu erinnern, die es nie wieder
geben wird.

Deine Gespannfreunde:
Reiner Harald Marcel
Margot Claudia

*Von einem lieben Menschen
Abschied nehmen zu müssen,
ist schwer.
Es ist wohltuend, so viel
Anteilnahme zu erhalten.*

Brigitte Dentlinger

† 25.12.2019

Daniela und Lino
Evi, Ralf und Sarah

Singen, im Januar 2020

Nachruf

Am 17. Dezember 2019 verstarb unser ehemaliger
Mitarbeiter

Herr Herbert Zolnowski

im Alter von 67 Jahren.

Herr Zolnowski war 26 Jahre lang bis zu seinem
Renteneintritt am 01.09.2015 in unserem Unternehmen als
Schichtführer in unserer Endmontage tätig.

Er hat seine berufliche Tätigkeit mit großem Engagement
und Fleiß wahrgenommen und war ein geschätzter und
loyaler Mitarbeiter. Wir behalten ihn mit seiner freundlichen
und angenehmen Art in bleibender Erinnerung.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gehört seiner Familie.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft der
BCS Automotive Interface Solutions GmbH, Radolfzell



Irene Storch

geb. Dieterle
*10.4.1950 † 5.12.2019

Ein herzliches Dankeschön

- an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf
so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet
haben
- für die persönlichen Worte, Briefe, stillen Umarmungen, die Blumen- und Geldspenden
- Herrn Pastor Uwe Mackfeld für die würdevolle und persönliche Gestaltung der
Trauerfeier
- der FeG Singen für die Ausrichtung des Tröstercafés

Singen, im Januar 2020

Im Namen aller Angehörigen
Andreas Storch mit Christian und Alexandra

Todesanzeige und Danksagung

Zwei Lebenskreise haben sich vollendet. Kraft und Wille haben sich erschöpft.

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von

Christine Betting

geb. Müller
* 24.3.1953 † 3.1.2020



Leonore Müller

geb. Burger
* 10.3.1927 † 4.1.2020

Herzlich danken wir dem Team vom Pflegeheim St. Anna für die jahrelange,
liebvolle Pflege, Herrn Dr. Schurer sowie allen, die uns ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Horst Fleischmann, Kurt Betting

Singen, im Januar 2020

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Marlies Jankowski

die am 02. Januar 2020 im Alter von 75 Jahren verstorben ist. Frau Jankowski war über
45 Jahre Mitarbeiterin in unserem Unternehmen, davon die letzten 3 Jahre in der
Qualitätssicherung. Wir haben sie in all dieser Zeit als äußerst zuverlässige und hilfsbereite
Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und
Wertschätzung fand.

In dankbarer Erinnerung für ihre langjährige Tätigkeit nehmen wir von der Verstorbenen
Abschied und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



*Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*

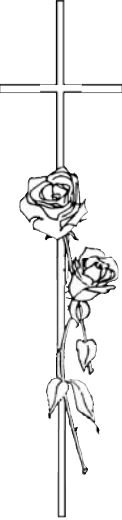
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem
lieben Vater, Schwiegervater, Bruder, Onkel und Großvater

Wilhelm Wegner

* 10.9.1951 † 7.1.2020

Deine Kinder Tatjana, Dmitrij, Valentina mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung fand im Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,
unserer lieben Mutter und Oma

Elisabeth Stoffel

geb. Steiner
* 28.02.1932 † 08.01.2020

78345 Bankholzen

In stiller Trauer
Ottmar Stoffel
und alle Angehörigen

Rosenkranz am Donnerstag, den 16.01.2020 um 18.30 Uhr, Seelenamt am
Freitag, den 17.01.2020 um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche Bankholzen,
anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Bankholzen.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Wilhelm Wegner

der am 7. Januar 2020 im 69. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Wegner war von 2001 bis zu seiner Pensionierung 2016 in unserem Betrieb als Fahrer tätig.
In den vielen Jahren seiner aktiven Tätigkeit haben wir Herrn Wegner als zuverlässigen und
pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Kunden und Kollegen stets beliebt und anerkannt war.

In dankbarer Erinnerung für seine langjährige Tätigkeit nehmen wir Abschied von dem
Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

NETZHAMMER GROSSHANDELS GMBH
C&C GROSSMARKT 78224 SINGEN
Familie Netzhammer mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern



Hannelore Indlekofer

* 29.01.1935
† 13.12.2019

Der Mensch geht, die Erinnerung an ihn bleibt für immer in unseren Herzen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Egon Indlekofer

Aach, im Januar 2020

Herzlichen Dank

Nelly Dambach

für all die Zeichen der Liebe, Freundschaft, Anteilnahme und Hilfe in dieser schweren Zeit.

Steißlingen, im Januar 2020

Im Namen der Familie
Rudolf Dambach



Ein großartiger Mann ist von uns gegangen. Trotz kurzer und schwerer Krankheit war er niemals mutlos, seine Kraft und sein Stolz werden uns immer ein Beispiel sein. Wir sind sehr dankbar für die vielen schönen Momente, die du uns geschenkt hast. Du wirst uns sehr fehlen.

Wolfgang Engelmann

* 10.02.1946 † 03.01.2020

In Liebe nehmen wir Abschied
Elena
Julia und Florian mit Allegra und Louis
Viktoria und Eugen mit Stella und Maximilian
sowie alle Angehörigen und Freunde

Radolfzell,
Allweilerstr. 12

Die Urnentrauerfeier mit Beisetzung findet am Freitag, den 17. Januar 2020 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.



Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Mann, unserem Vater und Opa

Karl Föhrenbach

* 20.11.1940 † 6.1.2020

Deine Ehefrau Petra
Dein Sohn Christian und Dagmar mit Felix
Dein Sohn Martin und Marina
sowie alle Anverwandten



Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Pietät Decker, c/o Fam. Föhrenbach, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen

NACHRUF

Wir trauern um unser ehemaliges Vorstandsmitglied

Karl Föhrenbach

der im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Er bereicherte von 2008 bis 2011 als 2. Vorstand und danach bis 2015 als Beisitzer die Arbeit in der Vorstandschaft. Davor und auch danach war er immer für den Verein da, denn für ihn war es eine Herzensangelegenheit, den Verein in der Region zu stärken und publik zu machen.

Mit ihm verlieren wir einen treuen und zuverlässigen Menschen, dem wir in Dankbarkeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Verband Wohneigentum Steißlingen
Vorstandschaft

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Manfred Graf

der am 27. Dezember 2019 im Alter von 82 Jahren verstarb.

Manfred Graf gehörte unserem Unternehmen über 22 Jahre in verantwortungsvoller Position als Marktleiter unserer Niederlassung Konstanz an. In den vielen Jahren seiner aktiven Tätigkeit haben wir Herrn Graf als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei seinen Kolleginnen und Kollegen stets geschätzt und anerkannt war. Im Jahr 2000 trat Herr Graf altershalber in den wohlverdienten Ruhestand. In dankbarer Erinnerung für seine langjährige Tätigkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

NETZHAMMER GROSSHANDELS GMBH
C&C GROSSMARKT 78224 SINGEN
Familie Netzhammer mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Trauern heißt, sich
liebepoll erinnern

Theresia Plohmnn

† 13.12.2019

Singen, im Januar 2020

Gudrun Volz, Alfred Plohmnn,
Claudia Wanninger
mit Familien

Danke sagen wir

allen, die uns in der Trauer nicht allein ließen, die ihr Mitgeföhl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und verstehen, was wir verloren haben

allen, die unsere Mutter auf ihrem letzten Weg begleitet haben

den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Seniorenzentrums Michael-Herler-Heim für die liebevolle Pflege und Fürsorge

Herrn Pfarrer Knobelspies für seinen Beistand und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

dem Bestattungshaus Decker für die einföhlsame und kompetente Unterstützung.

Danke für die Zeit,
die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude,
die wir erfahren durften.

Hans Rasch

* 30.3.1928 † 11.1.2020

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
Hildegard Rasch geb. Ruch
Kirsten Besold mit Jana und Georg
und Anverwandte

Die Beerdigung ist am Montag, den 20. Januar 2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen.



Eine Mutter liebt ohne viel Worte. Eine Mutter hilft ohne viel Worte.
Eine Mutter versteht ohne viel Worte. Eine Mutter geht ohne viel Worte
und hinterlässt eine Leere, die in Worten keiner auszudrücken vermag.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Beate Stollarski

* 23.7.1960 † 27.12.2019

Deine Mutter Gerda
Kamil und Gina mit Luca und Neo
David und Jenna
sowie alle Anverwandten



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17.1.2020, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Danke
für die stille Umarmung,
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und
Freundschaft.

Unser besonderer Dank gilt:
– Frau Shumba für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier
– Prof. Dr. med. Gundlach, Dres. med. Fietz,
Gleichauf, Kurz mit Teams
für die medizinische Betreuung
– dem DRK Radolfzell für die
häusliche Versorgung
– der hilfsbereiten Nachbarschaft
für die kleinen und großen Dienste im Alltag

Im Namen aller Angehörigen
Ralph Linke

Möggingen, im Januar 2020

Friedhilde Linke



Der Tod kann auch friedlich kommen zu Menschen,
die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde wurden,
deren Stimme nur noch sagt: Es ist genug.

Traurig und voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Edgar Schneider

* 13.01.1927 † 06.01.2020

78256 Steißlingen,
Remigiusstr. 16

In Liebe
Brigitte und Peter
Anita mit Familie
Silvia mit Familie
Renate mit Familie

Rosenkranz am Donnerstag, dem 16.01.2020, um 18.15 Uhr in St. Remigius in Steißlingen.
Das Seelenamt mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, dem 17.01.2020, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 06.01.2020 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Edgar Schneider

Herr Schneider gehörte 49 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Betriebselektroniker in unserem Werk beschäftigt. Ende Januar 1990 trat Herr Schneider in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Schneider als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

**DER
LIEBEN
GEDENKEN**

MIT DEM ...

WOCHENBLATT



Zum 14. Todestag
In Erinnerung an
Susanne Wiesenmayer
* 30.08.1926 † 14.01.2006

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

In Liebe
Christine und Manuel

*Weinet nicht, ich bin erlöst von Schmerz und Pein.
Denkt gerne zurück an mich in schönen Stunden,
lasst mich in Gedanken bei euch sein.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
geliebten Mutter, Tochter und Oma

Petra Wetzel

geb. Hoffmann
* 5.10.1964 † 11.1.2020

Du wirst in unseren Herzen weiterleben.
Michael, Dennis, Alissia, Kevin, Shaelynne und Malia
Helga Hoffmann

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 22.1.2020, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Und immer sind da irgendwo Spuren Deines Lebens:
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern und
Dich dadurch unvergessen machen.

Du hast immer gekämpft und zuletzt doch verloren.

Heinz Böhm

* 05.03.1948 † 07.01.2020

In Dankbarkeit für seine Liebe und Fürsorge nehmen wir
tieftraurig Abschied.

Deine Anita und Dein Jens
Deine Enkel Chiara und Yannik
Dein Bruder Dietmar mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 17.01.2020 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt einige Tage später im engsten Familienkreis.



*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es dunkel wird.*

Gerhard Vogelbacher

* 8. Juni 1939 † 5. Januar 2020

Ein langer gemeinsamer Lebensweg ist zu Ende.

Deine Frau Isolde
Dein Sohn Matthias mit Xiao Hua

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 22. Januar 2020, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Die Urnenbeisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

NACHRUF

Der Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

Herrn Gerhard Vogelbacher

erfüllt uns mit Trauer.

Herr Vogelbacher ist am 08. Februar 1960 als frisch ausgebildeter Facharbeiter in unser Unternehmen eingetreten. Nach seiner Einarbeitung in der Maschinen-Montage und einer Weiterbildung auf der Technikerschule entschied sich Herr Vogelbacher für die berufliche Weiterentwicklung im Konstruktionsbereich. Auf der Grundlage seiner inzwischen umfangreichen Berufserfahrung übernahm Herr Vogelbacher 1980 die verantwortliche Leitung der technischen Konstruktion, die er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand in 2004 sehr erfolgreich wahrgenommen hat.

Wir sind Herrn Vogelbacher für seine langjährige, engagierte und verantwortungsbewusste Mitarbeit in unserem Unternehmen, auch im Namen unserer Mitarbeiter, sehr dankbar und teilen unsere Trauer um seinen Tod mit seiner Familie.

Den lieben Verstorbenen werden wir in gutem Gedenken bewahren.

Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen

Steißlingen

Für lebhaftes Apotheken suchen wir zur Verstärkung eine/n freundliche/n und engagierte/n

Apotheker/in, PTA

in Voll- oder Teilzeit.

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns, mailen Sie uns!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Hegau-Apotheke

Lange Str. 12, 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 / 51 73
E-Mail: info@hegau-apotheke.de

Holz Renner

Zur langfristigen Verstärkung unseres engagierten Teams in **Steißlingen** suchen wir ab sofort ...

Lagerleiter und Disponent (m/w/d) in Vollzeit

Weitere Informationen finden Sie auf www.carlgoetz.de

Interesse geweckt? Bewerbung einfach per E-Mail mit Angabe Ihrer Kündigungsfrist sowie Gehaltsvorstellung senden, fertig. Wir freuen uns!

E-Mail: bewerbungen@carlgoetz.de | Kontakt unter Tel. 0731/7048-771

Holz Renner Carl Götz GmbH | Eichenstraße 9 | 78256 Steißlingen | www.carlgoetz.de

Für unsere große gynäkologische Praxis im Krankenhaus Radolfzell suchen wir eine

engagierte und freundliche MFA (m/w/d) (50 – 70 % Tätigkeit)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung

Gynäkologische BAG

Hausherrenstr. 12, 78315 Radolfzell, info@gyn-am-see.de

ZUSTELLER/IN

Wir suchen für die Verteilung des **WOCHENBLATTs** am **Mittwoch Zusteller** in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Hausen a. d. Aach, Engen, Radolfzell, Markelfingen, Gailingen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44

» RESONANZGESETZ:

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an!

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

SONJA LÄNGLE

Tel: 07731 / 8800-33

s.laengle@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Schreiner/in zur Festanstellung

für Werkstatt und Montage

Holzwerkstätten Oding

Bahnhofstraße 20, 78224 Singen

Kontakt unter:

Tel. 0 77 31/8 27 67 42 oder info@schreiner-oding.de

Der Arbeitsmarkt hat und wird sich weiter verändern
www.neuer-nebenjob.info



Tränen trocknen Sie mit einem großen Taschentuch? Sie können prima zuhören bei allen großen und kleinen Problemen? Im Trubel behalten Sie jedes Kind im Blick? Im Alltag fördern Sie unsere Kinder und geben ihnen Sicherheit?

Sind Sie eine pädagogische Fachkraft/Erzieher/-in nach § 7 KiTaG (m/w/d)?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Für unsere evang. Kindertageseinrichtungen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in Voll- und Teilzeit:

- für das Käthe-Luther-Kinderhaus: 100 % befristet
- für den Pauluskindergarten: 40 % unbefristet
- für das Familienzentrum Markus: 100 % unbefristet
- für das Familienzentrum Markus: 25 % befristet

Die Einrichtungen gehören der **Evangelischen Kirchengemeinde Singen** an.

Alle Einzelheiten zu den Stellen finden Sie unter:

www.käthe-luther.de
www.luthergemeinde-singen.de
www.esgsingen.de

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an Frau Susanne Sargk
Evang. Kirchengemeinde Singen,
Rielasinger Str. 83, 78224 Singen

Per Mail mit PDF-Datei an: Susanne.Sargk@kbz.ekiba.de

Verkäuferin GESUCHT

TALLY WEIJL SINGEN

Bist du ein modisches, trendbewusstes junges Girl (ab 18 Jahren)?

Ehrgeizig, engagiert, offen und kontaktfreudig?
Bist flexibel, belastbar und kommst aus der Umgebung?
Dann bewirb dich jetzt als Voll-/Teilzeit-/400,- €-Mitarbeiterin

Infos: 0173 – 3127585 (von 10.00 – 19.00 Uhr)
Diskretion zugesichert!!!
Schriftliche Bewerbung mit Foto an TALLY WEIJL Singen, Hegaustr. 16

Friseur/in (m/w/d)

in Vollzeit und Teilzeit gesucht.

Wir suchen:

Talente mit abgeschlossener Ausbildung auf der Suche nach einer neuen Herausforderung. Du interessierst Dich für Trends in Mode und Beauty, arbeitest gern selbstständig und hast Freude am Beruf. Du hast gute Umgangsformen, ein sicheres Auftreten und ein gepflegtes Äußeres ... dann komm zu uns!

Wir bieten:

Ein gutes Arbeitsklima in modernem Ambiente, die Möglichkeit zu ständigen Weiterbildungen, eine gute Bezahlung ohne Leistungsdruck ...

Interesse??? Dann bewirb Dich jetzt.

Stillisimo

Marina Magro-Föhrenbach

Schwarzwaldstraße 15 | 78224 Singen
Telefon 07731.977 952 | www.stillisimo.de | [f](https://www.facebook.com/stillisimo)

Kontrollleur/in

Qualitätssicherung

abgeschl. Berufsausb. Metall,
sehr gute Kenntnisse in der Messtechnik, evtl. auch Frührentner oder in Teilzeit.

Tel. 07731/67246
info@fs-technik.de



Zentrum für klassische

Osteopathie

sucht:

Mitarbeiterin für Praxismanagement

25-30 h/ Woche, Urlaub bevorzugt außerhalb der Schulferien

Zentrum für klassische Osteopathie
Bernd Speck

Peterstraße 15 · 78234 Engen
Mail: berndspeck@t-online.de
Tel.: 0 77 33 / 94 87 74

Mitarbeiterin

in Gastronomie ab sofort nach Radolfzell gesucht.
Tel. 0177 / 2 89 32 54

Reinigungskräfte m/w/d

Wir suchen zuverlässige Minijob und Teilzeit für Singen und Radolfzell. Bewerbungen unter Tel.-Nr. 07728 / 7277

Picobello Schuler Gebäudeservice GmbH
oder info@picobello-schuler.de

Mitarbeiter/in

für Service gesucht. Arbeitszeit nach Vereinbarung. Teilzeit oder 450,- EUR.

Hotel Kranz, Gottmadingen
Familie Stier
info@hotelkranz.de oder 0 77 31 / 70 61

Elektro Riederer

Wir suchen ab sofort

Mitarbeiter (m/w/d) für Postagentur und Verkauf auf 450,-€-Basis.
Beurener Str. 1, 78224 Singen-Friedingen
info@riederer-elektro.de
Fon 07731/48168, www.riederer-elektro.de

Fahrlehrer m/w

Suche netten auch gerne zur Ausbildung mit Festanstellung.

Fahrschule Messmer
Schwarzwaldstr. 16, Singen,
Tel. 07731/64545, 0171/8354218

Gemeinschaftspraxis auf der Insel Reichenau sucht Verstärkung für das nichtärztliche Team.
Tel. 017654825823



MITARBEITER HUMAN RESOURCES HR SPECIALIST (M/W/D)

Ihre neue Herausforderung an unserem Standort in Eigeltingen/Radolfzell:

- Allgemeine Personalsachbearbeitung sowie Umsetzung konkreter Personalmaßnahmen
- Erstellung der kompletten Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Ansprechpartner bzgl. Lohnsteuer- und Sozialversicherung
- Kommunikation mit Behörden, Krankenkassen, Finanzamt
- SAP-Projekte und Ansprechpartner für SAP
- Betreuung und Beratung der Mitarbeiter/innen und Führungskräfte in allen personalrelevanten und arbeitsrechtlichen Themen
- Rekrutierung

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im HR-Bereich
- Fortgeschrittene SAP-Kenntnisse hinsichtlich Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie Abrechnung zwingend erforderlich
- Fundierte Kenntnisse des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts
- Kommunikationsstärke, hohe Sozialkompetenz
- Gute Englischkenntnisse

SCHICHTFÜHRER-VERFAHRENSMECHANIKER (M/W/D)

Ihre neue Herausforderung an unserem Standort in Radolfzell:

- Ein- und Ausbau von Spritzgießwerkzeugen
- Bedienen von Spritzgießmaschinen und den dazugehörigen Peripheriegeräten
- Optimierung von Spritzprozessen
- Anleiten der Mitarbeiter/innen zu einer quantitäts- und kostenbewussten Arbeitsweise
- Mitverantwortung für die Einweisung neuer Mitarbeiter/innen
- Mitgestaltung eines ordentlichen Arbeitsablaufs im 3 Schichtbetrieb, sowie die Durchführung einer ordnungsgemäßen Schichtübergabe
- Dokumentation in SAP
- Einfache Bemusterungen durchführen

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Verfahrensmechaniker Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d), Fachrichtung Spritzgießen und mehrjähriger Berufserfahrung (Schichtführer m/w/d)
- Sie überzeugen durch Teamfähigkeit und systematische Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Schichtarbeit



Ihre eingereichten personenbezogenen Daten werden nur im Rahmen ihrer Zweckbestimmung verarbeitet und nach spätestens 6 Monaten gelöscht. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.aptar.com/de/rechts-und-datenschutz/erklärungen.html>.

Delivering solutions, shaping the future.



ARE YOU APTAR?

Bewerben Sie sich beim Weltmarktführer!

Mit Nennung Ihrer Gehaltsvorstellungen & frühesten Eintrittsdatums.
Aptar Radolfzell GmbH
Öschlestraße 54-56 | 78315 Radolfzell

Ihre Ansprechpartner für

Mitarbeiter HR:

Daniel Kramer
daniel.kramer@aptar.com | 07732 801-455

Schichtführer-Verfahrensmechaniker:

Robin Kunzelmann
robin.kunzelmann@aptar.com | 07732 801-213

 **EINFACH ANDERS ♦ AUS ÜBERZEUGUNG**
Wir sind Diakonie ♦ Wir lieben Menschen
Bezahlung nach Tarif ♦ betriebliche Altersvorsorge ♦ verantwortungsvolle Führung
Gesucht: **Pflege(fach)kraft** m/w/d in Teilzeit bis 90 %
Seniorenzentrum Stockach ♦ Evangelisches Altenpflegeheim
Neubau ♦ Wohngruppenmodell ♦ tolles Team
info@hebodi.de ♦ 07771 – 801-0
Seniorenzentrum Stockach ♦ Zoznegger Straße 17 ♦ 78333 Stockach

„ Durch eine Anzeige im Wochenblatt bekommen wir stets sehr positive Rückmeldungen. Wir konnten dadurch auch viele neue Mitarbeiter gewinnen. „
Oliver Stellfeld,
Helianthum GmbH, Steißlingen
Januar 2020


KLOSTER HEGNE
Hotel St. Elisabeth
Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung eine*n **Mitarbeiter im Service für unser Restaurant (m/w/d)** Teilzeit/Vollzeit/450-€-Basis und **Mitarbeiter im Service für unser Café (m/w/d)** Teilzeit/Vollzeit/450-€-Basis ab sofort oder nach Vereinbarung.
Vorab-Infos erhalten Sie von Hr. Fischer (Serviceleiter) Tel. 07533/9366-2000 oder unter www.st-elisabeth-hegne.de.
Bewerbungen bitte an: **ProGast Hotelbetriebs-GmbH,** Konradstraße 1, 78476 Allensbach-Hegne oder per E-Mail: bewerbung@st-elisabeth-hegne.de

» **WIR SUCHEN ...** «
LOKALREDAKTEUR (m/w/d)
(mit der Perspektive Redaktionsleitung)
Sie können sich und Arbeitsabläufe um sich herum organisieren, Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden, haben ein Auge für das, was die Menschen bewegt, und haben eine gut verständliche Schreibweise.
Sie sind bereit, sich auf Menschen vor Ort einzulassen, setzen gerne lokale, politische und wirtschaftliche wie kulturelle Themen, und wissen zwischen veröffentlichter und öffentlicher Meinung zu unterscheiden.
Sie sind mobil und flexibel, haben journalistische Erfahrungen – gerne auch im crossmedialen Bereich – und sind sicher und kreativ im Umgang mit journalistischen Stilmitteln.
Wir bieten einen Arbeitsplatz in einem spannenden Umfeld in der Grenzregion zwischen Deutschland und der Schweiz, zwischen Bodensee und Schwarzwald. Spannend ist auch das politische wie gesellschaftliche Umfeld, das sehr dankbar für engagierten und profilierten Journalismus ist.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Arbeitsproben. Bitte senden Sie diese per E-Mail an: Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net
Das **WOCHENBLATT** zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
» **WOCHENBLATT** «

Für unsere Nervenärztliche Gemeinschaftspraxis am Hohentwiel suchen wir zum 01.09.2020
 **eine Auszubildende zur medizinischen Fachangestellten (m/w/d)**
Wir sind ein professionelles, aufgeschlossenes Team, das Sie gerne während Ihrer Ausbildung begleitet. Wenn Sie lern- und leistungsfähig sind und Spaß am Umgang mit Menschen haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Dres. med. B. Mueller/H. Vetter/J. Popp/R. Tränkle/E. Heinzel
August-Ruf-Str. 18, 78224 Singen, Tel. 07731 / 92 65 00

MFA
zur Verstärkung unseres Teams gesucht.
Frauenarztpraxis Lothar Werner
Rielasinger Straße 172
78224 Singen
Tel. 07731/23038

Hotel Restaurant in Singen
sucht ab sofort zur Aushilfe/Teilzeit
Zimmermädchen
für die Reinigung der Hotelzimmer.
Arbeitszeiten von 08:00-12:00,
Herr Schröder Tel. 01733948795

Wir suchen ab sofort o. n. V.
Reinigungskraft (Minijob) nach Radolfzell.
• 5x wö (Mo - Fr) 15 - 17 Uhr
Bitte rufen Sie uns an:
SRS Spreer
Reinigungsservice GmbH
Tel. 0 77 32/97 18 36,
E-Mail: info@spreer-reinigungsservice.de

MFA (m/w/d) in Teilzeit
in internistische Gemeinschaftspraxis in Singen zum 01.03.2020 gesucht.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Dres. med. I. und G. Grathwohl
FÄ für Innere Medizin / Diabetologie
Uhlandstr. 54, 78224 Singen

Snack House in Singen
Schnellrestaurant, Pizzeria, Kebap sucht
Mitarbeiter/in (m/w/d) als Vollzeitkraft.
Bewerbung bitte schriftlich an Abdullah Kara, Uhlandstr. 50a, 78224 Singen oder apo.kara72@gmx.de

Miami Beauty and more
Wir suchen in Engen ...
1x Kosmetikerin
und **1x Fußpflegerin**
auf 450,- €-Basis 2x pro Woche
miami-beauty@web.de
0172 – 6 85 75 52


FRISEURE & MEISTER (m/w/d) in VZ/TZ **GERNE WIEDEREINSTEIGER**
FÜR RADOLFZELL
• FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
• SICHERER ARBEITSPLATZ
• AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN UND WEITERBILDUNGEN
INTERESSE? MELDEN SIE SICH UNTER:
TEL.: 0821-444 710 / TEL.: 0170-63 72 547
FRISEURTRADITION SEIT 1948

Urologische Facharztpraxis sucht Verstärkung!
Zuverlässige und flexible **Arzthelferin**
auf 450,-€-Basis gesucht.
Schriftliche Bewerbungen an: uropraxis.stockach@web.de oder Tel. 07771-5555

Wir suchen **Koch/Köchin** in Vollzeit oder Teilzeit
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Chiffre-Nr. 201696 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
für Assistenz/Prophylaxe in Vollzeit/Teilzeit ab sofort oder nach Vereinbarung gesucht.
Über Ihren Anruf freut sich
Dr. Alexander Kiefer M. Sc.
Westendstr. 3, 78337 Öhningen, Tel. 0 77 35 – 85 53

Wir eröffnen Perspektiven 
Im bfz Unterallgäu • Bodensee • Oberschwaben suchen wir für den Unterricht mit Jugendlichen und Erwachsenen an unseren Außenstellen in **RADOLFZELL, SINGEN und STOCKACH**
Referenten (m/w/d) auf freiberuflicher Basis
Themenfelder:
Kaufmännische Berufe, Bewerbungstraining, Deutsch, Metallberufe, Handwerksberufe
Die Einsätze können flexibel nach Ihren Möglichkeiten geplant werden.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an info-ubo@bfz.de - Rückfragen gerne telefonisch unter 08331/9584-49
Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH www.bfz.de

Für unseren Handwerksbetrieb suchen wir eine/n
BLECHNER/IN
rufen Sie uns an 07735-2051 oder mailen Sie uns **WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG**

Griß
Sanitär • Heizung
Schlosserei • Blechnerei
Familienbetrieb seit 1933
Griß GmbH
Hauptstraße 210
78343 Gaienhofen
☎ 0 77 35 / 20 51
Fax 0 77 35 / 34 50
www.griss-gmbh.de
griss.gmbh.gaienhofen@t-online.de


Stadt im Hegau
Bei der Stadt Tengen (Landkreis Konstanz, ca. 4.600 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als
Kassenverwalter (m/w/d)
unbefristet und in Vollzeit oder Teilzeit/Jobsharing neu zu besetzen.
Die Stadt Tengen ist ein attraktiver Lebens- und Urlaubsort und liegt zentral zwischen Schwarzwald, Schweiz und Bodensee. Seit 2013 ist die Stadt Tengen staatlich anerkannter Luftkurort.
Das breit gefächerte Aufgabengebiet umfasst insbesondere:
➤ Kassenleitung – Steuerung, Koordinierung und Organisation
➤ Abwicklung, Überwachung und Verwaltung des Zahlungsverkehrs
➤ Erstellung von Kassen- und Jahresabschlüssen
➤ Stellvertretung Steueramt
Änderungen in der Aufgabenzuordnung bleiben vorbehalten.
Ihr Profil:
➤ Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter oder Verwaltungsfachwirt im mittleren, nichttechnischen Dienst.
➤ Sehr gute fachliche Kompetenzen und Erfahrung im kommunalen Haushalts- und Finanzwesen, insbesondere in der kommunalen Doppik
➤ Selbständiges und zuverlässiges Arbeiten, Eigeninitiative sowie Teamfähigkeit
➤ Versiert im Umgang mit modernen Kommunikationsmedien. Kenntnisse der eingesetzten Finanzsoftware „Finanzplus“ sind von Vorteil
Wir bieten Ihnen:
➤ Interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet mit Gestaltungsmöglichkeiten in einem attraktiven Arbeitsumfeld mit modernem Arbeitsplatz
➤ Leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in EG 8 TVöD bzw. Bes. Gr. A 9
➤ Kontinuierliche Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
➤ Betriebliche Gesundheitsförderung
Bei Interesse bitten wir um Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Stadt Tengen, Marktstraße 1 in 78250 Tengen oder per E-Mail an f.haefeli@tengen.de bis zum **09.02.2020**.
Für weitere Informationen stehen Ihnen Kämmerer Herr Cristiani, Tel. 07736 9233-24 und Hauptamtsleiterin Frau Häfeli, Tel. 07736 9233-23 sehr gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über die Stadt Tengen finden Sie unter www.tengen.de.



**PFLEGE
ROCKT!**

neue Ausbildung

**Pflegefachfrau/
Pflegefachmann** (m/w/d)

Die neue EU-weit anerkannte generalistische Pflegeausbildung mit Flexibilität und Zukunftsperspektiven

Ausbildungsstart:
April 2020 & August 2020

Für weitere Informationen:
www.st-verena.com/ausbildung

PFLEGEZENTRUM
Fachlich betreut

ST. VERENA
persönlich unterstützt.

Wir suchen Verstärkung

KFZ-Mechaniker KFZ-Mechatroniker

Wir bieten:

- Vollzeitstelle
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Gut ausgestatteten Arbeitsplatz

Ihre Aufgaben:

- Wartungsarbeiten und Reparaturen an Fahrzeugen
- Fahrzeugdiagnose
- Karosseriearbeiten
- Reifendienst

Bewerben Sie sich unter:
info@autohaus-loeffler.com

Autohaus Löffler
Himmelreichstr. 7
78333 Stockach
Tel. 07771 920433
Fax 07771 920435
E-Mail info@autohaus-loeffler.go1a.de
www.autohaus-loeffler.go1a.de
Wir machen, dass es fährt.

10 Jahre Erfahrung

Autohaus Löffler

Wir suchen ab sofort zuverlässige, flexible und einsatzbereite

LKW-Fahrer/Produktionshelfer (m/w/d)

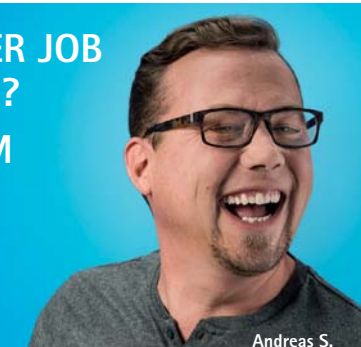
in Vollzeit/Teilzeit für unsere Wäscherei am Standort Radolfzell am Bodensee. Sie besitzen einen Führerschein der Klasse 3 bzw. C1 und sind auch bereit zwischenzeitlich in der Produktion zu arbeiten. Fühlen sich angesprochen? Branchenkenntnisse wären von Vorteil, aber keine Bedingung. Voraussetzung: Deutschkenntnisse.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit dem Stichwort Radolfzell, gerne telefonisch unter 0761/150990 oder per Mail an: info@waescherei-ruck.de

Ruck GmbH Textile Dienstleistungen,
Karlsruher Straße 54–58, 79108 Freiburg

ruck
TEXTILE DIENSTLEISTUNGEN

KANN EIN HARTER JOB FREUDE MACHEN? IN MEINEM TEAM SCHON.



Andreas S.

Freude im Team, gute Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und viele Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – dein Job bei den Johannitern ist besser für alle.

Für die Erweiterung unserer Rettungswache in Singen suchen wir zum 1.10.2020

Notfallsanitäter (m/w/d) und Rettungssanitäter (m/w/d)

in Vollzeit.

Wir bieten:

- die Mitarbeit in einer der größten Hilfsorganisationen Europas
- einen innovativen und sicheren Arbeitsplatz
- eine eigenverantwortliche Tätigkeit in einem professionellen Team
- eine Vergütung nach AVR-DWBO Anlage Johanniter
- die Förderung Ihrer beruflichen Weiterbildung an den Johanniter-Bildungseinrichtungen

Voraussetzung: Führerschein C1

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle Singen
Andreas Bach
Zelglestraße 6
78224 Singen
Telefon: 07731 9983-13
andreas.bach@johanniter.de

DIE JOHANNITER

Mehr Infos unter: besser-für-alle.de

**VERBUNDENES
RETTUNGSSYSTEM**

PCP.COM WIR SUCHEN DICH!

DIE PCP.COM-GRUPPE IST EINER DER GRÖSSTEN UNABHÄNGIGEN DETAILHÄNDLER FÜR COMPUTER UND HEIMELEKTRONIK.

- ➕ **Kundenberater/in (italienisch/deutsch)**
- ➕ **Mitarbeiter/in Logistik**

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Standort in Gottmadingen bei: **ComStern.de**



Auf dem Weg von der Kindertageseinrichtung zum Familienzentrum

Die Evang. Kirchengemeinde Singen sucht für das Evang. Familienzentrum Markus schnellstmöglich eine

Hauswirtschaftsleitung (m/w/d)

(Teilzeit 30 Std./Woche)

Haben Sie Lust diesen Weg mit uns gemeinsam zu gehen und unsere Gemeinschaftsküche aufzubauen? Haben Sie eine abgeschlossene Ausbildung zur Hauswirtschaftlichen Betriebsleitung? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Alle Einzelheiten zu der Stelle finden Sie unter: www.esgsingen.de. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an Evang. Kirchengemeinde Singen, z.Hd. Frau Sargk, Rielasinger Str. 83, 78224 Singen gerne auch per E-Mail (PDF) an susanne.sargk@kbz.ekiba.de.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE SINGEN / HTW.



Anpacken.

Werde Profi gegen Kälte und Nässe

Wir suchen:

- Niederlassungsleiter (m/w/d) für das Team Radolfzell

Alle Infos unter:
www.matter-gmbh.de/karriere

matter
Baubeheizung • Bautrocknung • Leckortung

WIR SUCHEN ...

Urlaubs-/Krankheitsvertretung FÜR UNSERE TELEFONZENTRALE UND KLEINANZEIGENABTEILUNG (m / w / d) auf 450-Euro-Basis

Ihre Aufgaben

- Empfang der Hauspost, deren Sortierung, Weiterleitung und Bearbeitung des Postausgangs
- Bedienung der Telefonzentrale
- Bearbeitung von Kleinanzeigen und Reklamationen
- Verkauf von Gutscheinen, Konzertkarten
- allgemeine administrative Arbeiten

Das zeichnet Sie aus

- Sehr gute Deutschkenntnisse und Übung im Umgang mit den gängigen MS-Office Programmen
- Gute Umgangsformen und ein freundliches, verbindliches Auftreten
- Flexibilität in der Einsatzplanung
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Serviceorientierung

Wir bieten

die Möglichkeit für eine interessante, herausfordernde Teilzeitbeschäftigung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Dann überzeugen Sie uns mit einer aussagekräftigen, vollständigen Bewerbung an:
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

Das WOCHENBLATT zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800 - 0 | Fax: 07731 / 8800 - 36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team:

Verkaufspersonal (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Bäcker/Konditor (m/w/d) in Vollzeit

5-Tage-Woche, keine Sonntagsarbeit

Bewerbung an: post@baeckerei-engelhardt.de oder:
Bäckerei Engelhardt GmbH, Ratoldustraße 60, 78315 Radolfzell

BÄCKEREI Engelhardt

Wir suchen SIE!

Für unsere Backstube in Duchtlingen suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n engagierte/n

Mitarbeiter/in

Immer freitags von 6.00 bis ca. 14.00 Uhr.

Ihre Aufgaben:
Herstellung unserer Backwaren

Unsere Anforderungen:
Erfahrung im Bereich Backwaren ist wünschenswert aber nicht zwingend erforderlich. Selbständiges Arbeiten und Zuverlässigkeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Oder haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns gerne an.
Wir freuen uns auf Sie.

Schnebles Backstube, Tel. 077 31/4 45 31



BTH

Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine(n)

Bürokaufmann mit Schwerpunkt Buchhaltung (m/w/d)

Ihr Arbeitspensum umfasst ca. 50 %

Ihre Aufgaben sind im Einzelnen:

- Buchung der Bankbewegungen
- Vorbereitung und Mitwirkung der Jahresabrechnungen
- Versand der Jahresabrechnungen
- Sonstige anfallende Administration und Sachbearbeitung

Anforderungsprofil:

- Sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen
- Freundliches und gepflegtes Auftreten
- Eine strukturierte und organisierte Arbeitsweise zeichnet Sie aus
- Zuverlässig, schnelle Auffassungsgabe, Gewissenhaftigkeit

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin an:
s.fix@bth-singen.de, Tel.: 07731/92688-26, Bahnhofstr. 19, 78224 Singen

Wir eröffnen Perspektiven

Sie sind offen, motiviert und haben Freude am Umgang mit Menschen?

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle Tätigkeit mit Raum für Kreativität und Eigenverantwortung.

Aktuell suchen wir an unseren Außenstellen in RADOLFZELL, SINGEN und STOCKACH

Sozialpädagogen/Pädagogen (m/w/d) und Bildungsbegleiter (m/w/d)

als Seminarleiter (m/w/d) für die Organisation und Durchführung unserer Seminare/Kurse im Jugend- und Erwachsenenbereich (auch für Menschen mit Behinderung).

Ihre Aufgaben:

- individuelle Betreuung und Beratung der Teilnehmer*innen
- Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche
- organisatorische, verwaltende Tätigkeiten

Ihre Kompetenzen:

- Berufs- oder Studienabschluss
- pädagogische Berufserfahrung
- möglichst Erfahrung im Bereich der beruflichen Eingliederung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung-ubo@bfz.de oder online auf www.bb.w.de/karriere

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH **www.bfz.de**



Bei der Gemeinde Steißlingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Mitarbeiter für den Bauhof (m/w/d)

zu besetzen. Zum Aufgabengebiet gehören grundsätzlich alle im Bauhof anfallenden Unterhaltungs- und Pflegearbeiten sowie die Mitarbeit im Bereitschafts- und Winterdienst.

Wir wünschen uns Fachkräfte:

- mit Teamgeist, Einsatzfreude und Flexibilität
- mit handwerklicher Ausbildung
- Führerscheinklasse C und CE wünschenswert
- Bereitschaft zur Mitarbeit im Winterdienst

Wir bieten:

- interessanten, vielseitigen, verantwortungsvollen sowie unbefristeten Arbeitsplatz
- eine angemessene Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- Fortbildungen

Haben Sie Interesse? Bauhofleiter Wolfgang Schärli beantwortet Ihre Fragen gerne, Tel. 07738/923853 oder 0173/3238287. Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum 31.01.2020 an die Gemeindeverwaltung Steißlingen, Personalamt, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen oder an rschmeh@steisslingen.de.

Crosslauf

Die Spannung steigt

Benedikt Hoffmann heißt der Sieger des 3. Laufs der Hegau Bodensee Crosslauf-Serie. Der Spitzenläufer der TSG Heilbronn mit Wohnsitz in Stockach gewann souverän den Lauf im Wollmatiger Schwaketental, das den über 300 Teilnehmern eisige Temperaturen bescherte. Somit bleibt es spannend bis zum Schluss, da Florian Röser aus Konstanz in Stockach zwar als Sieger hervor ging, aber in Radolfzell Jens Ziganke aus Singen der Sieger war. Somit müssen nun die Anwärter auf den Gesamtsieg beim nächsten Lauf auf der Reichenau und den Schluss in Meersburg bestreiten. Benedikt Hoffmann benötigte für die drei Runden in Konstanz 26,31 Minuten. Gefolgt von Claudio Schmidke vom LC Schaffhausen in 26,55 Minuten. Bei den Frauen ist indes der Gesamtsieg durch Nadja Willenborg vom TV Konstanz in trockenen Tüchern. Bei den vorigen Läufen schon als Siegerin gestoppt, ging auch in Wollmatingen kein Weg an ihr vorbei. Ergebnisse unter: www.hegau-bodensee-cross.de

Handball Südbadenliga



Der TuS Steißlingen startet auch 2020 durch. swb-Bild: Archiv

Weiter auf Erfolgskurs

Das Jahr 2020 begann für den Südbadenligisten TuS Steißlingen wie es 2019 endete: Mit einem deutlichen 40:22-Sieg gegen den HSG Freiburg. Der TuS schließt damit die Hinrunde mit nur einem Minuspunkt ab und bleibt weiter auf Kurs zum direkten Wiederaufstieg in die Oberliga. Am Samstag, 18. Januar, 20 Uhr, kommt es erneut zu einem Zusammentreffen mit der HSG, dieses Mal zuhause in der Mindlestalhalle in Steißlingen. Vorab, um 18 Uhr, empfangen die Oberliga-Damen die HG Oftersheim/Schwetzingen. Der Spitzenreiter aus dem He-

gau war von der ersten Minute an spielbestimmend und ab dem 0:1-Treffer von Lenny Sieck auch über das gesamte Spiel hinweg in Führung. Am Ende gelang den Steißlingern der höchste Auswärtssieg der Saison und mit dem Schlusspunkt von Patrick Euchner zum 22:40 auch erstmals vierzig Treffer in einer Partie. Leider gibt es auch Negatives zu vermelden. Die Knie-Verletzung von Kapitän Stefan Maier erwies sich als so schlimm wie befürchtet und Abwehr-Chef Maier wird die komplette Rückrunde fehlen. Pressemeldung

Fußball Landesliga

FC Singen stellt die Weichen in die Zukunft

Der FC Singen stellt die Weichen für die Zukunft: Chef-Trainer Christian Jeske unterschrieb beim Traditionsverein bis Juni 2021 und möchte seinen Heimatverein in den nächsten eineinhalb Jahren sportlich nachhaltig weiter voran bringen. Durch die hervorragend geleistete Arbeit des neuen Trainers und seines Teams in den letzten Wochen konnten bereits die Vertragsverlängerungen über die Saison hinaus mit den Eigengewächsen Niklas Vogt, Maximilian Hilz, Mohammad Abdul Rahman sowie den Spielern Nelson Jeckl, Benjamin Sauter, Ruben Francisco und dem aufstrebenden Marko Janovic gesichert werden, betonte Sport-Vorstand Michael Zinsmayer. »Wir möchten in Zukunft weiter unsere Eigengewächse an die 1. Mannschaft heranführen und junge, talentierte Spieler aus dem Hegau in unser Team holen, die eine sportliche Herausforderung suchen und sich weiterentwickeln möchten. Wir sind auf einem

richtig guten Weg und man kann spüren damit hier was zusammen wächst«, ist Zinsmayer überzeugt. Das Team von Trainer Jeske befindet sich bereits seit dem 6. Januar in der Vorbereitung. Folgende Vorbereitungsspiele werden auf dem Kunstrasen am Stadion stattfinden: Am 31. Januar, 19 Uhr, gegen SGM Heinstetten / Hartheim; am 8. Februar, 13 Uhr, gegen FC Holzhausen; am 12. Februar, 20 Uhr, gegen FC Hilzingen; am 15. Februar, 15 Uhr, gegen SV Seedorf und am 29. Februar, 14 Uhr, gegen FC Neustadt. Pressemeldung



Christian Jeske und sein Team. swb-Bild: Archiv



► GOLDMÄDCHEN

Einen ersten Turniererfolg im neuen Jahr errang Ringerin Chiara Hirt vom KSV Gottmadingen beim International Open Cup in Le Creusot (Frankreich). Den ersten Kampf gewann Chiara mit 3:2 Punkten gegen die Siegerin der letztjährigen Championships und qualifizierte sich mit einem deutlichen Sieg in der zweiten Runde fürs Finale. Im Kampf um Gold wurde es erneut spannend. Chiara ging mit einem Beinangriff 2:0 in Führung, brachte den Vorsprung über die Zeit und gewann das Finale mit 2:1. Das Turnier war eine erste Standortbestimmung im neuen Jahr und der Sieg enorm wichtig. Bereits kommende Woche bestreitet Chiara die offenen Baden-Württembergischen Meisterschaften der weiblichen Jugend. Pressemeldung

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

–Anzeigen–

» GEWINNSPIEL

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen:

2 x 2 Karten für

»KURZ VOR KUSS«

am Mittwoch, 29.01.2020 um 20 Uhr
in der Werkstatt des Theaters Konstanz.

WWW.WASWANNWO.TIPS/GEWINNSPIEL



Zu seinem Liederabend KURZ VOR KUSS lädt Jonas Pätzold in die Werkstatt des Theaters Konstanz ein. Ein Kuss kann der Anfang einer Beziehung sein. Oder das Ende einer Freundschaft. Doch was, wenn man sich nie traut und es immer kurz vor Kuss bleibt? Oder wenn man es wagt und der Kuss plötzlich zu gemeinsamen Möbeln und Kindern führt, ohne dass man wirklich darauf vorbereitet war? Und was, wenn man merkt, dass das gerade der letzte Kuss war? Oder noch schlimmer: wenn man es nicht einmal gemerkt hat? Ein Liederabend für alle, die ihr Herz verloren haben - und die, die es noch loswerden wollen. Info: www.theaterkonstanz.de. Copyright: Bjørn Jansen

» MUSEUM, FREIZEIT UND SPORT

■ **MAC 1 + 2 Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Sa. 13:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Sonn- und Feiertage 11:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Mo., Di. Ruhetag.

■ **PARK 1 im MAC Museum Art & Cars**
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14:00 – 22:00 Uhr
Sa. 13:00 – 22:00 Uhr;
Sonn- und Feiertage 11:00 – 19:00 Uhr;
Mo., Di. Ruhetag.
www.museum-art-cars.com

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14 – 18 Uhr,
Sa. + So. 11 – 17 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 3,- Euro;
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig:
Fr. – So. sowie feiertags von 13:00 – 17:00 Uhr.
www.schloss-messkirch.de

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit 2003 in einem der beiden Dachgeschosse präsentiert. In acht Themeninseln zeigen wir Ihnen kunst- und kulturhistorische Exponate sowie Gegenstände aus dem Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Campus Galli**
Karolingische Klosterstadt Meßkirch
Tel.: 07575 / 206 47
www.campus-galli.de
Öffnungszeiten:
geschlossen bis 31. März 2020

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
geschlossen bis 29. Februar 2020

Infos: Telefon 0451 899060 · www.lebensart-messe.de

LEBENSART

Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle *INDOOR*

17. bis 19. Januar 2020
Radolfzell / Milchwerk

Öffnungszeiten: Fr., Sa., 10 bis 18 Uhr, So. 11 bis 18 Uhr



visit us on
facebook

WHIRLPOOL
& LIVING

Milchwerk
RADOLFZELL

» MEHRTAGES-EVENTS

RADOLFZELL

Milchwerk | 17. bis 19. | LebensArt – Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle. Besondere Produkte aus kleinen Manufakturen, hochwertiges Design und herausragende Qualität stehen bei der Auswahl der Anbieter im Fokus. Öffnungszeiten: Fr./Sa. 10 - 18 Uhr und So. 11 - 18 Uhr. Info: www.milchwerk-radolfzell.de.

» DO 16.01.

VERNISSAGE

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 19:30 Uhr | Vernissage: Ruf der Bilder. Der Künstler Kai Matussik überrascht mit skurril erzählten Bildgeschichten, die aus Alltagsbeobachtungen entwickelt sind. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 10 - 17 Uhr. Info: 07733 / 5020, www.engen.de.

» FR 17.01.

KINDER

SINGEN

Städtische Bibliotheken | 16:00 Uhr | Deutsch-italienische Lesung zusammen mit Rosaria-Sara Viriciglio-MacNelly. Mama Kaninchen ärgert sich: Wo sind nur Paulis Manieren geblieben? Anmeldung erwünscht unter Tel. 07531 / 59810, lombardo@vhs-landkreis-konstanz.de. Infos unter: www.singen-kulturpur.de.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee«, Skilift Witthoh, Buchenberg | 20:00 Uhr | Chris Metzger. Nicht nur seine Bandbreite an Instrumenten, die er perfekt beherrscht, abwechselnd und zum Teil gleichzeitig spielt, fasziniert, auch sind die Stunden mit ihm sehr kurzweilig. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | Neujahrsempfang. Traditionell lädt Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler zum Neujahrsempfang. Der Erlös der Reservierungsgebühr wird für einen sozialen Zweck gespendet. Einlass am Veranstaltungsabend ist ab 18 Uhr. Info: www.in-singen.de.

» SO 19.01.

KINO

SINGEN

Cineplex Singen | 11:00, 11:15 und 11:30 Uhr | Mein erstes Kinoerlebnis: Oh, wie schön ist Panama. Die Reihe bietet ein tolles Programm, um erste Erlebnisse auf der großen Leinwand im Kino zu sammeln. Alle Filme mit FSK 0 und kurzer Laufzeit - kein Vorprogramm und keine Werbung - reduzierte Filmlautstärke und gedimmtes Licht während des gesamten Films. Eintritt inklusive Popcorn: 3,- Euro pro Person. Info: www.cineplex.de.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee«, Skilift Witthoh, Buchen-

berg | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit der Oliver Schulz Big Band. Viel Spaß beim Frühschoppen mit der Oliver Schulz Big Band mit klassischem Swing, Pop- und Rock-Arrangements, Evergreens und nicht zuletzt die typische BigBand-Tanzmusik. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

» MO 20.01.

KINDER

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannsweilerstr. 1 | 15:00 Uhr | Vorlesestunde »Ab 2 dabei«. Die kleine Maus will nach Haus, doch bevor sie sicher dort anlangt, muss sie durch den dunklen Wald mit seinen wilden Tieren. Vorleserin: Tanja Soppelsa. Für Eltern mit Kindern ab zwei Jahren. Info und Anmeldung unter: 07771 / 802300, www.stockach.de.

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Simply the Best - Die Tina Turner Story. Mit dem besonderen Timbre in der Stimme und einer energiegeladenen Performance bringt Coco die »Queen of Rock« zurück auf die Bühne und reißt das Publikum regelmäßig zu Jubelstürmen hin. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

VORTRÄGE

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 19:00 Uhr | Vortrag: Erinnerung und Mahnung: Gefallenendenkmale im Landkreis Konstanz. Diese oft sehr beeindruckenden Monumente werden in diesem Vortrag näher betrachtet und eingeordnet. Der Bogen spannt sich von den Kriegen des 19. Jahrhunderts bis zu den beiden Weltkriegen im 20. Jahrhundert. Info: www.stockach.de.

» DI 21.01.

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Berlin Comedian Harmonists: Atemlos. Szenisches Konzert mit den Hits großer Vorbilder sowie neuen Arrangements von den »Beatles« bis hin zu Helene Fischer. Menü-Arrangement nur bei der Tourist-Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage buchbar. Tickets und Infos unter: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.

VORTRÄGE

STOCKACH

Salmannsweilerstr. 1 | 19:30 Uhr | Vortrag von Kerstin Schweighöfer und Dieter Quermann. Ein Abend über die dominierenden Themen unseres Lebens: Liebe, Partnerschaft und Trennung. Weitere Info unter: www.stockach.de.

» MI 22.01.

BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Der rechte Auserwählte. Das Ehepaar Melanie und Greg will in seinem lu-

xuriösen Pariser Loft eigentlich nur einen alten Freund empfangen. Menü-Arrangement nur bei der Tourist-Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage buchbar. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung: Ruf der Bilder. Der Künstler Kai Matussik-

überrascht mit skurril erzählten Bildgeschichten, die aus Alltagsbeobachtungen entwickelt sind. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 10 - 17 Uhr. Info: 07733 / 5020, www.engen.de.
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung: Sag' du ich sage ja. Wer seine Wahrnehmung von der Außenwelt abschottet, hat die Möglichkeit, eine Innenwelt zu erkunden, die offensichtlich ihre eigene Sprache offenbart. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 10 - 17 Uhr. Info: 07733 / 5020, www.engen.de.

» THEATER

15. Januar – 22. Januar

DIE FÄRBE SINGEN

■ Bei Anruf - Mord

Kriminalstück von Frederick Knott. Im Mittelpunkt des Bühnen-Krimis steht nicht die Frage nach dem Mörder, sondern nach der Machbarkeit des perfekten Mordes. Mi. (15.01.), Do., Fr., Sa., Mi. (22.01.) 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Zwei Tage, eine Nacht

Das Filmdrama »Deux jours, une nuit« von den belgischen Brüdern Dardenne ist die Vorlage für diese Uraufführung in der Bearbeitung von Martin Nimz. Sa., Di., Mi. (22.01.), 20:00 Uhr.

■ Wie tickt der Clown?

Eine Mitmachgeschichte von und mit Denis Ponomarenko. Zusammen mit dem Publikum wird ein Ausflug ins Land der roten Nasen gemacht um zu schauen, wie es ist, ein Clown zu sein. So., 15:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ Am Wasser

An einem schönen Tag im Mai ist der Bodensee auf einmal schwarz gefärbt und niemand weiß warum. Das Stück fordert nicht nur junge Menschen dazu auf, mit wachen Augen in die Umgebung zu schauen. Mi. (15.01.), Sa., 20:00 Uhr, Do., Di., 10:00 Uhr, Fr., 19:30 Uhr, Mi. (22.01.), 15:00 Uhr.

■ Improtheater Konstanz

An diesem Abend schlüpfen die Schauspielerinnen und Schauspieler spontan in eine Reihe von Figuren, die aus den Vorschlägen des Publikums inspiriert sind. So., 19:00 Uhr.

WERKSTATT INSELGASSE

■ Kurz vor Kuss

Ein melancholischer Liederabend an 88 Tasten von Jonas Pätzold für alle, die ihr Herz verloren haben - und die, die es noch loswerden wollen. Do., 20:00 Uhr.

■ König Ubu

Abschlussaufführung des zweiten Fortbildungsjahres Theaterpädagogik des Theater-PädagogikZentrums Baden-Württemberg e. V. Sa., 20:00 Uhr, So., 11:00 Uhr.

■ Trödelmarkt der Träume

Lieder von Frédéric Bolli nach Gedichten von Michael Ende zum 25. Todestag des Autors. Mi. (22.01.), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ Tina Teubner: Wenn du mich verlässt, komm ich mit

Zwei Stunden Tina Teubner, begnadete Komikerin, überirdische Musikerin, sind so schön wie die erste Liebe und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Mi. (15.01.), 19:30 Uhr.

■ NRW Juniorballett:

»#zauberflöte 3.0.«

Stunde Null: Das Internet kollabiert, die sozialen Netzwerke brechen zusammen. Nun heißt es aus virtuellen Welten auftauchen und in die Wirklichkeit zurückfinden. Tanztheater nach Wolfgang Amadeus Mozart. Do., 19:30 Uhr.

■ The Ukulele Orchestra of Great Britain

Das legendäre Orchester aus London. Lustig und immer wieder überraschend, dazu natürlich angereichert mit der angemessenen Prise britischen Humors. Fr., 19:30 Uhr.

■ Faust – Der Tragödie Erster Teil

Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe. Faust ist ein moderner Mensch voller Ungeduld und Ruhelosigkeit, mit einem Riesen hunger nach mehr und immer mehr. Di., 19:30 Uhr.

■ Bundesordner '19

Kabarettistinnen, Liedermacher und Wortkünstler schauen zurück auf ein ereignisreiches Jahr. Und einmal mehr garantieren sie Ihnen eine Einsicht, die es in sich hat! Mi. (22.01.), 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



TICKETCENTER



KAUFEN SIE
IHRE EVENTKARTEN
DIREKT BEI UNS
UND SPAREN SIE BARES GELD!*



STADTHALLE SINGEN

- 02.02.20 – **Chinesischer Nationalcircus** – Happy Chinese New Year
- 13.02.20 – **Chaplin** – Das Musical
- 21.03.20 – **Sinatra & Friends**
- 29.03.20 – **Havana Nights** – Das karibische Tanzmusical aus Kuba

MILCHWERK RADOLFZELL

- 18.02.20 – **Das Phantom der Oper**
- 27.02.20 – **The King of Queen**
- 12.03.20 – **The Music of James Band & More**
- 31.03.20 – **Bibi Blocksberg »Alles wie verhext«** – Das Musical

* Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen

Mo, Di von 8.15 Uhr - 18.00 Uhr

Mi, Do, Fr von 8.15 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Untertorstr. 5 | 78315 Radolfzell

Nur montags von 8.15 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr



WOCHENBLATT



RADOLFZELL
Stadtmuseum in der Alten Stadt-apotheke. Seetorstr. 3. Radolfzell. Fotoausstellung. In der Ausstellung werden historische Aufnahmen markanter, prägender Gebäude der heutigen Ansicht gegenübergestellt. Öffnungszeiten: Di. bis So. von 11 - 17 Uhr. Info: www.radolfzell.de.

SINGEN
MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Ausstellung »California Abstract«. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 13 - 17 Uhr (letzter Einlass); So. und feiertags 11 – 17 Uhr (letzter Einlass); Mo. und Di. Ruhetag. Weitere Infos unter: www.museum-art-cars.com.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. HTWL. Der Twiel im Blick. Die Ausstellung beleuchtet die un-

terschiedlichen Epochen und künstlerischen Gattungen von 1643 bis heute. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa., So. 11 - 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Weitere Infos unter: www.kunstmuseum-singen.de.

» **VORSCHAU**
EMMINGEN-LIPTINGEN
Sa., 25.01., 20:00 Uhr, Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee«, Skilift Witthoh, Buchenberg. Baaremer Luusbuübä. Frech, einfach anders. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.
So., 26.01., 11:00 Uhr, Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee«, Skilift Witthoh, Buchenberg. Frühschoppen mit den Habseck Musikanten. Viel Spaß mit den Habseck

Musikanten. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

ENGEN
Do., 23.01., 20:00 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstraße 8. Elternforum. Mit Ingo Leipner: »Die Lüge der digitalen Bildung«. VVK in der Stadtbibliothek Engen. Weitere Infos: www.engen.de.
Fr., 24.01., 19:30 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstraße 8. Kino in der BIB. Einmal im Monat, immer freitags, zeigt die Stadtbibliothek einen Film. Info: www.engen.de.
Sa., 25.01., 19:00 Uhr, Neue Stadthalle. Halli Galli Guggäfescht. Mit den Bittelbrunner Glockästupfer. Info: www.engen.de.
Sa., 08.02., 09:00 Uhr, Neue Stadthalle. Hallenflohmarkt. Hallenflohmarkt in der neuen Stadthalle Engen. Veranstalter: Geros Flohmarkt. Weitere Informationen unter: www.geros-flohmarkt.de.
Fr., 14.02., 19:00 Uhr, Neue Stadthalle. Sportlerehrung. Jedes Jahr werden erfolgreiche Engener Sportler für die Leistungen im vergangenen Jahr geehrt. Zu diesem Event wird ein besonderer Gastredner eingeladen. Info: www.engen.de.
Fr., 14.02., 20:00 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstraße 8. Lesung: Peter Prange. »Eine deutsche Familie - Am Ende die Hoffnung«, die Geschichte der Familie Ising 1939 - 1945. Info: www.engen.de.

RADOLFZELL
Do., 23.01., 20:00 Uhr, Milchwerk. Die Nacht der Musicals – Das Original. Das Programm lässt keine Wünsche offen. In der über zweistündigen Aufführung präsentiert die Starbesetzung die erfolgreichsten Songs aus gefeierten Erfolgsstücken. Tickets und Info: www.milchwerk-radolfzell.de.
Fr., 24.01., 19:30 Uhr, Milchwerk. Bauer sucht ... Chiemgauer Volks-theater. Komödie in drei Akten von Bernd Helfrich. Per Dating-Apps versuchen die »oaschichtigen« Jungmänner die jeweils passende Braut zu finden. Tickets und Info: www.milchwerk-radolfzell.de.
Sa., 25.01., Milchwerk. Abo für den Kabarett-Winter 2020. 20 % Ermäßigung auf alle Veranstaltungen. Es sind nur noch wenige Abos verfügbar. Erhältlich bei Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell, Bahnhofplatz 2, Radolfzell. Weitere Infos unter: www.milchwerk-radolfzell.de.
Sa., 25.01., 20:00 Uhr, Milchwerk. Andalusien - Land in Licht und Schönheit. Live-Dia-Show. Orientalische Paläste, bizarre Gebirgszüge und schneeweiße Sanddünen am blauen Atlantik. Die virtuelle Reise führt die Besucher in den sonnigen Süden Spaniens. Weitere Infos unter www.munding-diashows.de.
Do., 27.02., 20:00 Uhr, Milchwerk. The Spirit of Freddie Mercury. »Die Stimme - Das Gefühl - Die Leidenschaft« ist das Motto der grandiosen 90-minütigen Show mit allen bekannten Hits von Mercury und Queen. Tickets und Infos: www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN
Fr., 24.01., 18:30 Uhr, Stadthalle Singen. Sportlerehrung. Oberbürgermeister Bernd Häusler und der Sportausschuss-Vorsitzende Roland Brecht zeichnen Sportler und Sportlerinnen für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2019 aus. Info: www.stadthalle-singen.de.
So., 26.01., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Familiensonntag im Kunstmuseum. Kunst zum Sehen, Staunen und Mitmachen für Familien mit Kindern ab fünf Jahren hält der »Familiensonntag« bereit. Um 11 und 14:30 Uhr sind Kurzführungen durch die Ausstellung. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr und Sa. / So. 11 - 17 Uhr. Infos unter:

www.kunstmuseum-singen.de.
Mi., 29.01., 19:00 Uhr, Stadtarchiv Singen, Julius-Bührer-Str. 2. Ekkehard und Hohentwiel. Manuela Trapani rezitiert Szenereien aus dem Roman, die auf dem Hohentwiel spielen, und zeigt auf, dass universelle Themen wie Liebe, Kampf, Frevel und Frieden uns heute nach wie vor berühren. Informationen unter: www.kunstmuseum-singen.de.
Sa., 01.02., 19:30 Uhr, Jugendmusikschule. Beethoven. Die Ludwig Chamber Players lassen Lieder von Ludwig van Beethoven erklingen. (»See, the conqu'ring hero comes«, »Judas Maccabäus«, »An die ferne Geliebte«, »Adelaide«, »Septett Es-Dur op. 20«). Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.
Sa., 01.02., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. SWR3-Comedy live mit Andreas Müller. Der Kabarettist und Parodist präsentiert sein neues Programm. »Der Mann der 1000 Stimmen« geht wieder auf Tour durch das SWR3-Land. Weitere Infos unter: www.stadthalle-singen.de.
So., 02.02., 18:00 Uhr, Stadthalle Singen. Chinesischer Nationalcircus. Chinesisches Neujahrsfest mit Akrobatik und Tanz. 30 Meisterakrobaten zeigen in einer Choreografie von Sun Qing Qing ein besonderes Best-of-Programm aller legendären Highlights der chinesischen Akrobatik. Tickets und Infos unter: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85262.
Di., 04.02., 19:00 Uhr, Hegau-Museum. Kaiser Valentinian I. und die Spätantike beiderseits des südlichen Oberrheins. Am 30. August 369 n. Chr. besuchte der römische Kaiser Valentinian I. die Gegend des südlichen Oberrheins. Info: www.singen-kulturpur.de.
Fr., 07.02., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Narrenspiegel. Traditionelle Fasnachtsveranstaltung der Poppele-zunft Singen. Die Aufführungen stehen unter dem Motto »Mached langsam, 's pressiert!« Infos unter: www.in-singen.de.
Sa., 08.02., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Narrenspiegel. Traditionelle Fasnachtsveranstaltung der Poppele-zunft Singen. Die Aufführungen stehen unter dem Motto »Mached langsam, 's pressiert!« Infos unter: www.in-singen.de.
Sa., 08.02., 14:00 Uhr, Stadthalle Singen. Narrenspiegel – Senioren-nachmittag. Traditionelle Fast-nachtsveranstaltung der Poppele-zunft Singen mit verkürztem Narrenspiegel-Programm. Die Aufführungen stehen unter dem Motto »Mached langsam, 's pressiert!« Info: www.in-singen.de.
So., 09.02., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Finissage der Ausstel-lung »HTWL. Der Twiel im Blick.« mit Apéro. Das Kunstmuseum Singen (Christoph Bauer M.A., Leiter Kunstmuseum Singen) und das Stadtarchiv Singen (Britta Panzer M.A., Leiterin Stadtarchiv Singen) laden gemeinsam zur Finissage. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr und Sa. / So. 11 - 17 Uhr. Info: www.kunstmuseum-singen.de.
Mo., 10.02., 16:00 Uhr, Stadthalle Singen. Emil und die Detektive. Als dem 12-jährigen Emil im Zug nach

Berlin sein gesamtes Geld gestohlen wird, stürzt er sich in eine aufregende Verfolgungsjagd quer durch die große Stadt. Musical für Kinder ab sieben Jahren. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.
Mi., 12.02., 14:30 Uhr, MAC 1 Museum Art und Cars. Seniorennachmittag MAC Museum. Teilnahme mit Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 9265374. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 13 - 17 Uhr; So. und feiertags 11 – 17 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.
Do., 13.02., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Chaplin – Das Musical. Die Broadway-Show deckt die Wahrheit hinter den Schlagzeilen auf und zeigt den Mann hinter der Legende. Menü-Arrangement nur bei der Tour-ist-Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage buchbar. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.
Fr., 14.02., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. 150 Jahre Städtebau in Singen. Klaus-Michael Peter zur Geschichte der Stadtentwicklung zum Jubiläum von Haus und Grund Singen-Hegau. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe »WissensWert« statt. Info: www.singen-kulturpur.de.

WAHLWIES
Fr., 31.01., 20:30 Uhr, Renner's Besenbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15. Jazz und Dünnele: Titus Waldenfels und Margreth Außerlechner. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein»swingen«. Einlass 19:30 Uhr. Keine Reservierung. Tel.: 07771 / 62486. Info: www.stockach.de.

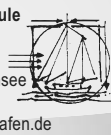


Bodenseeschifferpatent Motor + Segeln

Infoabend / Kursbeginn
22.01.20 / 29.01.20 19:30 Uhr
Donaueschingen, Wasserstr. 19
Fahrschule Weissenberger
22.01.20 / 29.01.20 19:30 Uhr
Tuttlingen, Honbergstr. 15
Fahrschule Speedy
24.01.20 / 31.01.20 19:30 Uhr
Ludwigshafen, Bahnhofstr. 3
Segelschule Ludwigshafen
(5 Abende am jeweiligen Wo.-Tag)

Skippertraining auf dem Bodensee
04.-05.04. o. 11.-12.04. o. 18.-19.02.20
UBI / SRC Funkkurs
14.02.-16.02.2020 Ludwigshafen

Segel- und Motorbootschule Ludwigshafen
Bahnhofstrasse 3
78351 Ludwigshafen/Bodensee
Telefon: 07773 - 936988
info@segelschule-ludwigshafen.de
www.segelschule-ludwigshafen.de



Weil hier die Beratung perfekt ist.

Besuchen Sie unseren Showroom mit über 50 Ausstellungsküchen!



WERKSVERKAUF
Beratung · individuelle Planung · Montage
Neue Alno GmbH · 88630 Pfullendorf · Heiligenberger Straße 47
Telefon 07552 21-0 · E-Mail werksverkauf@alno.de
Öffnungszeiten Mo - Sa von 9 - 18 Uhr

**ALNO**
GEMACHT FÜRS LEBEN

**STADTHALLE SINGEN**

Mo 20.01.2020/20.00 Uhr
SIMPLY THE BEST – DIE TINA TURNER SHOW
Zum 80. Geburtstag der Rock-Legende

Di 21.01.2020/20.00 Uhr
BERLIN COMEDIAN HARMONISTS: ATEMLOS
Szenisches Konzert zum 20. Bühnenjubiläum

Mi 22.01.2020/20.00 Uhr
DER RECHTE AUßERWÄHLTE
Stück mit Volker Zack, Stefan Jürgens u. a.

Fr 24.01.2020/18.30 Uhr
SPORTLEREHRUNG
Festabend mit großem Showprogramm

Sa 01.02.2020/20.00 Uhr
ANDREAS MÜLLER SWR3-Comedy live mit dem Stimmenimitator

Sa 01.02.2020/19.30 Uhr
BEETHOVEN
Studiokonzert auf der Musikinsel mit den »Ludwig Chamber Players«

So 02.02.2020/18.00 Uhr
CHINESISCHER NATIONALCIRCUS mit dem Programm »Happy Chinese New Year«

Fr + Sa 07. + 08.02.2020/19.30 Uhr
NARRENSPIEGEL
Traditionelle Fasnachtsveranstaltung der Poppele-Zunft Singen

Sa 08.02.2020/14.00 Uhr
NARRENSPIEGEL – SENIORENNACHMITTAG
Traditionelle Fasnachtsveranstaltung der Poppele-Zunft Singen

Mo 10.02.2020/16.00 Uhr
EMIL UND DIE DETEKTIVE
Kindermusical nach dem Roman von Erich Kästner

Do 13.02.2020/20.00 Uhr
CHAPLIN – DAS MUSICAL
Deutsche Tourneefassung nach dem Broadway-Erfolg

Fr 14.02.2020/20.00 Uhr
DIE STADTENTWICKLUNG IN SINGEN
»WissensWert«-Vortrag von Klaus-Michael Peter

Sa 15.02.2020/20.00 Uhr
HORNTRIO
Kammerkonzert mit Werken von Mozart, Franck und Brahms

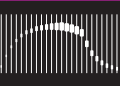
So 16.02.2020/19.00 Uhr
CHRISTOPH SONNTAG
»Wörldwaid – Baden-Württemberg ist nicht genug«

Sa 07.03.2020/19.30 Uhr
ROMANTISCHE WANDERUNGEN
Studiokonzert auf der Musikinsel mit Ib Hausmann (Klarinette) und Frank Gutschmidt (Klavier)

Do 12.03.2020/10.00 - 16.00 Uhr
ÜBUNGSFIRMEN-MESSE
Schüler lernen für die Arbeitswelt. Eintritt frei!

So 15.03.2020/19.00 Uhr
GEÄCHTET
Mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnetes Schauspiel von Ayad Akhtar

Di 17.03.2020/11.00/19.30 Uhr
9. WIRTSCHAFTSFORUM SINGEN
Workshops und Abendveranstaltung mit U21-Bundestrainer Stefan Kuntz

**STADTHALLE SINGEN**

Kultur & Tourismus Singen
Vorverkauf:
Marktpassage
August-Ruf-Str. 13
Stadthalle
Hohgarten 4
D 78224 Singen
Tel. +49 (0) 77 31 85-2 62/-5 04
Fax +49 (0) 77 31 85-2 63
ticketing.stadthalle@singen.de
www.stadthalle-singen.de

studio-weber.de

Radolfzell



Auf der »LebensArt« Messe gibt es die neuesten Trends für Haus und Garten. swb-Bild: Archiv

Diessenhofen



Marco Ambrosini spielt die Schlüsselfidel beim Rathauskonzert. swb-Bild: pr

Singen



Simply the Best – die bewegende Lebensgeschichte von Rock-Ikone Tina Turner gastiert am Montag in der Stadthalle. swb-Bild: Veranstalter

Engen



Kai Matussiks »Weltraumbahnhof« wird in Engen gezeigt. swb-Bild: Matussik

Stockach/Konstanz



Kerstin Schweighöfer mit ihrem Partner und Koautor Dieter Quermann. swb-Bild: pr

Lifestyle-Ideen für zuhause

Mit einem Füllhorn neuer Ideen gastiert die bundesweit bekannte Messe »LebensArt« Mitte Januar in Radolfzell. Die Vorfreude auf die Sommersaison ist dabei garantiert, wenn die Aussteller aus Nah und Fern die neuesten Trends für Haus und Garten präsentieren. Vom 17. bis 19. Januar steht im Milchwerk unter alles dem Motto »Ade Winter, willkommen im Frühling zur LebensArt«. Am Freitag und Samstag ist die Messe von 10 bis 18 Uhr geöffnet, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Weitere Infos gibt es online unter: www.lebensart-messe.de. Pressemeldung

Klassik auf der »Nyckelharpa«

In Schweden wird die Schlüsselfidel »Nyckelharpa« genannt und ist fast ein Nationalsymbol. Der Italiener Marco Ambrosini aus Forlì hat das alte Instrument mit Klassik aus dem 16. Jahrhundert zurück in die Konzertsäle gebracht mit seinem Trio, in dem seine Tochter Angela wie am Cembalo Eva-Maria Rusche mitspielen. Am kommenden Sonntag, 19. Januar, 17 Uhr, wird Ambrosinis Trio den Klang an Stücken von Bartók bis Bach, von Ortiz bis Vivaldi den Klangreichtum des Instruments aufzeigen. Mehr www.meistergeigen.ch. Pressemeldung

Simply the Best – Die Tina Turner Story

2019 war das Jahr besonderer Tina Turner-Jubiläen: Vor 35 Jahren erschien ihr über 20 Millionen Mal verkauftes Album »Private Dancer«, der Start eines unglaublichen Comebacks und einer Weltkarriere. Zu Ehren des 80. Geburtstags der »Queen of Rock« ging »Simply The Best – Die Tina Turner Story« auf große Tournee. Am Montag, 20. Januar gastiert die Show ab 20 Uhr in der Stadthalle Singen. »Simply The Best« schildert mit Live-Musik und beeindruckenden Szenen das Leben der Ikone, die als Anna

Mae Bullock am 26. November 1939 in Brownsville, Tennessee (USA) geboren wurde. WOCHENBLATT-Leser haben die Möglichkeit, drei Mal zwei Karten zu gewinnen. Dafür müssen Sie folgende Frage richtig beantworten: Wie alt ist Tina Turner? Wer die richtige Antwort weiß, ruft am Donnerstag, 16. Januar, 17 Uhr, unter der Telefonnummer 07731/880034 an. Die ersten drei Anrufer mit der richtigen Lösung sind die glücklichen Gewinner. Karten gibt's im Vorverkauf beim WOCHENBLATT. Pressemeldung

Frisch, frech und fröhlich

Am Donnerstag, 16. Januar, 19.30 Uhr, wird die Ausstellung »Ruf der Bilder« von Kai Matussik im Forum Regional des Städtischen Museums Engen + Galerie eröffnet. Zur Einführung führt Museumsleiter Dr. Velten Wagner ein Gespräch mit Matussik. »Meine Bilder sind humoristisch, satirisch, politisch, frisch, frech, fröhlich, mit einem Hang zum Abgründigen« lautet die Selbstaussage des 1965 in Hamburg geborenen Künstlers, der in Krefeld an der Werkkunstschule Produktdesign studierte. Die Ausstellung läuft bis 16. Februar. Pressemeldung

»Comeback« für Schweighöfer

Seit rund 30 Jahren berichtet Kerstin Schweighöfer als Auslandskorrespondentin von Den Haag aus für SWR, Deutschlandfunk, Focus und das Kunstmagazin ART. Aufgewachsen ist die Tochter des ehemaligen Stadtbaumeisters in Engen. Sie ist inzwischen sogar Wahlholländerin geworden. Am 20. Januar stellt Kerstin Schweighöfer nun in der Vhs Konstanz und am 21. Januar in der Stadtbücherei Stockach (jeweils 19.30 Uhr) ihr neues Buch »Herzensbrüche – Geschichten von Trennung und Neubeginn« mit einer Lesung vor. Pressemeldung

Singen

Georg-Büchner-Preisträger und 37 weitere AutorInnen

Das grenzüberschreitende Literaturfestival »Erzählzeit ohne Grenzen« Singen-Schaffhausen findet vom Donnerstag, 26. März bis Sonntag, 5. April mit 66 Veranstaltungen statt.

Bei seiner 11. Ausgabe wird eine Vielfalt von Autorinnen und Autoren an attraktiven Leseorten in 46 Städten und Gemeinden in Deutschland und der Schweiz lesen. Die Werke von Terézia Mora, Arno Camenisch, Thomas Meyer und 35 weiteren Autorinnen und Autoren ermöglichen perspektivenreiche Einblicke in das aktuelle deutschsprachige Literaturschaffen. Mit Lukas Bärfuss liest der aktuelle Träger des Georg-Büchner-Preises und mit Pascale Kramer, die 2017 den Schweizer Grand Prix Literatur erhielt, unternimmt die diesjährige »Erzählzeit ohne Grenzen« einen Exkurs in das aktuelle französischsprachige Literaturgeschehen.

Einige Debüts dabei

Darüber hinaus erweitern vielbeachtete Debüts das Spektrum des Literaturfestivals. Dazu gehören etwa die deutsch-japanische Autorin Miku Sophie Kühmel oder Raphaela Edelbauer, die mit ihrem Roman sowohl



Der deutschsprachige Schriftsteller und Fußballfachmann, Frank Gossens, liest bei der Eröffnung der Erzählzeit Singen-Schaffhausen in der Stadthalle Singen. swb-Bild: Ira Schwindt

auf der Shortlist für den Deutschen als auch für den Österreichischen Buchpreis stand. Die Eröffnungsveranstaltung findet am Donnerstag, 26. März um 19.30 Uhr mit dem deutschen Schriftsteller Frank Goosen in der Stadthalle Singen statt. Bis auf das abschließende Sonntagsfrühstück mit Thomas Hürlimann am Sonntag, 5. April um 10.30 Uhr, ebenfalls in der Stadthalle Singen, ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei

Alle teilnehmenden Autorinnen und Autoren auf einen Blick: Lukas Bärfuss, Jan Peter Bremer, Arno Camenisch, Alexandra Cedrino, Stefanie de Velas-

co, John von Düffel, Raphaela Edelbauer, Max Goldt, Frank Goosen, Verena Güntner, Fabian Hischmann, Thomas Hürlimann, Pascale Kramer, Judith Kuckart, Miku Sophie Kühmel, Andrej Kurkow, Lorenz Längenegger, Thomas Meyer, Terézia Mora, Kurt Oesterle, Markus Orth, Katerina Poladjian, Matthias Politycki, Christoph Poschenrieder, Benjamin Quaderer, Dragica Rajčić Holzner, Tonio Schachinger, Norbert Scheuer, Nadine Schneider, Christoph Schwyzer, Chris Inken Soppa, Tabea Steiner, Niko Stoifberg, Jackie Thomae, Ulrike Ulrich, David Wagner, Kai Weyand und Joachim Zelter. Mehr Informationen zur »Erzählzeit ohne Grenzen« gibt es auf der Homepage www.erzaehlzeit.com. Pressemeldung

Geisterfahrt im Regiobus

Hallo liebe Leserinnen und Leser. Gehören Sie auch zu denjenigen, die am 1. Arbeits- bzw. Schultag mit kalten Füßen an der Bushaltestelle standen und vergeblich auf ihren Bus warteten? Auf meiner Morgenrunde musste ich an den frierenden großen und kleinen Zweibeinern vorbei. Manch einer versuchte mit seinem Handy den Grund für die lange Wartezeit herauszubekommen, bekam aber aus diesem sonst allwissenden Elektronikgerät auch keine Antwort. Glücklicherweise schätzten sich schließlich diejenigen, welche nach langer Wartezeit endlich einem Bus zusteigen konnten. Doch auch hier gab es die ein oder andere Überraschung. Denn die meisten Busfahrer hatten keine Ahnung, wo sie entlangfahren mussten oder wo sich die Haltestellen befanden. Busse geisterten durch Straßen, in denen sie bis dahin noch nie unterwegs waren. Gut halfen die einen Fahrgäste tatkräftig beim Finden der richtigen Busstrecke weiter. Andere Fahrgäste schrien sich die Frustration und den Ärger gleich im Beförderungsmittel von der Seele. Einmal abgesehen davon, dass manch ein Fahrgastbeförderer seine Insassen aufgrund der

mangelnden Sprachkenntnisse nicht verstand, der Busfahrer ist der letzte der Schuld an dieser Misere hatte. Die Ursache liegt wieder einmal in der Wirtschaftlichkeit und Rentabilität. Bei euch Menschen spielen diese beiden Wörter immer eine sehr große Rolle. Das Sparkonzept der Firma Regiobus, ein Tochterunternehmen eurer »Deutschen Bahn«, forderte vor 2 Jahren eine Einsparung von vielen Fahrkilometern sowie den Wegfall verschiedener Buslinien. Als unrentabel wurden viele Regionen eingestuft. Daher zeigte der bisherige Ausschreibung verschiedener Zonen kein Interesse mehr. Neue Unternehmen mussten als Streckenbetreiber gefunden werden. Die Investitionen für Busse, deren Ausstattung und das Personal, für diese neuen Streckenbetreiber war dann ein großer Schritt. Dazu dann noch das Ziel des Landkreises. Das Streckennetz soll weiter ausgebaut und verbessert werden. Schade, dass Buslinien bei denen nur 4-6 Fahrgäste im Beförderungsmittel sitzen, bei diesem Optimierungs-



So erreicht man den **Bunten Hund**:

E-Mail: Knochen@Wochenblatt.net oder im Wochenblatt abgeben